

JAHRBUCH MEMORIA ANUAL **2018**

DEUTSCHE SCHULE
COLEGIO ALEMÁN
SANTA CRUZ



JAHRBUCH / MEMORIA ANUAL 2018



DEUTSCHE SCHULE / COLEGIO ALEMÁN
SANTA CRUZ



INHALT CONTENIDO

Grußworte
Prólogos

05

Sekundarstufe
Secundaria

43

Verwaltung
Administración

187

Kindergarten

11

Abschlussjahrgang 2018
Promoción 2018

67

Impressum
Aviso Legal

190

Grundschule
Primaria

27

Lernen an der Deutschen Schule
Aprender en el Colegio Alemán

87

Anmerkung: Im Jahrbuch wird für das bessere Leseverständnis die männliche Form (z.B. Schüler, Lehrer) benutzt.
Selbstverständlich ist hiermit immer auch die weibliche Form gemeint.

Nota: En el anuario se utiliza la forma masculina para una mejor comprensión lectora (p.e. los estudiantes, los profesores).
Naturalmente se refiere también siempre a la forma femenina.

GRUßWORTE DES HONORARKONSULS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

LERNEN IN EINER VERÄNDERTEN WELT

Liebe Schulgemeinde,

in den letzten zwölf Monaten hat sich unsere Welt grundlegend verändert. Auch wenn Bolivien am Rande des großen Weltgeschehens liegt, haben die stattgefundenen Umwandlungen auch für Ihre Schule große Bedeutung, denn die Lehrer müssen ja den Schülern erklären, wie diese Welt funktioniert und sie für das zukünftige Leben vorbereiten. Noch vor ein paar Jahren hätten nur wenige vorhergesehen, dass plötzlich Millionen von Menschen nach Europa flüchten und dort als Gegenreaktion radikale populistische Strömungen erwachen und unser politisches System bedrohen würden. Die Sprache der gesellschaftlichen Auseinandersetzungen ist dadurch radikal und aggressiv geworden, und die Verbreitung von Halbwahrheiten ist fast schon zu einer Mode geworden, um das Fremde zu diskriminieren. In unserem Land fordert man eine verstärkte Digitalisierung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Prozesse, aber parallel dazu benutzen sie kriminelle Kräfte zur Beeinflussung von Wahlen und Manipulation der öffentlichen Meinung.

In diesem Szenario ist die Erziehung von jungen kritisch denkenden Menschen eine besondere Aufgabe und stellt auch die Lehrer unserer Schule vor eine große Herausforderung. Es gibt zur Zeit nicht wenig Länder, in denen demokratische Prinzipien in Frage gestellt werden, und man die Führung des Landes lieber einem autokratischen Herrscher überlassen würde, weil man glaubt, dass dieser es richten würde. Praktizierte Demokratie ist der schwierere Weg, denn sie verlangt, dass die Menschen einer Gesellschaft gebildet sind, sich informieren und unabhängiges Denken nicht nur gelernt haben, sondern auch dafür kämpfen, dass es praktiziert werden kann.

Die Schule sollte dieses Thema auf Grundlage eines gut überlegten Konzepts mit den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe diskutieren. Sie sollte darauf hinweisen, dass politische Alternativen in einem demokrati-

schen System immer im Einklang mit dem Grundgesetz stehen müssen, und dass Rechtsstaatlichkeit und die Gewaltenteilung die Garanten für das Wohlergehen der Menschen sind.

Wie im letzten Jahr an dieser Stelle vorausgesagt, hat sich die deutsche Parteienlandschaft deutlich fragmentiert. Regieren ist schwieriger geworden, und das in einer Welt, in der sich die Beziehungen zwischen den Machtblöcken geändert haben. Unser Land verteidigt nach der nationalsozialistischen Diktatur jetzt schon über 69 Jahre demokratische Grundwerte, den Multilateralismus und bekennt sich zur gemeinsamen Lösung der Probleme dieser Welt innerhalb der Weltgemeinschaft.

Seit letztem Jahr sind die bolivianischen Lehrer Ihrer Schule dazu angehalten worden die deutsche Sprache zu lernen. Ziel dieser Maßnahme ist es, dem kulturellen Auftrag als deutsche Auslandsschule gerecht zu werden. Viele Eltern schicken ihre Kinder trotz des Erlernens der deutschen Sprache auf unsere Schule, und nicht wenige scheitern nach einigen Jahren, weil sie nicht ausreichend motiviert waren. Deshalb bitte ich Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder vom Präkindergarten an zu motivieren. Dies könnte die Erinnerung an die deutschen Vorfahren im Fall von einem Drittel der Familien der Schüler sein, und wenn es die nicht gibt, dann der Wille unsere Kultur und Sprache kennenzulernen, um in Deutschland vielleicht später zu studieren.

Im kommenden Jahr wird die Europäische Union Gastland auf der Internationalen Buchmesse in Santa Cruz sein. Unser Land ist überzeugtes und wichtiges Mitglied der EU, und deshalb lade ich die Schulgemeinschaft dazu ein, sich zu überlegen, wie die Schüler sich mit kulturellen Projekten einbringen könnten.

Dr. Michael H. Biste
Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland



PRÓLOGO DEL CÓNSUL ALEMÁN

Aprender en un mundo cambiante y más motivación para el alemán

Estimada comunidad escolar:

En los últimos doce meses el mundo ha cambiado profundamente. Aunque Bolivia esté al margen de los grandes asuntos mundiales, las transformaciones que han tenido lugar también son de gran importancia para nuestro colegio por lo que sus docentes deben explicar a los estudiantes cómo funciona el mundo y prepararlos para la vida. Hace apenas unos años nadie habría creído que millones de personas huyeran repentinamente a Europa y, como reacción negativa, provocaran corrientes populistas radicales que amenazaran la estabilidad de nuestro sistema político. Como resultado, el lenguaje de las disputas políticas se ha vuelto más radical y agresivo, y la difusión de medias verdades casi se ha convertido en una moda. En Alemania estamos pidiendo una mayor digitalización de los procesos sociales y económicos, pero al mismo tiempo, fuerzas criminales la utilizan para influir en las elecciones democráticas y manipular la opinión pública.

En este escenario educar a los jóvenes con una mente abierta y crítica es una tarea especial y también representa un gran desafío para los docentes del colegio. No son pocos los países en los que se ponen en tela de juicio los principios democráticos, y la gente prefiere dejar el liderazgo del país a un gobernante autocrático, porque cree que arreglará los problemas. Practicar la democracia es el camino más difícil, porque requiere que los miembros de la sociedad sean formados, estén informados y no solo que hayan aprendido el pensamiento independiente, sino también que luchen para que se pueda aplicar.

El colegio debería debatir cada vez más esta situación con los alumnos de la Secundaria. Debería señalar que las alternativas políticas en un sistema democrático siempre deben apegarse a la constitución y que solamente el Estado de derecho y la separa-

ción de poderes pueden garantizar el bienestar de las personas. Como anticipé en el anuario del año pasado, el panorama de los partidos políticos en Alemania se ha fragmentado significativamente. La gobernabilidad se ha vuelto más difícil en un mundo, donde las relaciones entre los bloques de poder han cambiado. Después de la dictadura nacionalsocialista, nuestro país ha estado defendiendo los valores democráticos y el multilateralismo durante 69 años, y está comprometido con la solución conjunta de los problemas del mundo entre todos los países del mundo.

Desde el año pasado, los maestros bolivianos de este colegio han sido alentados a aprender alemán para que el colegio cumpla con su misión cultural como institución de enseñanza en el exterior. Muchos padres de familia quieren enviar a sus hijos a nuestro colegio a pesar del aprendizaje del idioma alemán, y no pocos fracasan después de algunos años, principalmente porque no se sienten motivados para aprender nuestro idioma. Por lo tanto, pido a ustedes, queridos padres, que motiven a sus hijos desde la entrada al prekínder. Una motivación puede ser en un tercio de los alumnos el recuerdo de antepasados alemanes en la familia, "y si no es así" el deseo de conocer nuestra cultura e idioma para cursar una educación superior en Alemania.

El próximo año, la Unión Europea será el país anfitrión en la Feria Internacional del Libro en Santa Cruz. Nuestro país es un miembro fuerte e importante de la Unión Europea, y es por eso que invito a la comunidad escolar a considerar y estudiar las formas en la que los estudiantes puedan participar con algunos proyectos culturales.

Dr. Michael H. Biste
Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania

GRUßWORTE DER SCHULLEITERIN FRAU BERGER

SCHULE IN ENTWICKLUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

wie, ist schon wieder ein Jahr vorbei? Das fragt sich so mancher, der das neue Jahrbuch in den Händen hält. Auch 2018 war das Schulleben wieder ausgefüllt mit vielen Veranstaltungen, so dass der Langeweile keine Chance gegeben wurde.

Ich werde an dieser Stelle nichts vorwegnehmen, denn Sie sollen sich ja noch von den nächsten Seiten überraschen lassen.

Allerdings möchte ich hier die Gelegenheit nutzen all denen zu danken, die mit viel Engagement dazu beigetragen haben, dass wir auch auf dieses Schuljahr wieder zufrieden zurückblicken können.

Da ist zunächst einmal der Schulkorpsvorstand, der uns in allen Belangen unterstützt hat, die Botschaft, die uns auch in schwierigen Situationen den Rücken stärkt, die ZfA als weiteres Bindeglied zur Bundesrepublik Deutschland, der Vorstand der APF, der im ständigen Dialog mit uns steht und uns bei vielen Veranstaltungen tatkräftig zur Seite steht, das gesamte Verwaltungsteam, das einen reibungslosen Schulumalltag gewährleistet und nicht zuletzt meine Kolleginnen und Kollegen, die sich Tag für Tag einsetzen und gehalten sind, sich stetig fortzubilden, und ohne die auch außerunterrichtliche Veranstaltungen nicht möglich wären.

Hervorheben möchte ich die Steuergruppe, die in diesem Jahr Außergewöhnliches geleistet hat und sich auch für das kommende Jahr ebensolches vorgenommen hat.

Den Unterricht stetig zu verbessern ist nach wie vor unsere Zielsetzung.

Zu einer guten Schule gehört aber noch mehr als guter Unterricht, so zum Beispiel auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten, nämlich Schülern, Eltern und Lehrern.

In diesem Sinne schließe ich mit Worten zum Thema „Vertrauen“ von Wilhelm Busch.

Die Nachbarskinder

*Wer andern gar zu wenig traut,
Hat Angst an allen Ecken;
Wer gar zu viel auf andre baut,
Erwacht mit Schrecken.
Es trennt sie nur ein leichter Zaun,
Die beiden Sorgengründer;
Zu wenig und zu viel Vertrau'n
Sind Nachbarskinder.*

Viel Freude beim Lesen des Jahrbuchs!

Inge Berger
Schulleiterin



PRÓLOGO DE LA DIRECTORA GENERAL SEÑORA INGE BERGER

Un colegio en desarrollo

Estimados lectores:

¿Cómo? ¿Ya pasó otro año? Esto se preguntarán algunos de ustedes cuando tengan entre sus manos este nuevo anuario. También la gestión 2018 estuvo llena de muchos eventos y actividades, que no permitieron ni un momento de aburrimiento.

No voy a anticipar nada en este prólogo, ya que les corresponde a ustedes dejarse sorprender por las páginas que vienen a continuación.

Sí quiero aprovechar esta ocasión para agradecer a todas aquellas personas, que han contribuido con su compromiso a que también en este año tengamos recuerdos muy satisfactorios de toda la gestión.

En primer lugar quisiera nombrar al Directorio del Centro Escolar Alemán, que nos ha apoyado en todos los aspectos, luego también quiero mencionar a la Embajada de Alemania en La Paz, que nos ha dado su apoyo también en situaciones difíciles, a la Oficina de los Colegios Alemán en el Exterior (ZfA) como otro enlace con la República Federal de Alemania, al directorio de la APF, que mantiene un diálogo constante con nosotros y nos ha apoyado mucho en muchos eventos, luego también a todo el equipo administrativo, que ha garantizado que todo en la rutina diaria de la vida escolar funcione sobre ruedas, y, por último, a mis colegas, que demuestran su compromiso en el día a día, que están llamados a capacitarse permanentemente y sin los cuales los eventos extracurriculares no serían posibles.

Quiero realzar el trabajo del Grupo Guía, que este año ha logrado cosas extraordinarias y que también para el próximo año se ha comprometido a seguir en esta línea.

Mejorar la calidad de las clases sigue siendo nuestro enfoque

principal.

Un buen colegio no sólo se destaca por buenas clases, sino también por la colaboración en confianza entre todos los involucrados, es decir estudiantes, padres de familia y docentes. En este sentido quiero cerrar mi prólogo con unas palabras acerca del tema "confianza" del escritor alemán Wilhelm Busch.

Hijos de vecinos

*Quien no confía en los demás,
miedo tendrá por demás;
Quien se confía demasiado de los demás,
sustos se llevará por demás.
Apenas una fina valla separa
estas dos causas de preocupaciones;
Demasiado poca y demasiada confianza
son como hijos de vecinos.*

¡Que disfruten la lectura de este anuario!

Inge Berger
Directora general

SCHÜLERMITVERANTWORTUNG - WIR LEBEN DIE DEMOKRATIE

DIE BEDEUTUNG EINER AKTIVEN BETEILIGUNG DER SCHÜLERVERTRETUNG AM SCHULLEBEN

Eine aktive und konstruktive Beteiligung der Schüler in den Gremien und bei der Entwicklung der Schule ist ein grundlegender Aspekt des Schullebens, wenn es darum geht, ein demokratisches Miteinander in der Schule zu schaffen.

In diesem Schuljahr haben wir sowohl mit den Schülern als auch mit der Schulleitung an verschiedenen Initiativen und an der Lösung von möglichen Fragen, die in den drei Klassensprecherversammlungen aufgekommen waren, gearbeitet. Es wurden verschiedene Aktivitäten für das Schuljahr geplant, wie zum Beispiel die Projektwoche am Ende des Jahres, und einige sind für das folgende Jahr vorgesehen. Die Schüler wurden auch im Hinblick auf die Entwicklung der Verpflegung in der Schule berücksichtigt, da einer der Schülersprecher in der Arbeitsgruppe *Verpflegung* aktiv mitgearbeitet hat.

Wir bedanken uns bei allen Klassensprechern recht herzlich für ihr Interesse und ihr Verantwortungsbewusstsein während des ganzen Schuljahres.

Rudolf Schmitz-Bräuning Mendez, María Sol Caballero Suelo und Gabriela Sanjinés Roca
Schülersprecher 2018

REPRESENTACIÓN ESTUDIANTIL – PRACTICANDO LA DEMOCRACIA

La importancia de una participación estudiantil en la vida escolar

La participación activa y constructiva de los estudiantes en los gremios y en el desarrollo del colegio es un aspecto fundamental en la construcción de una cultura democrática y participativa en el colegio.

En esta gestión 2018 se buscó trabajar tanto con los estudiantes como con la dirección en cuanto a las diferentes dudas y propuestas que surgieron en las tres reuniones que se tuvieron con los delegados de curso. Se planificaron varias actividades para el año, como ser la Semana de Proyectos al final de la gestión, y algunas otras que se espera poder realizar el próximo año. También se tomó en cuenta a los alumnos a través de la participación activa de uno de los representantes en el grupo de *Alimentación* del colegio.

Agradecemos a todos los delegados por demostrar su interés y responsabilidad durante todo el año.

Rudolf Schmitz-Bräuning Mendez, María Sol Caballero Suelo y
Gabriela Sanjinés Roca
Representantes estudiantiles 2018



▲ Gabriela Sanjinés Roca



▲ Rudolf Schmitz-Bräuning Mendez



▲ María Sol Caballero Suelo



KINDERGARTEN

INTENSIVIERUNG DER ÜBERGANGSAKTIVITÄTEN DES KINDERGARTENS UND DER GRUNDSCHULE

Liebe SchülerInnen, Eltern und Kollegen/innen,
dieses Jahr möchte ich etwas über die Intensivierung der Übergangsaktivitäten des Kindergartens und der Grundschule berichten. Es handelt sich um gemeinsame Aktivitäten der Kinder des zweiten Kindergartenjahres (K2) und der ersten Klasse (P1) und deren ErzieherInnen bzw. LehrerInnen.
Ende des Jahres 2017 gründeten die beteiligten Fachkräfte des Kindergartens und der Grundschule eine Arbeitsgruppe, die einen Kooperationskalender für das Kindergarten- bzw. Schuljahr 2018 erstellte, der für beide Seiten verbindlich war.
Diese Aktivitäten könnte man Kooperationsprojekte nennen, denn sie dienen dazu, die Zusammenarbeit der ErzieherInnen und LehrerInnen zu vertiefen, und Kinder und Eltern auf den „nächsten“ Schritt vorzubereiten, mit dem Ziel, die Anfangsschwierigkeiten des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule zu verringern, „vom lernenden Spiel zum spielerischen Lernen“, in einem Lernumfeld, in dem Kinder ihre Autonomie unter anderem auch durch den größeren Abstand zu ihren Eltern erleben.

Informationsaustausch Kindergarten - Grundschule - Eltern:
Bei einem Elternabend am Ende des Kindergartenjahres wurde die Grundschulleitung vorgestellt und Information über die neuen Herausforderungen für das nächste Jahr in der Grundschule erläutert.

Informationsaustausch ErzieherInnen - LehrerInnen:
ErzieherInnen und LehrerInnen tauschten an festgelegten Tagen Informationen über die individuellen Lernprozesse der Kinder aus und organisierten Besuchertage im Kindergarten, in denen diese „erlebt“ werden konnten. Dadurch wurden die LehrerInnen besser auf ihre zukünftige Lerngruppe vorbereitet und konnten direkt an

individuelle Lernprozesse „anknüpfen“. Auch die dokumentierte Elternarbeit des ersten und zweiten Kindergartenjahrs dient dieser Aufgabe.

Arbeitsgruppe Alphabetisierung:

GrundschulleherInnen und ErzieherInnen arbeiteten gemeinsam an der Auswahl der Gebärdensprache für den Kindergarten und am Schriftbild für die Grundschule

Gemeinsame Aktivitäten der K2- und den Grundschulkinder:
Am zweiten Bimester fand ein Spielevormittag statt, für den die ErzieherInnen der K2 und die LehrerInnen der P1 gemeinsam acht Stationen vorbereiteten. Kinder aus beiden Sektionen wurden gemischt in acht Gruppen geteilt und spielten sich gemeinsam durch die acht Stationen.

Besuch der Grundschule:

Jede Kindergartengruppe besuchte an einem Tag die Grundschule und „arbeitete“ zwei Unterrichtsstunden lang in einem Klassenraum und erlebte so ihre „Zukunft“.

K2-Kinder wurden eingeladen:

Die zukünftigen LehrerInnen luden Kinder und ErzieherInnen am Ende des Jahres ein und verbrachten gemeinsam einen Vormittag.

Durch diese Kooperation beginnen jeweils die Kinder und LehrerInnen einen Kontakt zueinander aufzubauen, bevor sie danach in die Grundschule kommen.

Das Thema „Übergang“ ist ein Teil des Schulentwicklungsprozesses und infolgedessen auch der Bund-Länder-Inspektion.

Zum Abschluss ist es mir wichtig anzumerken, dass eine Absicht zum Erfolg führt, wenn die Teilnehmer motiviert daran arbeiten ... so „einfach“ ist das.

Gabriele Kattinger, Kindergartenleiterin



▲ Lehrerkollegium des Kindergartens / Cuerpo de profesores del Kindergarten

KINDERGARTEN

Intensificación de las actividades de transición entre Kindergarten y Primaria

Queridos/as estudiantes, padres de familia y colegas:

Este año quiero informarlos sobre la intensificación de las actividades de transición entre Kindergarten y Primaria. Se trata de actividades entre los/as niños/as del segundo año del Kindergarten (K2) y del primer año de la Primaria (P1) y sus educadoras/as y profesores/as.

Al final del año escolar 2017 formamos un grupo de trabajo entre educadoras/es y profesoras/es de K2 y P1 para desarrollar un calendario de actividades para el año escolar 2018, el cual fue vinculante para ambas secciones.

Estas actividades las podemos llamar proyectos de cooperación y tienen como objetivo intensificar el trabajo en conjunto entre educadoras/es y profesoras/es, la preparación de los padres de familia para „el próximo paso“ de sus hijos/as, con el fin de suavizar la transición del “aprendizaje mediante el juego” al “aprender jugando” en la Primaria y minimizar las dificultades del inicio de esta nueva etapa, en un ambiente de aprendizaje, en el cual los/as niños/as requieren de mayor autonomía y entre otros también menos acompañamiento de sus padres.

Intercambio de información Kindergarten- Primaria – Padres de Familia:

En una reunión de padres de familia finalizando el último año de Kindergarten se presenta la Dirección de la Primaria y se informa sobre aspectos importantes de los nuevos retos en la Primaria.

Intercambio de información Educadoras/es – Profesoras/es:

Las/os Educadoras/es informan a las/os profesoras/es sobre los procesos individuales de aprendizaje de los futuros estudiantes de la Primaria y organizan días de visita para los/as profesores/as, fijados en el calendario, en los cuales pueden “convivir” con

sus grupos de estudiantes del próximo año.

Mediante estas actividades los/as futuros profesores/as se preparan para atender las necesidades individuales en el proceso de la alfabetización. También la documentación de las consultas individuales con los padres de familia durante los dos años en el Kindergarten sirve para este fin.

Grupo de alfabetización:

Profesores/as y educadoras/es trabajan en conjunto en la elección del lenguaje de señas y del estilo de escritura para el Kindergarten

Actividades entre niños/as del segundo año del Kindergarten y del primer año de Primaria:

Durante el segundo bimestre se realizó un día de juegos entre los/as niños/as del K2 y P1. Los/as educadoras/es del K2 y los profesores/as prepararon ocho estaciones de juegos, en los cuales jugaron los ocho grupos de niños/as mezclados del K2 y P1.

Visitas a la Primaria:

Los niños del K2 y las/os educadoras/es visitaron durante dos horas una clase de la Primaria para experimentar el “futuro”.

Niños del K2 invitados:

Los/as futuros/as profesores/as invitaron a los/as niños/as del segundo año del Kindergarten a un día de actividades en la Primaria.

Mediante esta cooperación los/as niños/as y los profesores/as iniciaron un primer contacto entre ellos, antes de iniciar su proceso de aprendizaje en la Primaria.

El tema „Transición entre Kindergarten y Primaria“ es parte del desarrollo escolar y como consecuencia también de la inspección de calidad BLI.

Finalizando este pequeño artículo quisiera comentar que toda actividad tiene éxito cuando los/as integrantes la realizan con ganas. Es así de sencillo.

Gabriele Kattinger,
Directora del Kindergarten

K1A

AGUILERA JUSTINIANO, FLAVIA
ALVAREZ EGUEZ ISABELLA
APONTE BILDIT AMANDA
CABALLERO JULIO SARA
CHAVEZ LANDIVAR AGUSTIN
DIEZ DE MEDINA MARIN SABRINA
GARRON CZERNIEWICZ ISABELLA
JALDIN NIessen AYLIN SARA
MELGAR MONTIEL SAMUEL NICHOLAS
MENDOZA FLEIG MARTINA
NAVAS SAUCEDO CARLOS FRANCISCO
OLMOS SCHWARM ERNESTO
OSTRIA ARGANDOÑA IGNACIO
PEROVIC SOSA SERGIO
PERROGON ZORRILLA NICOLAS
PFEIFFER GUTIERREZ MARTINA
POL FERNANDEZ EITAN
RIBERA TERRAZAS OCTAVIO
SAUCEDO FERNANDEZ MARIA LOURDES
STRATTA PILATIS GIULIANA REGINA
TREPP SALAZAR CAMILA
VELARDE BALCAZAR RAFAEL
WANG YEN KAI WESLEY

▼ K1A Manuela Probst // Veronica Nuñez del Prado



▼ K1C Maria Mühlbauer // Leny Jaldín



K1B

ALMEIDA SEBBEN NAVES DANIEL LORENZO
ALVES MARTINEZ ISABELLA ELENA
ARAOZ CRUZ DE CARVALHO LETICIA
ARIAS PAZ FERNANDA
AYALA SORIA DANIEL IGNACIO
CUELLAR AÑEZ AMANDA NELLY
DA SILVA MENACHO TIAGO
DURAN ECHEVERRIA PEDRO FELIPE
ESPINOZA ROED SARAH
FERNANDEZ DE CORDOVA PEINADO LUCAS
GASCON VARGAS RUBEN
HENICKE SALVATIERRA ANA SOFIA
HURTADO CALDERON SEBASTIAN
MERCADO ROCA CRISTOBAL
PADILLA LANDIVAR EZEQUIEL
PANIAGUA JUSTINIANO JULIANA
PARADA VELASCO DANAE
PRUDENCIO CASTRO PINTO RENATA
SANABRIA PEREDO CATALINA
SAUCEDO PULINO ADRIANO
SCHWEIZER CORREA DA SILVEIRA LIZ MAYTE
TERAN SEVERICHE SURI
VARGAS CABRERA FRANCO EDUARDO

▲ K1B Sandra Serrano // Patricia Rojo



▲ K1D Stefanie Hurtado // Susana Lopez



K1C

ANGLARILL FIORILO MARTINA
ANTELO CRONEMBOLD NAZARENA
ARIAS TERAN MARIA JULIA
AYALA MENDEZ LUCIA
BALDIVIESO SAUCEDO VICTORIA
BERN RIBERA VASEK GUILLERMO
CARBONETTI ZENTENO NOAH
CUELLAR ARZE FERNANDA ANDREA
DAZA RECACOECHA MATEO MARCELO
FLEIG MARCOS LUCIANNE
FOIANINI BECERRA JUAN ANDRES
GARAFULIC DATZER MIROSLAV
MOSCOSO SENDRAN DIEGO
OROZA GOMEZ NICOLAS
PAREJAS PEINADO MARTIN
PEREIRA GUTIERREZ FELIPE
PEREZ PROBST NATHALIE
PETRICEVIC CORDOVA MIRANDA
RIESTER MIRANDA KHIARA FABIANA
SALVATIERRA HURTADO LEO
SANCHEZ HANDAL CATALINA
SORIA GUTIERREZ MAYA SOFIA
VEGA VILLEGAS VALENTINA

K1D

ALFARO PALAU VICTORIA
ANGLARILL MENDEZ OSCAR
BARRIOS DIPP NICOLAS MIGUEL
BOCUZZI AÑEZ NICOLE
CARANDINO ANTELLO ANTONIO
CLAROS BANEGAS ANTONELLA
DAGA DORADO MARIA VICTORIA
FLEIG MONROY SARAH MARIA
GALARZA JUSTINIANO ALEJANDRO
GUZMAN QUEZADA ADRIANO
JUSTINIANO POEHLMANN LUCIA PATRICIA
KEMPFF DAZA FEDERICO
LAZO FERRUFINO RAISA YANINA
MORENO IBBEKEN ALONSO
PADILLA ROMERO LUIS MATEO
PAREJAS LANDIVAR SOFIA
RIVERO FORERO VALENTINO
SANCHEZ GRISI NOELIA
SCHERINGA JOHNSON THIAGO
SOLETO CESPEDES FABIANA
SPECHAR AGUILERA ADRIAN
TITZE RODRIGUEZ RAPHAELLA
VELARDE VELASCO MARTINA

K2A

ARIAS PAZ SEBASTIAN
AUDIVERT SERRUDO MARIA VICTORIA
BAENY MALALA RAFAELLA
BALDIVIESO CANDIA SOL MARIA
BERNACHI TABOADA LEONARDO
CABRERA MESCHWITZ LUCIA
CASAL GUTIERREZ FLAVIA
CIRBIAN TABORGA MARIA BELEN
CIRBIAN TARRADELLES ADRIAN
IBARGUEN MONJE NICOLAS
KAPS JANO MORITZ
KEMPF SUAREZ JULIO ENRIQUE
LEMCKE DORADO EMMA
MALDONADO LIMPIAS MATIAS
MORALES LIJERON MAURICIO VALENTINO
MORON CHROST DAMIAN
MURILLO MARTIN SOFIA
PERAZZO LANDIVAR JOAQUIN
PFEIFFER GUTIERREZ VICTORIA
QUIROGA CASTEDO PABLO ANDRE
RODRIGUEZ KEMPF LUCIANA
SALEK GARCIA VALENTINA
SALVATIERRA GUERRERO MARIA GRACIA
STRAUSS ALTAMIRANO NICOLAS

▼ K2A Lucia Guidi // Nicole Grinstein



▼ K2C Evelyn Barrón // Elismar Surubi



K2B

ALVAREZ PEREYRA FERNANDO
ALVAREZ ROJO MATIAS
ARAMAYO LIZARRAGA FRANCISCO ANTONIO
ARCE CERVERA MARIA JOSE
ARIAS GUIDI SOL
BOOS URGEL HELENA
BORGOÑO NORAMBUENA IGNACIO JOSE
FIASCHETTI VACA ANDREA
GUZMAN BALDIVIESO NICOLAS
HAMEL LINALE FEDERICO
HONNEN JESSEN SOFIA
MONTIEL ORTIZ AGUSTIN ANDRE
NUÑEZ DEL PRADO FLORES KENIA
PINTO CARRASCO SEBASTIAN
PIRAZZOLI STEER BENJAMIN
ROMERO CASTEDO JOSE CRISTIANO
SALINAS VIRREIRA AUGUSTO
SANCHEZ LANDIVAR CAMILA
SOSA LANDIVAR VICTORIA
TUFINO PRINZ SOPHIE
UGALDE VILLA GOMEZ LARA
VARGAS PARADA JULIETA
ZANKIS RIOS NICOLAS

▲ K2B Anna Hildebrandt // Claudia Cuellar



▲ K2D Debora Niessen // Alejandra Céspedes



K2C

AMELUNGE ROCABADO KARINA LUCIA
ANTELO MANSILLA MATILDE
ARCE CERVERA RODRIGO
CADARIO JUSTINIANO RONALD BENJAMIN
CALLAU ARANO ESTEBAN
CIANCAGLINI FERNANDEZ CHIARA
CLAROS BANEGAS ALONSO
CUELLAR AÑEZ SANTIAGO ENRIQUE
DAGA DORADO REGINA
DE LA ROSA GOMEZ LUCIA
GASCON VARGAS MARIA VICTORIA
GUITERAS HURTADO MARIA EMILIA
JUSTINIANO DEL RIO JULIETA
LANDIVAR ANTELO JULIO CESAR
LIEBERS ANTELO UMA
MARQUEZ WIDGREN ADRIAN
MILETA SOLIZ DAVOR ANDRIK
MOJICA SAUCEDO ZAIRA MARIA
MONASTERIO CRONEMBOLD GABRIEL
PESSOA CARBALLO ARTURO
RIOS VILLAR LUCIANO
SUAREZ BOULOCQ PAULO
TALNER ESCUDERO MARTINA
TORO MESCHWITZ PAULA
VACA DIEZ VALDIVIA ALEXIA

K2D

ANTELO PINO SOFIA
CANDANO TARABILLO NATALIA
CARRASCO SUAREZ AGUSTINA
CHAVEZ GUITERAS ANTONELLA
DU ERICK JOSHUA
DURAN ROSALES RENATA
ESTIVARIZ VILLEGAS LEONARDO AUGUSTO
FRERKING VELASCO ANNIKA
GOMEZ SAUCEDO JORGE ANDRES
HEINS ARZE CHRISTIAN CARSTEN
HOEKZEMA SOSA SEBASTIAN
IMBERT MERCADO MAXIMILIANO
LANDIVAR PRUDENCIO SAMUEL
LE BORGNE CALLAU ESTEBAN
MANZANO CABALLERO NICOLAS
MARTINEZ CORONADO MARIA SOFIA
PAZ TERRAZAS SEBASTIAN
REINECKE MASIAS JACOB
ROCA URENDA MARIA
SAAVEDRA DE LA FUENTE VALENTINA
SERRATE WAGNER-MANSLAU OSCAR ANDRES
SÜLZER DURAN DOMINIQUE
VILLENA LACKNER CELESTE

KINDERGARTEN AKTIVITÄTEN / ACTIVIDADES



TAG DER OFFENEN TÜR

Das ist eine Tradition im Kindergarten, um mit den Leuten in Kontakt zu treten, die noch nicht zur Familie der Deutschen Schule gehören und die unsere Institution näher kennenlernen möchten. Am 19. Mai empfing der Kindergarten alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die an den mit viel Freude vorbereiteten Aktivitäten teilnahmen.

PUERTAS ABIERTAS

Esta es una actividad tradicional en el Kindergarten, para compartir con la gente que aún no forma parte de la familia del Colegio Alemán y que tiene deseos de conocer más de cerca nuestra institución. El 19 de Mayo el Kindergarten recibió la visita de niños, jóvenes y adultos, que compartieron y participaron de las diferentes actividades preparadas con cariño.

MUTTERTAG UND VATERTAG

Mutter- und Vatertag nach Art der Deutschen Schule. Unsere Kinder zeigen auf einfache, aber tiefgehende Weise ihre Liebe zu ihren Heldeninnen und Helden zu Hause. Jedes Kind bemühte sich mit viel Eifer und Liebe ein selbstgemachtes Geschenk zu basteln.

DÍA DE LA MADRE Y DÍA DEL PADRE

Día de la Madre y Día del Padre al estilo Colegio Alemán. Una muestra sencilla, pero muy significativa del amor que sienten los niños por sus héroes y heroínas en casa. Cada niño se esforzó en preparar un regalo hecho por ellos mismos con mucho esfuerzo y cariño.

KINDERGARTEN AKTIVITÄTEN / ACTIVIDADES



FEST ZUM TAG DES KINDES

Am Tag des Kindes feierten unsere Kleinsten mit lustigen Wasserspielen, was es erlaubte draußen herumzutoben, zu rennen, zu springen und zu lachen.

FESTEJO POR EL DÍA DEL NIÑO

El festejo para los más pequeños fue con juegos con agua muy divertidos, que permitió que corran, salten y rían al aire libre.

VERKEHRSERZIEHUNG

Am 8. August hatten die Schüler der K2 Verkehrserziehungsunterricht mit Unterstützung der Verkehrspolizei unserer Stadt. Die Kinder waren hierbei die Hauptdarsteller.

EDUCACIÓN VIAL

El 8 de Agosto los estudiantes de K2 tuvieron una clase práctica de educación vial con el apoyo de la Unidad Operativa de Tránsito de nuestra ciudad. Esta actividad tuvo como protagonistas principales a los niños.

KINDERGARTEN AKTIVITÄTEN / ACTIVIDADES



PIZZAS FÜR DIE K2

Kochen hat etwas Magisches. Die ganz Kleinen haben besonders viel Spaß, wenn sie selbst etwas tun können. Die Kinder der K2 bereiteten leckere Pizzas zu und jeder konnte seiner Pizza seine ganz persönliche Note verleihen je nach Geschmack. Das war am 4. September.

PIZZAS PARA EL K2

La cocina tiene su propia magia. Los más pequeños disfrutan de las actividades en las que pueden participar activamente. Los niños y niñas de K2 prepararon unas deliciosas pizzas desde la masa y cada uno le dio su toque personal de acuerdo a sus preferencias en gustos y sabores. Actividad realizada el 4 de septiembre.

ERSTE HILFE FÜR DIE K1

Eine Aktivität, die den Kindern von K1 viel Spaß machte. Es handelte sich um eine Simulation eines Unfalls mit einem Notfall-Team und einem echten Krankenwagen, damit die Kleinen fühlen und sehen können, wie man in einer solchen Situation handeln sollte. Diese Simulation wurde am 9. August 2018 mit Unterstützung der Clinica Foianini durchgeführt.

PRIMEROS AUXILIOS PARA K1

Una actividad que los niños y niñas de K1 disfrutaron muchísimo. El simulacro de un accidente con la participación de un equipo de paramédicos equipados y con una ambulancia real para que los pequeños puedan ver y sentir cómo se debe actuar en una situación de emergencia. El simulacro se realizó con el apoyo de la Clínica Foianini el 9 de agosto de 2018.

KINDERGARTEN AKTIVITÄTEN / ACTIVIDADES



KUCHEN BACKEN MIT DEN SCHÜLERN DER K1

Am 18. Mai gab es für die Kinder der K1 eine schöne Veranstaltung in der Küche. Die Kleinen backten einen leckeren Karottenkuchen. Neue Erfahrungen vergisst man nicht.



ELABORACIÓN DE TORTAS POR ESTUDIANTES DE K1

El 18 de mayo los niños y niñas de K1 realizaron una actividad muy linda en la cocina. Los pequeños prepararon una deliciosa torta de zanahoria. Las experiencias nuevas son experiencias inolvidables.



BESUCH BEIM ZAHNARZT

Im März besuchte eine Zahnärztin den Kindergarten im Rahmen des Mundhygieneprogramms und zeigte den Kindern auf nette und praktische Weise, wie man seine Zähne pflegen soll.



VISITA DEL DENTISTA AL KINDERGARTEN

En marzo, dentro del programa de higiene bucal, el Kindergarten tuvo la visita de una profesional, que de forma muy amigable y práctica les enseñó a los niños la forma correcta de cuidar sus dientes.

KINDERGARTEN AKTIVITÄTEN / ACTIVIDADES



ÜBERGANG VON DER K2 IN DIE P1

Um den Schülern den Übergang von der K2 in die Grundschule zu erleichtern wurden dieses Jahr mehr Aktivitäten dazu veranstaltet, die auch den Kontakt zwischen den beiden Klassenstufen förderten, wie zum Beispiel:

Spieletag K2 und P1

Ein sportlicher Vormittag für die Kleinsten

Am Freitag, den 25. Mai, fand unser Spieletag statt, bei dem die Schüler von K2 und P1 mitmachten. Dieser Spielevormittag ist ganz besonders, weil er den Kindergartenkindern erlaubt mit den Schülern der 1. Klasse zusammen zu sein und ihnen auf diese Weise hilft, sich auf den Übergang zur Grundschule vorzubereiten. Die Spiele stehen unter dem Motto „Teilen, nicht wetteifern“.

Musik auf Deutsch und Hilfe bei der Entwicklung der Feinmotorik mit Lehrerinnen aus der Grundschule

In Musik kann man Deutsch mit Liedern erlernen und die Unterstützung bei der Feinmotorik hilft ihnen besser mit den Stiften umzugehen.

TRANSICIÓN DE K2 A P1

Para ayudar en el proceso de transición de los estudiantes de K2 hacia la Primaria, este año se organizaron más actividades que fomentan la relación entre los estudiantes de ambos niveles, como:

El día de Juegos de K2 y P1

Una mañana deportiva de los más pequeños.

El viernes 25 de mayo se realizó el Día de juegos o "Spieletag", con la participación de los niños de K2 y P1. Esta mañana deportiva es muy especial, porque les permite compartir a los estudiantes de Kindergarten con los chicos de Primero de Primaria, con el objetivo de ayudarles en la transición al siguiente nivel. Los juegos se organizan bajo el principio de "Compartir y no competir".

Clases de Música en Alemán y apoyo en motricidad fina con profesoras de la Primaria

En Música se fomenta el aprendizaje del idioma alemán a través de canciones y el apoyo en motricidad fina les ayuda a mejorar la destreza con el lápiz.





▲ Denise Gathmann
Grundschulleiterin / Directora de Primaria

GRUNDSCHULE / PRIMARIA



▲ Lehrerkollegium der Grundschule / Cuerpo de profesores de Primaria

MEIN ÄLTERER MITSCHÜLER

Die Schüler der sechsten Klasse nahmen am Projekt "Mein älterer Mitschüler" teil, in dem sie ausgebildet und motiviert werden, ihren jüngeren Mitschülern aus der ersten und zweiten Klasse in riskanten oder schwierigen Situationen zu helfen.

Unter Aufsicht der Lehrer verbringen die Kinder gemeinsam die Pausen. Die Sechstklässler sollen ihnen freundlich zur Seite stehen und in bestimmten Situationen als Vermittler auftreten. Das Projekt hat zum Ziel, Solidarität und Kameradschaft unter den Schülern zu fördern, grundlegende Aspekte, um Konflikte friedlich zu lösen und eine Friedenskultur zu schaffen.



COMPAÑERO MAYOR

Los estudiantes de Sexto de Primaria del Colegio Alemán participaron en el programa "Compañero Mayor" que los capacita y estimula para apoyar y ayudar a los niños de Primero y Segundo de Primaria en situaciones de riesgo.

Bajo la supervisión de los profesores, los niños comparten momentos durante los recreos y se los insta a brindar un trato amable hacia los más pequeños y a actuar como mediadores en ciertas circunstancias. Este programa busca favorecer la solidaridad y el compañerismo, factores esenciales para resolver conflictos y promover una cultura de paz.



FLOHMARKT IN DER SCHULE

Am Samstag, den 29. September, fand der traditionelle Flohmarkt an unserer Schule statt. Die Schülerinnen und Schüler der P5 haben in diesem Jahr die Organisation des Flohmarkts übernommen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Über 100 Tische konnten vermietet werden. Die Gebühren für die Tischmieten kamen sozialen Zwecken zu Gute. Die Verkäufer waren hauptsächlich Kinder der Primarstufe. Verkauft wurden Spielzeug, Kleidung, Bücher, Bilderrahmen, Schmuck und vieles mehr - alles aus zweiter Hand und zu günstigen Preisen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Flohmarkt im kommenden Jahr!

Vicky Heredia und Anne Chrost
Deutschlehrerinnen der Grundschule



MERCADO DE PULGAS EN EL COLEGIO

El 29 de septiembre se llevó a cabo nuestro tradicional mercado de pulgas. Este año la organización estuvo a cargo del nivel P5 y fue todo un éxito. Más de 100 puestos de ventas fueron vendidos. Los ingresos por los puestos de ventas se destinaron a la acción social. La mayoría de los vendedores fueron niños de la Primaria. Se vendieron juguetes, ropa, libros, marcos, bisutería y otras cosas más, todo de segunda mano y a precios módicos. ¡Estamos contando los días para el mercado de pulgas del siguiente año!

Vicky Heredia y Anne Chrost
Profesoras de Alemán de la Primaria



GRUNDSCHULE / PRIMARIA

EINE SPORTLICHE GRUNDSCHULE

Im August fanden die Bundesjugendspiele der Grundschule statt, bei denen die Kinder an allen Leichtathletikdisziplinen teilnahmen. Die Schulleiterin Frau Berger überreichte den Gewinnern des Wettbewerbs die Preise und beglückwünschte die Lehrer der Sportfachschaft für die exzellente Organisation der Veranstaltung.

A TODO DEPORTE EN LOS CURSOS DE PRIMARIA

En el mes de agosto se llevaron a cabo los juegos estudiantiles del nivel primario o *Bundesjugendspiele*, con la participación de todos los niños en diferentes disciplinas de Atletismo. La directora general del colegio, la Señora Inge Berger, fue la responsable de entregar los premios a los ganadores de las competencias y felicitó a los profesores del Área de Educación Física por la excelente organización del evento.



▼ P1A Mandy Engelhardt // Juana Orosco



▲ P1B Julianne Andree

P1A

AÑEZ ALVAREZ MARIA JULIA
ANTELO PINCKERT SARA MARIA
APONTE BILDIT MATIAS
AYOROA FERNANDEZ MATEO EMILIO
BARRANCOS MELGAR ISABELA
BARRIOS PRADO GRECIA
BARTELS OSPINA EMILIE
BLAJOS RAZUK OLIVER
DE OLIVEIRA LECHIN NICOLAS
FREIHERR VON FREYBERG JIMENEZ NOAH
GUZMAN PERROGON ANDRE
HIZA PFEIFFER SANTIAGO
KOEPPEN ARISP REBECCA
MIRALLES ZUAZO RAFAEL
MONTAÑO AGUILAR CRISTIANA MARIA
OLLE DIAZ MATILDE
OROZA GOMEZ ARIANA
PEREDO SPIEGEL FELIPE
POMARINO BALCAZAR LENNA
ROCA ESPINOZA EZEQUIEL
ROCA GUTIERREZ TOMAS
SAAVEDRA CRESPO LUCIA
SAAVEDRA OROPEZA JOSE MARIO
STELZER BANEGAS PAULINA MARIA
TUFINO MORALES FRANCO
WILLE RIOJA MARKUS

P1B

ARZE VIRREIRA MARIA VICTORIA
BEDOYA PARADA FERNANDO
BRUNO PEREYRA MARIA REGINA
CARDENAS TAPIA LUCAS MATIAS
CARDONA GALEAN LEANDRO FABIO
DAUELSBURG TERRAZAS STEFAN
DAVID SUAREZ MARIANA
DONOSO KONSTANTINIDIS NINA SALOME
FERNANDEZ GARCIA JOSE DAVID
GARAFULIC DATZER RENATA
GARAFULIC DONOSO EMMA
GIANELLA TARABILLO ALBERTO
HOLLWEG ARDAYA DANAE
HUBER RAYA LUCIANA
JUSTINIANO VILLALOBOS ERNESTO
LUGONES AGUIRRE ADRIAN
NUÑEZ SUAREZ CAMILA
PEREIRA PINTO CESAR
POMMIER MEALLA JULIA
RECALDE SAUCEDO NOELIA
RENGEL SALAZAR OCTAVIO
REYES UGALDE DIEGO ALEJANDRO
TERAN SEVERICHE VIOLETA
VISCARRA CUELLAR ERNESTO
WANG YEN VALERY ABBY
ZARATE NEGRON SOFIA VALENTINA

P1C

ANGLARILL MENDEZ FLAVIA
ANTELO VOLPE FRANCESCA
BRUNO GIANELLA LUIS ENRIQUE
CALLAU ARANO IGNACIO
CHILENO TERRAZAS JUAN CARLOS
DAUBER REK HANNA SOPHIE
DEMMER TELCHI SANTIAGO
GUTIERREZ AÑEZ FELIPE
GUTIERREZ COIMBRA FABIANNE
LANG PORCEL NAIMA AMELY
MENDEZ PAREJAS SOL
MENDEZ SUAREZ OSCAR ANDRE
MORATO BARRON ISABELLA
MOSCOSO BELMONTE MATEO
NAGASHIRO MORENO JULIETA
PEREYRA JUSTINIANO OLIVIA
PEREYRA SERRANO JULIANA
PEREZ PROBST ALEXANDRA
PERGER MARTINEZ LIAM PAUL
REIMERS SANCHEZ FERNANDA
RENGEL SALAZAR EMANUEL
SAAVEDRA TORRES HUGO ANDRES
SAUMA SOLIZ NOELIA
VACA ORTIZ MAURICIO
WILLE RIOJA KLAUS
YAÑEZ SOTOMAYOR MARTIN

▼ P1C Patricia Moscoso // Susan Stephan



▼ P2A Anja Lehmann // Nayra Martinez // Paola Mendieta



P1D

ANGLARILL FIORILO OLIVIA
ARANA CRONEMBOLD FACUNDO
ARRIEN QUINTELA EDUARDO
AYALA ROCA MAXIMO
BELMONTE AUDIVERT JOSE ARTURO
BLANCO VARGAS MARIA FLORENCE
BORGOÑO NORAMBUENA MARIA MAGDALENA
CHAVEZ VACA DIEZ ARIANA
CUELLAR VILLAROEL FERNANDA
DAZA RECACOCHEA LUCIANA AGUSTINA
DOMINGUEZ RIBERA SEBASTIAN
FERNANDEZ SALCES FELIPE IGNACIO
FLEIG MONROY SERGIO DAVID
GUTIERREZ RIBERA NOELIA
HAMEL CASTRO NATALIA
JIMENEZ PAZ GABRIEL
MORENO IBBEKEN STEFANO
PAZ DEL RIO VICTORIA MARIA
REAL TARABILLO DANNA
RIVERO GUTIERREZ ARIANI
ROCA GUTIERREZ LUCIA
RODRIGUEZ ALCARAZ FRANCO MAXIMILIANO
SALAZAR RODRIGUEZ OSCAR BRUNO
SANCHEZ PEREZ CHACON SANTIAGO
VARELA VILASECA ESTEBAN RICARDO

▲ P1D Lenny Hinojosa // Roman Scholz



▲ P2B Margit Luz // Beatriz Méndez



P2A

ALMEIDA SEBBEN NAVES VITORIA
BARRIGA VILLAROEL ANTONIO
CARANDINO ANTELLO NICOLAS
DE AVILA ZIADE MONTSERRAT
FERRERO HARIB TIZIANA
GUTIERREZ MERCADO SEBASTIAN
HENICKE SALVATIERRA MARIA VICTORIA
LANDIVAR MORALES MELISA LUCIA
MANZANO CABALLERO ISABELLA
MÁRQUEZ MULLOR ANDRÉ
MENDIETA ARANCIBIA FRANCISCO JESÚS
MILETA MELGAR KIAHNA
MORENO SALGUERO ESTEFANIA
PAREJAS SUAREZ RAFAELA
PEINADO KATIMI BRUNO
PEÑARRIETA VILLAROEL JORGE EDUARDO
PETRICEVIC CÓRDOVA ANDRÉS
QUIROGA MORENO AGUSTIN
SCHWEIZER CORREA DA SILVEIRA MARCEL NOAH
SOLETO CESPEDES ALEJANDRA
TABORGA PEREYRA AUGUSTO
TORRICO SUAREZ MARIANA
VAN HORSEN MORALES DANIEL GUILLERMO
VARGAS FRANCO LUCAS
VAZQUEZ ZARZYCKI RENATA
VILLAROEL PARADA FLAVIA FERNANDA

P2B

AESCHBACHER OTERO NICOLAS
ALVAREZ ARRIEN RAFAEL
ANTEZANA UNZUETA RAFAELA
BENAVENTE NAVARRE STEFANO
BENNETT DIAZ NATALY KATE
CALLAÚ POSADA CARLOS DANIEL
FERNÁNDEZ QUINTELA SARA MARIA
FERRANTE ROMERO MATIAS
FLEIG CRESPO SABINE
FLETCHER ULLOA JERRY EMILIANO
FRANCO SALVATIERRA JULIETTA
GUZMAN QUEZADA SANTIAGO
HOLLWEG TOMELIC ANTONELLA
JUSTINIANO BLANCO ANDREA
LANDIVAR ROJAS REBECA
LIMPIAS MATIENZO CARLOS GUSTAVO
PARADA BARBA LIZ FABIANA
PAREJAS APONTE ESTEBAN
PEREYRA SPIEGEL INES
PINTO CARRASCO JOSÉ MIGUEL
RIVERA OVANDO JOSE GUILLERMO
SIMON APONTE DANA LETICIA
SOLETO VACA MARIANO SAMUEL
SORIA TORRICO DIEGO IGNACIO
TORO MESCHWITZ LUCIANO
VIDAL ITURRICA VIOLETA

P2C

AGUILERA SANCHEZ SANTIAGO
AÑEZ AYALA JEREMIAS
ARTHOLD HEREDIA ISABEL
AUDIVERT SERRUDO ALAN GABRIEL
BENITEZ BRAVO RAFAEL
BOOS URGEL FREDERICK
BOTTLER BARBA NICOLÁS
CONDORCETT UREY NOELIA
DABDOUB ABULARACH RAFAELLA
FORTI HOSTETTER HERNAN CECILIO
IMAÑA GILES MAYA
MARQUEZ BURGOA MICHELLE NICOLE
MENDEZ PAREJAS AGUSTIN
MILETA SOLIZ NOVAK DIMITRI
MORENO ACASIGUE REBECA
MORILLO RIVERO ADRIANO
NUÑEZ AÑEZ MARIANA
SALAZAR CAMACHO RENATA
SALVATIERRA CABRERA EMILIA
SCHULHAUSER PONCE DE LEÓN OLIVER
SORUCO AGUILERA RAFAELA
TEJERO GUTIERREZ LEONARDO
ZANKIZ OVIEDO MAXIMILIANO

▼ P2C Pilar Gutiérrez // Ioana Muntean



▼ P3A Nela Escudero



P3A

APONTE JIMENEZ MARCELO
ARAGONES MEDEIROS ISABELLA
ASBUN APARICIO LUCIANO ANDRES
AVILA MONTENEGRO VICTORIA
BELTRAN JUSTINIANO VICTORIA
CARTAGENA VACA RODRIGO
CASTEDO STELZER MARIA INES
DAVALILLO SOLIZ JOSE DIEGO
DE MIGUEL CANEDO ABRIL
FERNANDEZ BOWLES CAROLINA
GASSER NAVARRA ERWIN
HERRERA BANZER CAROLINA
LEIGUE PARADA HELENA
LOAYZA NIEVA NAOMI
LOPEZ VARGAS MAYA
MEDRANO FLORES NICOLAS
MERCADO LAZARO ISABELLA LUCIANA
RIOS GUTIERREZ ALEJANDRA
RIVERO CUELLAR FELIPE
ROCA BARROSO JULIANA
SAID DONATO ANTONELLA
SANCHEZ MATEO
SERRATE WAGNER MANSLAU MIKAELA
STELZER GUTIERREZ HERMAN
VACA MONTENEGRO MIGUEL
VACA DIEZ VAZQUEZ OLIVIA
VELIZ CAMAYO RICARDO

P2D

AESCHBACHER OTERO MATEO
AGUIRRE SAUCEDO JUAN MARIO
BAENY MAJALA ISABELLA
BOCUZZI AÑEZ ISABELLA
BOLAND VELASQUEZ JORGE CARLOS
DAZA MARTINEZ VIOLETA
DU SOPHIE
FERNANDEZ SALCES CARLOS FEDERICO
FERNANDEZ DE CORDOVA LOPEZ MONTSERRAT
GHETTI VACA PEREIRA LEONARDO
GINESTET FARELL DIEGO
GUZMAN BALDIVIESO AGUSTINA
MARTÍNEZ ARANIBAR RAPHAELA
MICHEL GUTIÉRREZ IGNACIO
NUÑEZ VERA HANS ALEJANDRO
PAREJAS RAMOS THIAGO
PAZ ORTIZ EMMANUEL
PRADO MARCO GABRIEL
RIVERO FORERO AGUSTIN
SALAS OROSCO VICTORIA
SANCHEZ NOYA FABIAN
SELUM ZEGARRA MIA
SUÁREZ RAPP MICAELA
TELLEZ BRETEL REBECA
VARGAS PARADA MARIA VICTORIA



▲ P2D Gerlinde Gregg



▲ P3B Carla Chávez

P3B

BALDIVIEZO GREGG PABLO
BALLIVIAN CHAVEZ NATALIA
BORGOÑO NORAMBUENA FRANCISCO JOSE
CASTEDO STELZER MARIA JULIA
CHAVEZ LIMPIAS BRUNA FABIANA
GUTIERREZ OTERO OLIVIA
KAPS LINA SISKA
KELLEMBERGER GUTIERREZ ANDRES
MENDIETA AERNI SERGIO FELIPE
MENDOZA FLEIG FRANCISCO
MERCADO LAZARO VICTORIA TERESA
MERTENS VELASQUEZ SEBASTIAN
NAVAS SAUCEDO BRUNA MARIA
NAVES SEBBEN LAVINIA
ORTIZ ARMENDIA JOSE MARIA
OYOLA REQUEJO MARIA JOSE
PAZ DEL RIO RONALD SANTIAGO
PEÑA CHAVEZ MANUELA
SALINAS RIVERO MARIA EMILIA
SORUCO AGUILERA DEMETRIO
SORUCO AZCUI MIRANDA
STELZER ARANCIBIA RAFAELA
VAN HORSEN MORALES MATHIAS JULIANUS
VARELA VILASECA DANIEL AUGUSTO
VELARDE VELASCO MARIA FERNANDA
VILLAZON PINAYA ZARA AZUL
ZARDAN CANIDO JHANNIO NICOLAS

P3C

ARTIEDA DURAN MARTINA
BARBA ALVAREZ FRANCO
CHAVEZ CHAVEZ SANTIAGO
CHAVEZ LANDIVAR MARIA JULIA
CRONENBOLD TERAN VICTORIA
FERNANDEZ DE CORDOVA PEINADO MATIAS
GARCIA TADIC SABRINA MARIA
GROSS GARCIA SEBASTIAN
HEIN VILLANUEVA JOSE MANUEL
HENESTROSA KEMPF FEDERICO
HOLLWEG ARDAYA JOSE DIEGO
JORDAN RIVERO ADRIAN
JUSTINIANO CASCALES RAFAELA
LANDIVAR CAPOBIANCO ARTURO
LORA JUSTINIANO NAOMI LUANA
MEDINA REYES MATHIAS
NACIF CUELLAR OLIVIA
PACHECO GUTIERREZ LUCIA
PETERS HONNEN MARTIN
RIBERA PINTO NICOLAS
RIVERO GUTIERREZ MAURICIO
RUIZ ORTIZ ESTEBAN
SALVATIERRA VACA PEREIRA SARIFE
SOLIS MEALLA ALEXIA
SOSA LANDIVAR MARIA CELESTE
TORDOYA SCHNEIDER THAIS CAROLINA
VACA SULZER IRENE
VILLAROEL VALENCIA ANA LIA

▼ P3C Natividad Hinojosa



▼ P3E Elisabeth Mendoza



P3E

AGUIRRE SAUCEDO LUCIANA
AYALA MENDEZ ARIANA
CRONENBOLD TERAN RAFAEL
DOCKWEILER SAUCEDO ELENA
GARRON CZERNIEWICZ GABRIEL ANDRES
GASSER PEREYRA VICTORIA
HAMEL LINALE DIEGO
HOYOS JORDAN ALVARO FIDEL
JUSTINIANO POEHLMANN ADRIAN
LANDIVAR EGUEZ VICTORIA
MARQUEZ MULLOR NICOLAS
MEAVE CORNEJO LETIZIA
MELGAR PEINADO LUCAS
MONTENEGRO PEÑA KARIM MARIANA
MUÑOZ YORIMOTO MICAELA
NARDIN SAPIENCIA PIER
NOACK ANTELO RENATO
ORTIZ STEINBACH ALEXANDER
PIÑERO ARISPE NOELIA
POGGI LOPEZ SOFIA
SANJINES ROCA MARTINA
SULZER DURAN ILANA
VACA SULZER DANAE
VACA EL HAGE VACA DIEZ MATEO
VELARDE JAUREGUI MARCO ANDRES
VISCARRA CUELLAR CAROLINA
WEIDLING LARACH IAN

P3D

ALVAREZ PEREYRA RAFAELA
BARBA ALVAREZ MAURO
BASTA RIVERO LUKA
BERNACHI TABOADA LUCIANA
CABRERA DAZA RENATO ANDRES
CIRBIAN TARRADELLES FRANCISCO
FERNANDEZ SCHUTT JULIO DAVID SALVADOR
FLEIG EGUEZ STEFANI
FRERKING COLAMARINO MATEO
GUMUCIO MONTAÑO ALESSANDRO
LANDIVAR PRUDENCIO BRUNO
LEON SALOMON ALEXIA
LIMPIAS MATIENZO MARIA JULIA
MANSILLA CAPOBIANCO CATALINA
MICHEL GERKE CHRISTIAN
OSTOIC CORREA MATEO
PAREJAS APONTE CARLOS
ROCA RUBI ISABELLA
ROSSETTI Maida ALANIS
SALINAS VIAÑA DIANA
SCHLIEDER AMPUERO SOPHIA
SENG GUTIERREZ HANS
STRAUSS ALTAMIRANO MATIAS
SULZER STELZER SANTIAGO
TREPP GOUVEA BIANCA
VACA DIEZ LAND MARTINA
VILLANUEVA MERCADO VALERIA
WEDER VACA PEREIRA ALEXANDRA



▲ P3D Marcela Gareca



▲ P3F Estefanía Lechín

P3F

AGUILERA SUAREZ SAMUEL
ARELLANO TERAN LUCIANA
ARZE VIRREIRA SANTIAGO MATEO
ASBUN SPIEGEL LEONARDO
BALUZZO CHIARUZZO JUAN
CRAPUZZI PINTO LUCIANA
CRONENBOLD TERAN FERDDY
DA SILVA MENACHO DIOGO
DELGADILLO STEINBACH YARA DAYANA
ESTIVARIZ VILLEGAS MIA PAOLA
FERNANDEZ DE CORDOVA PEINADO NICOLAS
FRERKING COLAMARINO MATIAS
GUARDIA VERA PABLO GAEL
IBARGUEN MONJE SEBASTIAN
JUSTINIANO CORTEZ PIER
JUSTINIANO DEL RIO WALTER ANDRES
LANDIVAR ZAMBRANA SARAH
MARISCAL ANDRADE TELMA SOFIA
PACHECO PAZ SOLDAN KEIRA
PANIAGUA ANTELO LUIS GERARDO
PAREJAS PEINADO JAVIERA
POMARINO BALCAZAR LARA
RIBERO GUZMAN PAMELA
RIOS VILLAR PAULINA
SALEK CHAVEZ SAMUEL NAZAR
SANCHEZ NOYA FLAVIA
STRAUBE HEIDEBACH VERONIKA
TAMBURINI FRANCO EVA LAURA

P4A

AMELUNGE VELARDE ANDRES
AÑEZ NAZRALA LUCIA
BALCAZAR CESPEDES MATEO
BALDOMAR SUAREZ MARIA VICTORIA
CASO ANTEZANA SABRINA MARCELA
COCA SANDOVAL MATIAS
FERNANDEZ DURAN LETICIA
HANSEN RIVERO LUCIA
HERRERA BARBERY SHANTY MARIA
HINZ SAAVEDRA KLAUS
LANDIVAR ROJAS PAULINA
LINARES RUIZ LUCAS
MALDONADO HURTADO JOSE ANDRES
MILETA SOLIZ ANDREINA
MONASTERIO TERRAZAS OLIVIA MARIA
MONTAÑO ALVIZURI ANTONELLA
MORENO MATKOVIC DAREK
NAVARRETE MAERTENS MATIAS FRANCISCO
OPORTO BOLAND JERONIMO
PETERS HONNEN BRUNO
QUEREJAZU SUAREZ EMMA
REYES UGALDE HUGO NICOLAS
RIBERA RIVERO CAMILO
RODRIGUEZ GONZALES MARIANA
SALINAS VIRREIRA ALONSO
SERRATE MORALES ISABELLA
UGALDE VILLA GOMEZ IRENE

▼ P4A Patricia Roca



▼ P4C Wilmer Hernani



P4B

ALEMAN SAUMA MONTserrat
ALFARO PALAU MARIANA
ALISS CRONEMBOL AARON
BELLOTT HURTADO SANTIAGO
CABALLERO SUELDO MARIA SOFIA
COAQUIRA MUÑOZ ALONZO FERNANDO
DIAZ GARZON SANTIAGO
ESCOBARI GROCK ISABELLA
FERNANDEZ QUINTELA ANA ISABEL
FERRUFINO CUELLAR VALENTINA
GHETTI VACA PEREIRA SOFIA
HURTADO BARBERY FEDERICO JESUS
MILETA MELGAR JOHARA
PERGER YANIS NICOLAS
PRADO MARCO EMILIA
QUINTELA BRITO BRUNO FACUNDO
RAPP JIMENEZ JOHANNES
RIESTER MIRANDA JORGE SANTIAGO
RIVERO KULJS CATALINA
SALVATIERRA GUERRERO MARIA EDUARDA
TERAN SEVERICHE MATHIAS KENAI
TERCEROS CRONENBOLD GUSTAVO
TREPP GOUEVA PAULA
VARELA VIVEROS MANUEL
VISCARRA DIAMOND LUNA
WAGNER BERNACHI MICAELA
ZABALA FLORES JORGE ANDRES

▲ P4B Jesús Segundo



▲ P4D Yaqueline Taborga



P4C

AÑEZ AYALA MARY STEFANIA
ANGLARILL FIORILO TAMARA
ANTEZANA UNZUETA FERNANDO
ARAMAYO IBÁÑEZ FAISAL ALBERTO
ARAMAYO LIZARRAGA AGUSTIN
ARANIBAR RAMIREZ IGNACIO
BARRENECHEA ALBA LOPEZ FATIMA
BEJARANO CUELLAR ALEJANDRO
BOLAND VELASQUEZ SARAH ROXANA
BOOS URGEL VICTORIA
CABRERA DAZA RENZO GABRIEL
CRONENBOLD TREPP NOELIA
GARRON CZERNIEWICZ NICOLAS ALEJANDRO
GUTIERREZ BARBONARI MICAELA VIVIAN
HINOJOSA PEREIRA MAXIMILIANO
LANDIVAR BENDEK SOFIA
LARRAIN RABAJ PEDRO FELIPE
MENDEZ PAREJAS JOSE MIGUEL
MOLINA GUARDIA SANTIAGO
MONASTERIO CRONENBOLD MATIAS
PALACIOS ROMERO BRUNA MARIA
SALVATIERRA CABRERA CAMILA
SANABRIA AYLLON VALENTINA
SUAREZ ROJO JOSE MIGUEL
VEGA ALIAGA MARTINA LORETTA
VILAR DE LA RIVA ADRIAN

P4D

BERN RIBERA HANS PETER
BORGOÑO NORAMBUENA MARIA TRINIDAD
CACERES VARGAS ESTEBAN MARIANO
CIRBIAN TABORGA BENJAMIN
CORTEZ MARTINEZ ALICIA
DAROCA LANDIVAR BRUNA
DOMINGUEZ MURIEL MARIA VICTORIA
ESPINOZA ROED MARKUS
FISCHER TERCEROS MARA
GALARZA AGUILERA VICTORIA
GHETTI CATALA SANTIAGO
HAMEL CASTRO CRISTHIAN ANDRES
HERRERA SANABRIA FLORENCIA
HONNEN JESSEN LAURA
IMAÑA GILES MATIAS
KLINSKY LOPEZ SABINE
MENDEZ SUAREZ LUIS CARLOS
MORALES LIJERON ANDRE GUILLERMO
PANIAGUA JUSTINIANO RENATA
PAREJAS RAMOS NEY
PEREYRA SPIEGEL LUCIA
RAPP JIMENEZ MARTIN
REIMERS SANCHEZ VICTORIA
SOLETO TORRICO NICOLAS
ZAMBRANA LANGE LUCIA
ZANKIZ NIEME HERNAN

P5A

AGUILERA SANCHEZ DIEGO
ARDAYA ROBERTSON ALEJANDRA
AYALA ROCA VICTORIA
BARRIENTOS VOSS MARIA CRISTINA
COCHAMANIDIS VAN DER VEEN JURGEN IAN
ESCOBARI MOYA MATIAS BENJAMIN
FORNO DURAN FABIO
GARCIA TADIC ALEXIA MERCEDES
GUTIERREZ AÑEZ ANDRES
HARB MENACHO MARA NABILA
HESSELBARTH ROBLES LEONARDO
JESSEN CALDERON REBECCA
JUSTINIANO POEHLMANN GUILLERMO
KISSLING RIBERA CAROLINA
MENDIETA AERNI ANDREA MAJA
OSINAGA MALDONADO MARTINA
PARADA BECKRICH LEONARDO
PEREIRA PINTO SOFIA
PRADO URIOSTE MIA ISABELLA
RIBERA PERRUCCI GIOVANNI HUGO
SAAVEDRA PAZ BRUNO
SALVATIERRA VACA PEREIRA SEBASTIAN
STRAUBE HEIDEBACH LAURA
VALDIVIA BERNACHI MARIA SABRINA
VALDIVIA JUSTINIANO PABLO ANDRES
VELARDE JAUREGUI MARIA SOFIA
VILASECA PAZ JOSE ENRIQUE
WILLE ROSA HERMANN GOTTLÖB

▼ P5A Rosario Lazo



▼ P5C Rocío Morón



P5B

ALBORTA AGUILAR IRENE
AMELUNGE DE MIGUEL JOAQUIN
ANGULO CUELLAR LUIS ENRIQUE
ARELLANO TERAN SEBASTIAN
CABALLERO PATZY LUCAS ANDRE
CASTEDO MENDEZ FABIANA
DAVID SUAREZ LUCIANA
DE LA QUINTANA ACHA LUCIA
FORNARIS AUDIVERT ADRIANA
HERRERA CANIDO SANTIAGO
KELLEMBERGER GUTIERREZ EDUARDO
LANDIVAR MANZONI PABLO DAVID
LEMCKE INOCHEA JULIA
LEON SALOMON NADYRIA
OSTOIC CORREA REBECCA
PAREJAS PEINADO FRANCO
PAYO STEEL ISABELLA
PAZ ORTIZ ISABEL
ROCA JARAMILLO SANTIAGO
RODRIGUEZ MCFARLANE CARLOS ANTONIO
SANCHEZ BÖKER DIEGO
SILVA MENDEZ ANDREA NICOLE
SORIA TORRICO SAMANTA BELEN
VACA CASTEDO SOFIA
VALDIVIA BERNACHI JOSE LUIS
ZANKIZ RIOS LUCIANA



▲ P5B Élida Rojas



▲ P5D Sebastián Bedregal

P5C

AGUILERA CALLAU VICTORIA
DA SILVA MENACHO RODRIGO
FERRERO HARB ALESSIA
KREKELER LOAIZA PENELOPE VICTORIA
LANDIVAR MORALES CAMILA MICHELLE
LANDIVAR ZAMBRANA ISABELLA
LOPEZ JIMENEZ RAFAELA
MARCO DEMIQUEL MARIANA
MEDINA TALAVERA MIRANDA
MELGAREJO TORRES GOITIA MATILDE
MERCADO ROCA LUCAS
MORENO TEODOVICH JULIETA
OSINAGA HADDAD LUCIANA
PACHECO GUTIERREZ VALERIA
PETIT DONOSO VALENTINA
RALLIN FERNANDEZ SALVADOR
RAMIREZ HYON CAMILO FACUNDO
RIC DABDOUB ABRIL
SALAZAR CAMACHO JULIAN ANDRES
SALVATIERRA URQUIDI JUAN PABLO
SERRATE PAZ ORTIZ MARTIN
SIR GONZALEZ SAMIA ANDREA
SÜLZER STELZER SEBASTIAN
VILLAIZAN CHUNGARA MARCO ANTONIO
VILLAROEL VALENCIA LUCIANA
WESTERMANN ARZE BRUNO
WILLE RIOJA IRENE

P5D

AGUILERA JUSTINIANO FABRICIO
ALFARO PALAU AGUSTIN
BARROSO JORDAN ALVARO
CADARIO JUSTINIANO LAURA
CHAVEZ VACA DIEZ OMAR
DABDOUB CIANCAGLINI LUCIANA
DAJER MONASTERIO MARA
DURAN SANCHEZ ANAHI MARIELA
FLEIG SAUCEDO FIORELLA
GUITERAS SAAVEDRA NICOLE
GUTIERREZ MERCADO SOFIA
HIZA PFEIFFER RAFAELA
JUSTINIANO VILLALOBOS DANNA
MERCADO FLORES CATALINA
MEYER REA DAVID
MONTERO FRANCO VALENTINA
MORENO BARRIENTOS FRANCO
OTTER CORTEZ PHILLIP
PADILLA LANDIVAR MATEO
PALICIO WICHMANN SVENIA ZOE
PANIAGUA JUSTINIANO VALENTINA
PATIÑO PACHECO RENATO
ROCA ESPINOZA MATHIAS
ROMERO CASTEDO MARIA FE
STELZER GUTIERREZ MICAELA
TORRICO SUAREZ LUCIANA
VACA DIEZ VALDIVIA ANTONELLA
VELASCO VACA DIEZ DIANA

P6A

ARAUJO JANZEN SUZANA
ARRAYA VARGAS EZEQUIEL
BARTELS OSPINA AXEL FRIEDERICH
BERN RIBERA EDUARDA OLIVIA
CACERES VARGAS MAURICIO ANDRES
CADARIO NUÑEZ DEL PRADO FRANCO
CESPEDES ZAMORA DIEGO AUGUSTO
DE OLIVEIRA PEREYRA ASTRID FERNANDA
FLEIG LUNARDI BRUNO
GASSER ANTELO IRENE
GROSS GARCIA NICOLAS
GUTIERREZ GAMBOA EIKO
GUTIERREZ JESSEN MARIA JULIA
GUTIERREZ PESSOA ZOE
LOPEZ PREST CAMILA
MENDIETA ARANCIBIA LUIS FELIPE
MOOG CUELLAR IAN
PARADA PAZ LUCIANA NAZARETH
PAREJAS APONTE JULIANA
QUEREJAZU SUAREZ MATIAS
RIOS GUTIERREZ MARIANA
SALVATIERRA NOGALES JOSE MIGUEL
SERRATE BARBERY SANTIAGO
SUAREZ BOULOCQ LUCIANA
VELIZ HOYOS ALESSANDRA
VICENTE CHAHIN JOSE IGNACIO
YAÑEZ SOTOMAYOR MARIANA

▼ P6A Escarlet Trigo



▼ P6C Marc Hieger



P6B

ALTAMIRANO BRUNO FABIO
ATALA TORRICO NABILA
BALUZZO CHIARUZZO FRANCO
BENAGES JUSTINIANO ADRIAN
CASTEDO GRISI GABRIEL
CHAVEZ CHAVEZ MATEO
CIRBIAN TABORGA MIGUEL ANGEL
CONDORCETT EGUEZ LUIS ANTONIO
EL HAGE ALEJANDRA
HEIN VILLANUEVA SABRINA
HENESTROSA KEMPF ANDRES
JIMENEZ LOPEZ ANA PATRICIA
JORDAN HÖLTTERS LUCIANA
LOAYZA JUSTINIANO MICAELA
LORA OSSORIO SARAH CAMILA
MERCADO LAZARO RONALD MATEO
MONTERO JUSTINIANO MARCO
MONTIEL ORTIZ JUAN PABLO
MUSTAFA COCA SANTIAGO DARKO
PANIAGUA EID AMY SALOME
RODRIGUEZ GONZALES LUCIANA
SERAFIM JUSTINIANO ONELA
SOLETO VACA MARIA JOSE
TREPP GOUVEA KAI
VASQUEZ RAMIREZ MICAELA
VILLANUEVA MERCADO SANTIAGO
ZHONG WANG MERY

▲ Zulaydi Boza



▲ P6D Vivian Trigo



P6C

ANTELO BENZ ANELI
ASBUN APARICIO ISABELLA ALEJANDRA
ATALA TORRICO ORIANNA
BRAVO VACA PEREIRA VALERIA
DIEZ DE MEDINA MARIN ADRIAN
FERNANDEZ SCHUTT ALVARO IGNACIO
FLORES FOIANINI EMILIANA
GAMARRA MAYSER HUGO ALBERTO
IMAÑA GILES SANTIAGO
JUSTINIANO DABDOUB NICOLAS
MAERTENS SANDOVAL BRUNO GUILLERMO
MELGAR PEINADO NICOLAS
NOACK ANTELO LEONARDO
PARADA PARADA NOELIA
QUEIROLO OLAZABAL ISABELLA
RECACOECHA ZABALA MARIA ISABEL
RIVERO ARCE ANA LUCIA
ROCA RUBI SEBASTIAN
ROJAS SOTOCORNO MATIAS
SANCHEZ TERRAZAS CIRO JOAQUIN
SCHLIEDER AMPUERO VICTORIA
TREPP SALAZAR ALEXA
VARGAS FRANCO MARIANO
VILLAGOMEZ SUAREZ DUNIA
ZARDAN CANIDO LEONARDO
ZAVALLA CARBO VACA DIEZ VALENTINA

P6D

ALVAREZ FLORES JULIO CESAR
ARAMAYO IBÁÑEZ ARIANA
ARANIBAR JENNIFER MARIA
ARANIBAR RAMIREZ SEBASTIAN
BASTA RIVERO MAIA
CESPEDES APONTE JOSE MIGUEL
DAZA YACOB MATIAS
DE LA QUINTANA ACHA MARIA BELEN
DO NASCIMENTO CARANDINO RAFAELLE LEONARDO
GUMUCIO ARTEAGA LUCIANA
HOFFMANN DE ALARCON FABRIZIO JAVIER
MALDONADO HURTADO JANA
MARISCAL ANDRADE ANA CAROLINA
MARTINEZ DABDOUB JORGE GABRIEL
MICHEL GERKE SOFIA
MULLER JUSTINIANO ADAM BERNHARD
OVANDO RAUSS ANA FABIA
PANTOJA CESPEDES ABRIL
PERROGON RIBERA MICAELA
RIBERA BOWLES SEBASTIAN
RIBERO GUZMAN FABIANA
ROSSETTI MAIDA DANTE GABRIEL
SALINAS VIRREIRA ANDREA
SALVATIERRA GUERRERO RENATO
SUAREZ HURTADO ADRIANA
VEIZAGA PIZARRO IGNACIO
VISCARRA DIAMOND ABRIL
WEISE PADILLA ROLAND JOHANNES



SEKUNDARSTUFE / SECUNDARIA

METHODOLOGIE DER FORSCHUNG

Ein neues Fach für neue Herausforderungen

Methodologie der Forschung

Ein neues Fach für neue Herausforderungen

Eines der Entwicklungsziele unserer Institution ist es, eine Lern- und Forschungskultur in der Schule aufzubauen und zu fördern. Deshalb wollen wir Jugendliche ausbilden, die Fragende, Wissende, Denkende, ausgewogen, reflektierend und prinzipientreu sind.

Um diese Kompetenzen zu stärken und zu entwickeln haben wir in unseren Lehrplan das Fach Methodologie der Forschung in der 10. Klasse integriert.

Mit diesem Fach wollen wir erreichen, dass unsere Schüler Kompetenzen erwerben, die sie dazu befähigen, selbstständige und systematische Forschungsprozesse zu erarbeiten.

In den drei Jahren, in denen dieses Fach eingeführt wurde, haben wir verschiedene Methoden und Strategien angewandt, damit die Schüler lernen mit Lerntechniken, Lernorganisation, Lernstilen, Forschungsmethoden, Arten der Information, Zitaten und Quellen umzugehen und auch Aktivitäten machen, bei denen kritisches und analytisches Denken gefragt ist und auch das Verfassen von Arbeiten, bei denen die Schüler Probleme und Fragestellungen auf effektive, geordnete und strukturierte Weise lösen können.

Ein wichtiger und grundlegender Aspekt hierbei war die Integration der Technologie in den Forschungsprozess. Die Schüler erwarben dafür digitale Werkzeuge, wie Programme, Anwendungen, standariserte digitale Formate, die ihnen das Erstellen von Forschungsarbeiten erleichtern sollen.

Das Endprodukt war die Erstellung einer Forschungsarbeit über ein Thema ihrer Wahl, bei dem jeder Schüler die erworbenen Kompetenzen unter Beweis stellen konnte. Zweifellos kann man dieses Fach als fächerübergreifend bezeichnen und die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten ist dabei entscheidend, um die gesteckten Ziele zu erreichen und zu vertiefen.

Moira Castedo Urrea
Sekundarstufenleiterin



▲ Lehrerkollegium der Sekundarstufe / Cuerpo de profesores de Secundaria

NUEVA METODOLOGÍA DE LA INVESTIGACIÓN

Una materia nueva para nuevos retos

Promover y consolidar una cultura de estudio e investigación en el colegio es uno de nuestros objetivos institucionales, por ello queremos formar a jóvenes indagadores, informados, instruidos, pensadores, equilibrados, reflexivos y sobre todo íntegros.

Para fortalecer el desarrollo y la formación de estas competencias, hemos incluido en nuestro currículo escolar la materia de Metodología de la Investigación en el cuarto grado de Secundaria.

Con esta asignatura pretendemos desarrollar en nuestros estudiantes competencias, que les permitan elaborar de manera independiente procesos de investigación sistematizados.

En estos tres años de implementación hemos utilizado distintas estrategias pedagógicas para que los alumnos aprendan a utilizar hábitos y técnicas de estudio, estilos de aprendizaje, métodos de investigación, distinguir tipos de información, integrar citas y fuentes bibliográficas, actividades de pensamiento crítico y analítico y la elaboración de trabajos donde logren aplicar y solucionar problemas de una manera efectiva, ordenada y planificada.

Un elemento importante y fundamental ha sido la incorporación de la tecnología en el proceso de investigación. Se les han brindado nuevas herramientas tecnológicas, tales como programas, aplicaciones, formatos estandarizados que les permiten dar mayor agilidad y formalidad a cada uno de los trabajos realizados.

El desarrollo de una monografía sobre un tema de interés ha sido el producto, en el cual cada estudiante ha podido demostrar las habilidades aprendidas.

Sin duda esta materia debe ser transversal a todas las áreas del conocimiento, por tanto el trabajo coordinado e integral ha sido importante para lograr los objetivos propuestos, sobre los cuales seguiremos trabajando.

Moira Castedo Urrea, Directora de Secundaria





▲ S1A Elizabeth del Río



▲ S1B Ariel Rodriguez

S1A

AMELUNGE ROCABADO LUIS FERNANDO
ARCE LOPEZ LUIS RICARDO
ARGANDOÑA FRAJA ISABELLA
AYALA ROCA AUGUSTO ANDRES
BACARREZA CASTEDO VICTORIA
BEJARANO CUELLAR FLORENCE
DOMINGUEZ RIBERA SANTIAGO
ESPINOSA ROED SAMUEL
FERNANDEZ DURAN NATALIA
GALARZA MENDEZ ESTEBAN
GUTIERREZ BARBONARI OLIVIA ADELA
JUSTINIANO POEHLMANN PAULA
KENNING MORENO JOHAN
MERCADO FLORES AGUSTINA
MONTERO FRANCO MATEO
OSINAGA HADDAD FRANCO
PANOSO RUIZ ADOLFO

PEREIRA PINTO VICTORIA
REESE JIMENEZ ROBERT
RIOJA CRONENBOLD RENATA
SERRATE PAZ ORTIZ AGUSTINA
VIDAL MORENO CAMILO FRANCISCO
VINCENTI GONZALES NICOLE

S1B

AÑEZ AYALA BENJAMIN
ARZE VIRREIRA DIEGO FRANCISCO
BANCHIERI ROCA THAIS
DE COL DE SANTA CRUZ ESTEFANIA
FERRARA PAZ ALESSANDRO
FORNO DURAN FRANCO
FRERKING ANTELO REBEKKA
GROTERHORST VIVEROS HERMANN
HERRERA SANABRIA LUCIA
LOAYZA NIEVA ADRIAN
MARTINEZ FLORES SOFIA
MEAVE CORNEJO LORENA
MOREIRA PIEDRAS VARGAS GABRIEL
MURILLO LANDIVAR MAYA DANIELLE
NUÑEZ AÑEZ JOAQUIN
PEINADO KATIMI TAMARA
PETRE SANTIAGO

RIBERA RIVERO BRUNA
ROCA MEDINA TAMARA
ROCABADO GUTIERREZ KELLY ANDREA
SUAREZ DELGADILLO SAMUEL JESUS
TERCEROS CRONENBOLD MARCELO
VACA DIEZ VAZQUEZ SANTIAGO
VAZQUEZ FUCHTNER STEFANO XAVIER



▲ S1C Miriam Uzeda



▲ S1D Daly Roda

S1C

AGUILERA JUSTINIANO FABIAN
ARANDIA DIEZ DE MEDINA SANTIAGO GUIDO
ARTIEDA ANTELO ADRIANA
CRONENBOLD SENG MELANIE
DAZA MARTINEZ MATEO
GALARZA MENDEZ MARIA NOEL
HURTADO NUÑEZ DE ARCO SEBASTIAN
JUSTINIANO BLANCO JULIA
OSINAGA HADDAD XAVIER
PACHECO GUTIERREZ MARIA JOSE
PARADA LEIGUE EDUARDO
QUINTELA BRITO CLAUDIO ANDRES
REZNICEK LOZANO JOSE MILEK
SALINAS RIVERO SEBASTIAN
SANCHEZ HOLLWEG IRENE
SANCHEZ PEREZ CHACON MATEO
SOTO MERCADO ADRIANA VALERIA

STRAZZI CORTI CORINNE MARIE
TRIGO ZEGARRA CARLA DANIELA
VACA EL HAGE VACA DIEZ LUCIANA
YOSHIDA ZACONETA SERGIO ALBERTO
ZANKIZ NIEME FLAVIA
ZANKIZ OVIEDO ISABELLA

S1D

ARAGONES MEDEIROS CARLOS MATEO
ARDAYA ROBERTSON MATEO
AYOROA LOPEZ NICOLAS
CASO ANTEZANA NICOLAS JORGE
DABDOUB CIANCAGLINI MAURO
DELIUS VACA DIEZ SEBASTIAN
DURAN GUTIERREZ ALIA
EGÜEZ RIVERO SANTIAGO
FARFAN ROCA CHRISTIAN
ITURRI SUAREZ CORAL VALENTINA
JUSTINIANO DABDOUB MARIA HANNA
KLINSKY LOPEZ TAMARA
LANDIVAR CAPOBIANCO CAMILA
LINALE BALLIVIAN CAMILA
MITLMEIER ROLLANO THAIS MARGARETH
NOGALES CRESPO CAMILA
SALVATIERRA HURTADO PAUL

SALVATIERRA VACA PEREIRA SOFIA
STEPHAN TOMMA XOCHIL
SUAREZ ROJO MARIA JULIA
VILAR DE LA RIVA ISABELLA
VINCENTI RODA MATIAS
WILLE RIOJA KARIN
ZAMBRANA LANGE REBECA



▲ S2A Beatriz Aguilar



▲ S2B Eduardo Bowles

S2A

AGUILERA CALLAU ROLY
AGUILERA SUAREZ NAIARA
BALCAZAR JUSTINIANO CRISTINA
BASTA RIVERO RANIA
BECERRA RIVERA MARIA BELEN
BENITEZ BRAVO LUCIANA
CARTAGENA VACA VALERIA
CESPEDES ZAMORA MATIAS IGNACIO
CRONENBOLD TREPP ESTEBAN
DAVALILLO SOLIZ CAMILA
DAVILA GASSER ESTEBAN
DELGADILLO THAMES NICOLAS ALFONSO
ESCOBARI MOYA FELIPE ANDRES
ESTACIO CASTEDO FERNANDO MATEUS
FLEIG DEL ALCAZAR MATEO
GARCIA WEIDLING LEONARDO
GUZMAN PERROGON ADRIAN

HURTADO PALAVECINO MICAELA
QUINTEROS CARLO JAVIER
RIBERA SANCHEZ JULIANA
ROCA CUELLAR MIGUEL ANGEL
ROCABADO GUTIERREZ JOSE ANTONIO
ROMERO CASTEDO NAZARENA
TORRICO SAMUEL
VARELA VILASECA FELIPE IGNACIO
VELASCO VELARDE VALERIA
ZOGBI GUTIERREZ FRANCO

S2B

ALBA SANCHEZ JULIANA
ALTMANN ORTIZ NICOLAS
AMELLER EULERT ANAHI
ARDAYA BOLAND FREDDY BRUNO
BACIGALUPO PLAZA GIULIANA
BARRANCOS MELGAR CAMILA
BAUTISTA FARFAN THOMAS FERNANDO
CABALLERO SUELDO CARLOS LUCAS
CADARIO JUSTINIANO VICTORIA
CAVERO IBAÑEZ SANTIAGO
FUCHTNER ENCINA HANS
GALARZA MENDEZ SERGIO DANIEL
GAMARRA TAMAYO LETICIA ESTHAEL
GUITERAS SAAVEDRA KENDRICK
JESSEN CALDERON MATTHIAS
JUSTINIANO CORTEZ MAYA
MONTAÑO FLORES JOSE MIGUEL

MURILLO LANDIVAR MAURICIO ALEJANDRO
ORTIZ STEINBACH BARBARA
PACHECO PAZ SOLDAN ANGELINA
PAZ CLAROS VALENTINA
QUEIROLO OLAZABAL ANDRE
REYES ORTIZ JAVIER IGNACIO
RISS BALDIVIESO GIBRAN
ROCABADO VELARDE MARIA JULIA
SALVATIERRA HURTADO ANELI
TEJADA GIL MARIA LUCIA



▲ S2C Juan Arteaga



▲ S2D Elva Illanes

S2C

ALBA SANCHEZ FABRIZIO
BEJARANO CUELLAR LUCIANA
CABRERA DAZA RONAN ERNESTO
CADARIO NUÑEZ DEL PRADO MATEO
CLAURE PARADA LUCIANA
FERNANDEZ LORINI JOAQUIN
GUARDIA GUZMAN MARA LUCIANA
HANSEN RIVERO LUCAS
HENICKE CALDERON SEBASTIAN
HOLTERS ZABALA DERICK
JUSTINIANO CRONEMBOLD LEONARDO
KUNCAR ESCOBAR NOOR KAMILA
LEHMANN KAIENTZ LAURA YASI
LOAYZA JUSTINIANO JOSUE RAFAEL
NISHIZAWA CRIALES MARIANA MIZUKI
ORTIZ LANDIVAR JOSE EDUARDO
ORTIZ SALVATIERRA ISABELLA

PEÑALOZA ARZE FABRIZIO
ROMERO PEÑAFIEL IGNACIO
SAAVEDRA MOSCOSO OSCAR
SCHAYMANN TERRAZAS EMILY
SENG GUTIERREZ REBEKA
TEJADA HELMS ANDRE GUILLERMO
TEJERO GUTIERREZ SEBASTIAN
TREPP SALAZAR NICOLAS
URIOSTE PANIQUE CAMILA

S2D

ALBA SANCHEZ EMILIANO
ALIOSIO PUERTA VITTORIO FABRIZIO
ARANIBAR RAMIREZ JOSE NICOLAS
CABALLERO PATZY SERGIO JAVIER
CASTELLANOS GIL LUCIA
CRONENBOLD JUSTINIANO SOFIA
GARCIA TADIC CRISTOBAL ENRIQUE
HINOJOSA PEREIRA VALENTINA
HOYOS JORDAN EIRESA
HUMEREZ TORRELLO ROBERTO MATIAS
LANGE AGUILERA STEFAN
LEIGUE PEREDO ADRIANA
MENACHO ANTELO FABRIZIO
MENDIETA AERNI SOPHIE ESTHER
MORENO TEODOVICH JAVIERA
MORILLO RIVERO REBECA
NUÑEZ DEL PRADO FLORES EDUARDO

PALACIOS ROMERO LUANA
RIVERO KULJIS EMILIANO
ROCA MEDINA DIEGO WALTER
RUEGG VALDEZ MICAELA
SANABRIA AYLLON SAMANTA DANIELA
SIR GONZALEZ FLORENCIA IGNACIA
STREICHER ZELADA DYLAN ANTHONY
SUAREZ JORDAN SUEL
VASQUEZ RAMIREZ NICOLAS
VELASCO AVILA MARIA VERONICA
YAÑEZ SOTOMAYOR LUIS IGNACIO



▲ S3A Reynaldo Arce



▲ S3B Paola Toledo

S3A

AMELUNGE DE MIGUEL JUAN DIEGO
AÑEZ VELARDE ESTEBAN
BALCAZAR CESPEDES LAURA
BOLIVAR SALVATIERRA LEANDRO
BUSCH KEVIN ANTHONY
CARRASCO RESNIKOWSKI NICOLAS GUILLERMO
CUELLAR ROCA BRUNA
DAJER MONASTERIO DANARA
ELSNER ASPER ELISABETH DIANA
FRERKING ANTELO ALEXIA
FRIES DURAN ANDREA MICAELA
GAMARRA TAMAYO IGNACIO CHRISTIAN
HEYMERT NAVARRE KAMILA PAOLA
HOLTHERS ZABALA WERNER
MELGAR FEHSE SANTIAGO
MERCADO ROCA MARIANO
MERTENS VELASQUEZ LAURA

MERUVIA NUÑEZ DE ARCO TOMAS
OSTRIA HINOJOSA VALERIA
OVANDO RAUSS MARIA PIA
PATZI RIVAROLA SOFIA
PAZ ARANO LUCIANA
PEREYRA JUSTINIANO ANDRES
RAMIREZ HYON NARE
ROEMPLER DELLIEN SOFIA
ROMANELLI CAPRA FLORENCE MAITE
RUEDA KUNZ FELIPE ADHEMAR
SAID DONATO MICAELA
SUAREZ AUZZA VALENTINA
VELARDE LOHNER SOFIA
VELASCO AVILA JUAN MARIO
VILLAGRA PELAEZ RAISSA CAMILA

S3B

ABUDINEN VELARDE SAMUEL
AMELUNGE ANTELO IRENE
ANTELO RIOJA FRANCISCO
AYALA FEENEY JOHANNA
BALLIVIAN VASQUEZ LUIGI
BARROSO JORDAN ANDRES
BAUER FLORES MARIA VICTORIA
BRAVO VACA PEREIRA ANDREA ISABEL
CASTEDO MENDEZ LUCIANA
CHAU FANG DAVID
CUELLAR EYZAGUIRRE ISABELLA
ELSNER ASPER VALERY BERNARDA
ESTACIO CASTEDO ANTONIO MANUEL
FLEIG CARLSSON MARIANNE
FRERKING PAZ CAMILA
GASSER TUFÍÑO NICOLE
GLATT UMALLA JUAN JOSE

GUTIERREZ JESSEN MARCIA REGINA
HESSELBARTH ROBLES MICHELLE
JUSTINIANO SULZER RAUL ALBERTO
KUNSTEKAITKEN EDUARDO ZLATKO
LUJAN ZAMBRANA EDUARDO ANDRE
MENDIETA ARANCIBIA MARIA PAZ
MONTAÑO FLORES CAMILA
MUÑOZ YORIMOTO MARCELO
PAZ ROCA MARIA FERNANDA
RIVERO REIMERS SAUCEDO MARIA SOFIA
RODRIGUEZ MCFARLANE ANDREA
ROMANELLI CAPRA ADRIANA STEPHANIA
RUBERT BANZER ANTONI
TAMBURINI FRANCO CLARA
VILASECA PAZ JOSE IGNACIO



▲ S3C Viviana Melgar



▲ S4A Rafael Haensch // S4B María Betty Ojeda // S4C David Rojas

S3C

ALISS CRONEMBOL SHARBEL
ARELLANO TERAN MARIA FERNANDA
AVILA MONTENEGRO LUCIANA
BAUER FLORES MARIA FERNANDA
BIRHET QUIROGA ANTONELLA
BLANCO VARGAS MARIA VICTORIA
CHAVEZ VACA DIEZ CAMILA
CRONENBOLD SENG ERNESTO
DAVOLI MEYER JOAO
ELSNER ASPER STEFANIE DORIS
FIASCHETTI VACA DIEZ ISABELLA
HERANE ROZSA ISABELLA MARIA
HUMEREZ TORRELLO WALKER NICOLAS
JORDAN HOLTTERS MARTINA
JUSTINIANO CASCALES JOSE MARIO
JUSTINIANO CRONENBOLD FABRICIO
LOPEZ VARGAS AYE

MENDIETA JIMENEZ ISABELA
MONTERO HEREDIA TANIA
MORENO RIBERA ADRIANA
PATIÑO PACHECO DIEGO
REIMERS PAZ VALENTINA
RESSEL DEL RIO FABIANA
ROCA PACHECO VICTORIA MARIA
RUIZ JIGENA BARBARA
SALVATIERRA URQUIDI MARIA FERNANDA
SILVA MENDEZ NATHALIA ANDREA
SUAREZ BARBERY JUAN JOSE
TORRICO ROMAN MATIAS
VACA MONTENEGRO MARIA BELEN
ZANKIZ LEIGUE MARIA ANDREA

S4A

ACOURI HAUZATENG SEBASTIAN
AKLY AÑEZ NICOLAS AMIR
BACHMANN GOMEZ CHIARA IRINA
CABALLERO PATZY KIARA ISABEL
CABRERA CALLAU MARCO ANTONIO
CAVERO IBAÑEZ OLIVIA
CORONADO JUSTINIANO NICOLAS ALEJANDRO
CRONENBOLD TREPP SABINE
DEL SOLAR DAZA VALENTINA
FLEIG CRESPO NORMAN
GARCIA ORTIZ VALERIA MICAELA
HANDAL BARACATT AGUSTIN
HINDERER ZALZER HELMUT GERONIMO
HOFFMANN VACA FLAVIO ARTURO
JUSTINIANO PALACIOS ISABELLA
KISSLING RIBERA MARIA INGARD
KUNCAR ESCOBAR NAHIR BELEN

LIJERON KOSIR MATIAS MAURICIO
MANSILLA BARRERO MARIA FERNANDA
MONTENEGRO PEÑA FLAVIA ANDREA
MÜHR ARAUZ LUKAS
ORTIZ STEINBACH MARCO ANTONIO
PARDO MASLOVA VALENTINA
PEREIRA BADANI ADRIANE
SALMAN DE LEMOINE GABRIEL IGNACIO
SUAREZ AUZZA SANTIAGO
SUAREZ BARBERY MARIA LUCIA
TABORGA PEREYRA VALENTINA
TERCEROS KOUZEMTCHOUK VALERIA YURIEVNA
VELIZ CAMAYO ABRIL
WESTERMANN ARZE KAMILE LUANE

S4B

ALIAGA PALICIO TAMARA
ANTELO CHAVEZ MARIANA
ASBUN SPIEGEL SEBASTIAN
BLAJOS RAZUK PABLO MATIAS
BRAVO VACA PEREIRA MATIAS
CAMPBELL GUTIERREZ TAMARA
CASTELLANOS GIL PABLO
CRONEMBOLD MORENO RICARDO
DELLIEN LINALE IGNACIO
DIEZ DE MEDINA MARIN FERNANDA
EGÜEZ JUSTINIANO KENIA MARIANA
GARCIA WEIDLING MARIA NOELIA
GONZALEZ JORDAN BRUNO
GONZALEZ ZUGEL VALERIA MERCEDES
HANSEN RIVERO EMILIO
LANDIVAR LEIGUE ANA FABIA
LEHMANN KAIENTZ JOHANNA ANAHI

LEIGUE PEREDO FABIAN
LOHNER VILLARROEL SABINE
MENESES COSTAS ANELI
PARADA LEIGUE MARIA FERNANDA
PEÑA GIANELLA EMILIO
PEREDO PEÑA VALERIA
REYNOSO IBAÑEZ ALEJANDRO
RIOJA CRONENBOLD REBECCA
TERCEROS MONTES AUGUSTO
VACA DIEZ VALDIVIA ANDREA
VALDA IMANA JOSE ANTONIO
VELASCO VELARDE ALVARO
VICENTE CHAHIN MARIANA
VILLARROEL CORDOVA SEBASTIAN
VILLAZON PINAYA ANDREA ARIANA
ZANKIZ NIEME FABIANA



▲ S5A David Hansler

S4C

ALTAMIRANO BRUNO ANDRES ADOLFO
AÑEZ GLOGAU OSCAR ANDRES
ANTELO BENZ LUCAS
CARDONA GALEAN LUIS FRANCO
CAREAGA MELGAR ANA CRISTINA
CESPEDES CASAL LUCAS
COLANZI BOKER SABINE
DAZA YACOB SOFIA
DOMINGUEZ MURIEL DAVID ALBERTO
DURAN GUTIERREZ TAYNAH
FARFAN ROCA JAVIER
FERNANDEZ SCHUTT GIULIANA
FERRARA PAZ ISABELLA
FLEIG DEL ALCAZAR MICAELA
FUENTELSAZ GUERRA FIORELLA ANDREA
GUTIERREZ PESSOA SANTIAGO
JOFFRE ROCA JULIANA

MARCUS URIOSTE CONSTANZA
MARISCAL ANDRADE CAMILA ANDREA
NISHIZAWA CRIALES MAURICIO TOYOKI
PARADA ROSALES ANALIA
PFEIFFER ROJO LUCIA
RUIZ ORTIZ JOSE ERNESTO
SANJINES ROCA GABRIELA
STRazzi WILLIAM SAMUEL
TUFINO PRINZ PAOLA ALEJANDRA
VARGAS CRISTALDO MATEO
VELEZ ARREDONDO FABIO
VILLARROEL SULZER IAN CARLOS
VRANJICAN FARAH MARIANA
WEISE GUTIERREZ ANA LIA

S5A

ALEMAN SAUMA NICOLAI
BARRIOS BERLIOZ GUSTAVO ENRIQUE
BELTRAN JUSTINIANO LUCIANA
CLAURE PARADA LUIS ENRIQUE
DALENCE SERRANO JOSE SANTIAGO
GASSER PEREYRA BRUNO
JUSTINIANO DABDOUB MARIA NABILA
JUSTINIANO GRANADOS DANIELA
LEMAITRE TERRAZAS FLAVIA
LIMPIAS MATIENZO MARIA JOSE
LOHNER VILLARROEL ALEXANDER
MORENO BARRENTOS DIEGO
NUÑEZ DEL PRADO FLORES LAUREN
PERROGAN RIBERA ARYANA
SAAVEDRA MOSCOSO HERNAN
UEQUIN ANTELO NAHEMI
VACA EL HAGE LANDIVAR MARIA RENE

VARGAS MORENO OCTAVIO
VEIZAGA PIZARRO BENJAMIN
VELARDE BARRENTOS JUAN DIEGO
VIDAL VALENZUELA PAULA DANIELA
VILLARROEL FALDIN SUSANA
VIRUEZ ANTELO LUCIANA INES
YAVETA VACA MARIA FERNANDA



▲ S5B Rocío Barriga



▲ S5C Beatriz Lancioni

S5B

AÑEZ AYALA NELLY NICOLE
ARABE AGUILERA MARIANA SHANTAL
ARCE PANIAGUA SANTIAGO EDUARDO
BASCOPE REA SANTIAGO
BAUTISTA FARFAN KARINA MARIA
BENITEZ BRAVO CAROLINA
CASO PETRE SAMANTHA
CESTARI SCHULMEYER FILIPPO AUGUSTO
DELIUS VACA DIEZ SOFIA
DRAGICEVICH PAREJAS MATEO
FLORES FOIANINI RENATA
FRERKING VAN DER VEEN CAMILA
GUTIERREZ GUTIERREZ RAFAELA
JIMENEZ LOPEZ OSCAR ANDRES
JUSTINIANO CASCALES ALEJANDRO
MELGAR DAVID NICOLAS
OREFICE DRESCO MARTINA

RIBERA FORTEZA LEANDRO
SANCHEZ HOLLWEG ANDRES
SATT MOSCOSO MATHIAS
URIOSTE COMBONI MARIANA LUCIA
VELASCO STELZER GABRIELA
WAGNER CARLOS EDUARDO

S5C

ABUDINEN VELARDE VICTORIA
AGUIRRE MORENO VALERIA
ANTELO CALLAU FRANCESCA
BALCAZAR JUSTINIANO MARIANA
BEDOYA MONTERO PABLO
DE LOZADA MORALES DIEGO
FERRARA MERRYS ISABELLA
FOIANINI HESSELBARTH CARLO
GONZALEZ ZUGEL FLORENCIA ANTONIA
HURTADO PALAVECINO SANTIAGO
MELGAR FEHSE JUAN DANIEL
MORENO SERRATE ANA VICTORIA
PADILLA FUCHTNER GABRIEL
PEÑA RUEDA MARIANA
RIBERA SANCHEZ SEBASTIAN
SATT MOSCOSO ANDRE
SOSA LANDIVAR VICENTE

SUAREZ MERCADO BRANCO
SUAREZ SALVATIERRA MARIA ROSARIO
VACA RIVERA ARNOLDO JOSE
VINCENTI RODA MICAELA
VOSS DA SILVA VALERIA
WACHTEL CAMACHO ETHAN



▲ S5D Camilo Noya



▲ S6A Stephanie Leopold

S5D

AÑEZ OLMO LUCIANO
ARAMAYO FERNANDEZ LEONARDO
ARDAYA BOLAND MARIA FERNANDA
AYALA ROCA SANTIAGO
CABALLERO SUELDO MARIA SOL
CAMACHO EID ANA LUCIA
CHRIST MOSCOSO ALEXANDER IVAN
ENCINA MORENO VALERIA
FIASCHETTI VACA DIEZ ALEJANDRO
GARCIA ORTIZ ALVARO NICOLAS
GROTERHORST VIVEROS HELGA
JUSTINIANO BLANCO SOFIA
KENNING MORENO IAN
KUNSTEKAITKEN ZDENKA
LEMCKE INOCHEA VALENTINA
MANZONI SUAREZ ALBERTO
MARTINEZ DABDOUB AINA

MENDOZA LEHMANN ALEXANDER
MONTERO HEREDIA AIDA MARIANA
MURILLO LANDIVAR NATALIA
PARADA JUSTINIANO FLAVIA ANDREA
PEREYRA SPIEGEL ISABEL
RAMIREZ HYON FLORENCIA
SOTO MERCADO FRANCO IGNACIO
SUAREZ JORDAN ANELI
VARGAS MENDEZ REBECA

S6A

ABEL SUAREZ ARANA MARAH
ALTMANN ORTIZ MARIA CELESTE
AÑEZ ORTIZ ANA LUCIA
AÑEZ PARADA ALEJANDRO
AVILA MONTENEGRO NATALIA
BOOS PEGLER THOMAS
CABRERA FLORES ANGELICA ISABEL
CALDERON TERCEROS FABIANA
CAREAGA MELGAR JOSE ANDRES
FUENTELSAZ GUERRA NICOLE LORENA
GARAFLIC DIAZ MATTIA RENATA
GOMES DOS REIS JUSTINIANO SOFIA
LEMAITRE TERRAZAS MICHELLE
LIJERON KOSIR ANJA HELENA
MELGAR SORUCO NATALIA ANDREA
MONASTERIO MERCADO VICENTE
MONTERO ROCA ROGER PABLO

NAZRALA EGÜEZ SANTIAGO SAMIR
PACHECO RAMIREZ CARLOS LEONARDO
PEREIRA BADANI OSMAN MAURICIO
ROMAN FARFAN GLADYS MARIA
SCHMITZ-BRÄUNING MENDEZ RUDOLF LOUIS
SUAREZ PEÑA FABRICIO



▲ S6B Roberto Huaquipa



▲ S6C William Hansler

S6B

AMELUNGE VELARDE SOFIA
ANTELO CHAVEZ NATALIA
ARZE VELARDE GABRIEL
BANCHIERI ROCA FLAVIA
BREEDE CASTRO MATTHIAS
DAVOLI MEYER MARIA
DAZA VILLARROEL LIVIA LUCIANA
DE LA ROSA GOMEZ MARIA VALENTINA
DE UGARTE CABRERA MARIA BELEN
FLORES MONTENEGRO MARIA GERTRUD
GRUNAUER MONTES MATILDA BERNARDA
HURTADO BAUER ADRIAN
IBAÑEZ ROCABADO JOSE MIGUEL
JORDAN HOLTERS JOSE DANIEL
KEMPFF MARTINEZ NOELIA
KLINSKY LOPEZ FABIANA
MENACHO ANTELO ROSA MARIA

OTERO VALDA SEBASTIAN
PAZ SCHAACK FELIPE ANDRE
SCHAYMANN TERRAZAS STEPHANIE
SOLIZ BUSTAMANTE WENDY TAMARA
SUAREZ AGUILERA FRANCO
SUAREZ DELGADILLO SANTIAGO ADOLFO
VACA DIEZ ALVAREZ FATIMA
VEGA ALIAGA MARIO SEBASTIAN

S6C

AÑEZ GLOGAU MARIA JOSE
AÑEZ SCHWARM LEONARDO
ANTELO BENZ ISABEL
BALDIVIESO SIEBENEICHER MARIANE
BANZER GODEFROY MATIAS MARCELO
CABRERA ZARAGOZA MARIA FERNANDA
CARRASCO RESNIKOWSKI MATEO ARMANDO
CUELLAR EYZAGUIRRE FERNANDO
DELLIEN LINALE ANDRE
DORADO LOPEZ VALENTINA
EGUEZ GONZALEZ CARLOS HUGO
FERNANDEZ DE CORDOVA PERROGON CAMILA
GALARZA AGUILERA MARIA FERNANDA
MENACHO VARGAS SOFIA
MONTAÑO FLORES LEONARDO
OTOOLE MUÑOZ MATILDA DEIRDRE
REZNICEK LOZANO MARIA GIA

RUIZ ROCA MARIA LAURA
SAAVEDRA PAZ FABIANA
SERRANO IPORRE JOSE MARIANO
SIKERLE SALINAS JOSE CARLOS
TORRICO ROMAN ERWIN
UEQUIN ANTELO CARLOS EDUARDO
VIDAL MORENO MARA
WEISE PADILLA AMALIA ILSE



▲ S6D Diego Rivas



AGUIRRE SAUCEDO MARIANA
BAENY CESPEDES SEBASTIAN
DOMINGUEZ MURIEL LUIS GUILLERMO
FERRUFINO MANYARI SEBASTIAN
GARAFLIC JUSTINIANO FRANCESCA
LOZANO VERA ISABELA FLAVIA
MONDACCA MUÑOZ LORENZO JOAQUIN
MONTENEGRO PEÑA RENATO
MOSCOSO ROCA ANA VICTORIA
OTTER CORTEZ VERONICA
RIVERO REIMERS SAUCEDO MARIA JOSE
SANTANDER AÑEZ ANA VICTORIA
TAMBURINI FRANCO MALENA
UGARTECHE VIRHUEZ CARLOS EDUARDO
WANDERLEY ZARATE SOFIA IRENE
ZILVETI MUÑOZ MIGUEL IGNACIO



EINHEIT 2018



ABEL SUAREZ ARANA, MARAH
Nos vamos para nunca más volver, pero será nuestro mejor recuerdo.



AGUIRRE SAUCEDO, MARIANA
Después de los grandes momentos quedan inolvidables recuerdos.



ALTMANN ORTIZ, MARIA CELESTE
Tiempo de caminar con mis propios zapatos.



AÑEZ SCHWARM, LEONARDO
No era yo, nunca fui yo/PTNTS



AMELUNGE VELARDE, SOFIA
Can't we just go back to page one and start all over again?



AÑEZ PARADA, ALEJANDRO
Es hora de empezar a vivir la vida que hemos imaginado. ICM-CSVM. Pd: ¿Cuál Añez, profe?



AÑEZ ORTIZ, ANA LUCIA
No puedo, tengo ensayo. Pd: ¿Cuál Añez, profe?



AÑEZ GLOGAU, MARIA JOSE
Lo más valioso en la vida no es lo que tenemos, sino a quienes tenemos.



ANTELO BENZ, ISABEL
Where have you been? — Emotional hell.



ANTELO CHAVEZ, NATALIA
Momentos eternos que quedan en el tiempo con ustedes.



ARZE VELARDE, GABRIEL
Encantado y repelido por la variedad inagotable de la vida. /PTNTS



AVILA MONTENEGRO, NATALIA
No vayan por donde guía el camino, sino por donde no hay, y dejen rastros.



BAENY CESPEDES, SEBASTIAN
"El amor y la muerte son los goznes sobre lo que gira toda emoción humana. Lo que hacemos por nosotros muere con nosotros, lo que hacemos por los demás sobrevive." (Hannibal Lecter)



BOOS PEGLER, THOMAS



BREEDE CASTRO, MATTHIAS
Dos años bastaron para una amistad que durará toda la vida.



CABRERA FLORES, ANGELICA ISABEL



BALDIVIESO SIEBENEICHER, MARIANE



BANCHIERI ROCA, FLAVIA
"A veces hacer nada es lo correcto." (Winnie the Pooh)



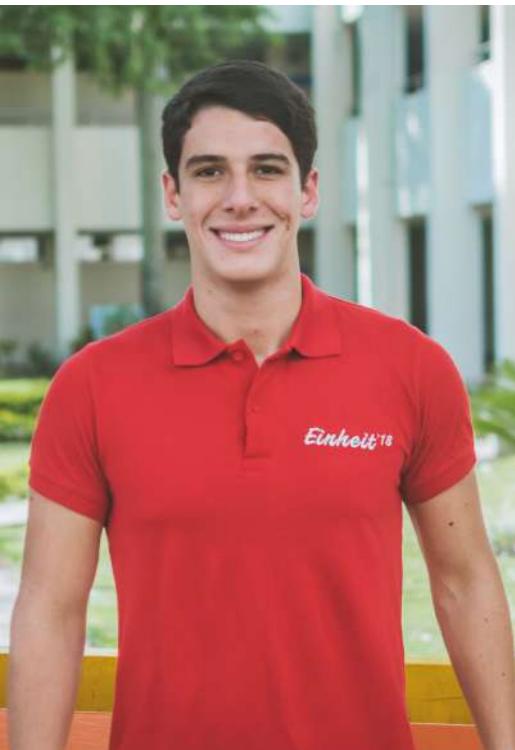
BANZER GODEFROY, MATIAS MARCELO
Con esta banda hasta la muerte /PTNTS



CABRERA ZARAGOZA, MARIA FERNANDA
Nunca dejes que nadie te diga que tienes demasiadas faltas.



CALDERON TERCEROS, FABIANA
No me importa el final del cuento, porque la trama la vivo más.



CAREAGA MELGAR, JOSE ANDRES
Momentos del ayer, hoy quiero recordar... #PTNTS



CARRASCO RESNIKOWSKI, MATEO ARMANDO
Arriba de 0 es ganancia.



CUELLAR EYZAGUIRRE, FERNANDO
¿Cómo me veo? /PTNTS



DAVOLI MEYER, MARIA
Não foi tranquilo, mas sim muito favorável.



DELLIEN LINALE, ANDRE



DOMINGUEZ MURIEL, LUIS GUILLERMO
"Los amigos son como los libros. No necesitas tener muchos, sino los mejores" /PTNTS"



DORADO LOPEZ, VALENTINA
Einheit siempre será mi mejor recuerdo.



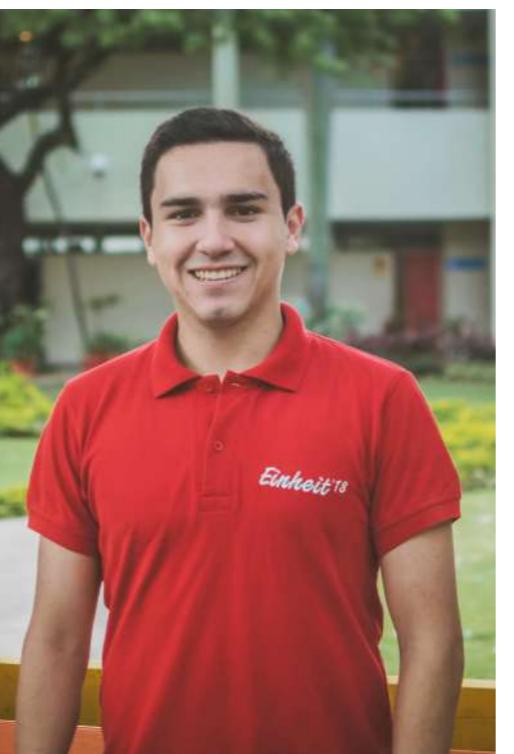
DAZA VILLARROEL, LIVIA LUCIANA



DE LA ROSA GOMEZ, MARIA VALENTINA
Ya que estamos de paso, dejemos huellas bonitas.



DE UGARTE A, MARIA BELEN
Disfruta las pequeñas cosas de la vida,
porque un día mirarás atrás y te darás cuenta que fueron grandes cosas.



EGUEZ GONZALEZ, CARLOS HUGO
Life is like soccer, you need GOALS.
#WeiterImmerWeiter /PTNTS



FERNANDEZ DE CORDOVA, PERROGAN CAMILA
Primera vez que no me encargo de las fotos.



FERRUFINO MANYARI, SEBASTIAN
I can do all things...



FLORES MONTE NEGRO, MARIA GERTRUD
La felicidad es a veces una bendición, pero por lo general es una conquista.



FUENTELSAZ GUERRA, NICOLE LORENA
14 años juntos y ninguno de ustedes sabe cómo escribir mi apellido.



GALARZA AGUILERA, MARIA FERNANDA



GRUNAUER MONTES, MATILDA BERNARDA
I don't trust people who fit in.



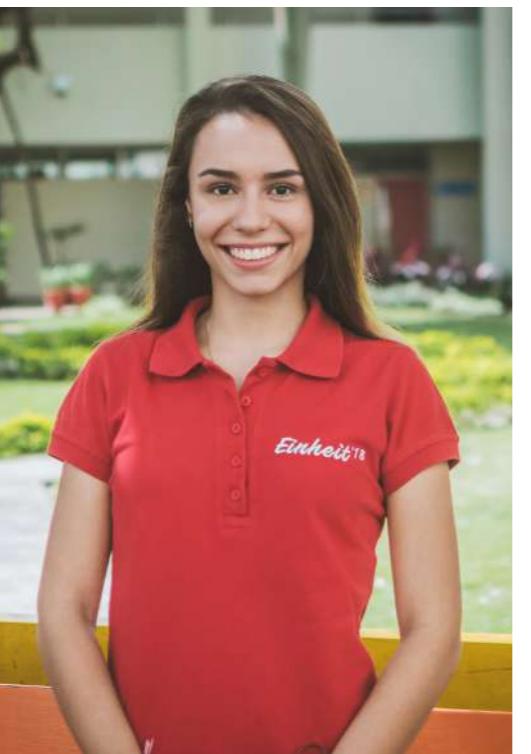
HURTADO BAUER, ADRIAN
Las raíces de la educación son amargas, pero la fruta es dulce. #BrotherFromAnotherMother



IBAÑEZ ROCABADO, JOSE MIGUEL
"Real hasta la muerte y cuidado con la hipocresía." /PTNTS



GARAFULIC JUSTINIANO, FRANCESCA
"Oh, screw beautiful. I'm brilliant. If you want to appease me, compliment my brain."
(Cristina Yang)



GARAFULIC DIAZ MATTIA, RENATA
Sí, sí puedo volar. No, no como la Mari G.



GOMES DOS REIS JUSTINIANO, SOFIA
14 años y sigo sin saber qué es Dativ.



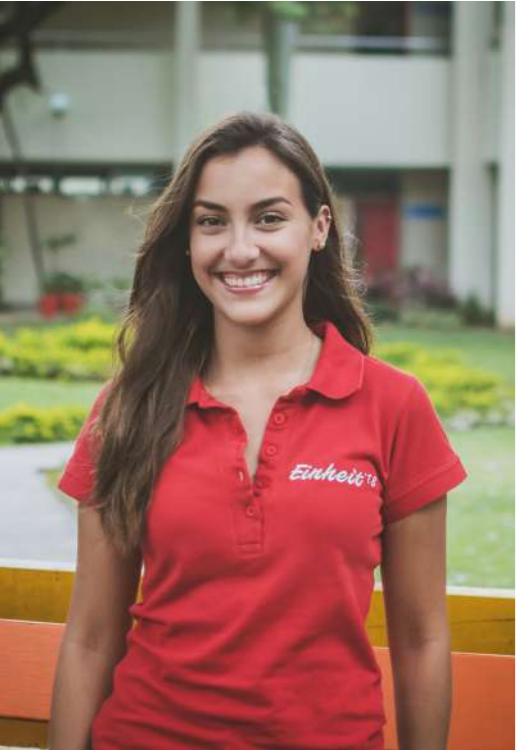
JORDAN HOLTERS, JOSE DANIEL
No vayas por donde guía el camino. Ve, en cambio, donde no hay camino y deja rastro /PTNTS



KEMPF MARTINEZ, NOELIA
"Orange is the new black, season 5, episode 9 minute 14:30."



KLINSKY LOPEZ, FABIANA
Esto que hoy nos parece una locura, siempre será uno de nuestros mejores recuerdos.



LEMAITRE TERRAZAS, MICHELLE
Sometimes you will never know the value of a moment until it becomes a memory.



LIJERON KOSIR, ANJA HELENA
A million dreams are keeping me awake.



LOZANO VERA, ISABELA FLAVIA
14 años y nunca me ubique.



MONASTERIO MERCADO, VICENTE
Ya cumplimos nuestras metas, ahora a cumplir nuestros sueños.



MONDACCA MUÑOZ, LORENZO JOAQUIN
thicc



MONTAÑO FLORES, LEONARDO
No soy dueño del mundo, pero soy hijo del dueño / PTNTS



MELGAR SORUCO, NATALIA ANDREA



MENACHO ANTELLO, ROSA MARIA
Y esta es la parte en la que descubrimos quienes somos...



MENACHO VARGAS, SOFIA
Tener de amigos a mis hermanos, tener de hermanos a mis amigos.



MONTENEGRO PEÑA, RENATO
"Por esto es que no quería tener amigos, por miedo a perderlos"



MONTERO ROCA, ROGER PABLO
Cosecha amigos de verdad, son el único tesoro que tendrás.



MOSCOSO ROCA, ANA VICTORIA
Los mejores recuerdos a su lado... Einheit'18



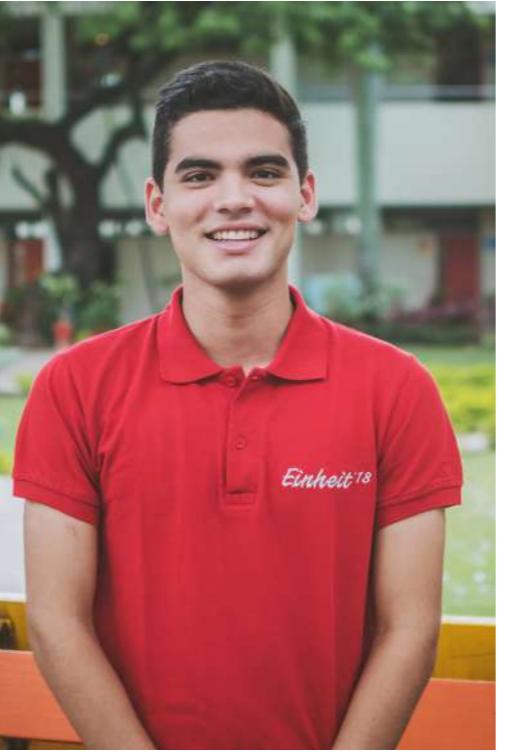
NAZRALA EGÜEZ, SANTIAGO SAMIR
De eso se trata, de coincidir con amigos que te hagan ver cosas que tú no ves, que nos enseñen a mirar con otros ojos. #PTNTS



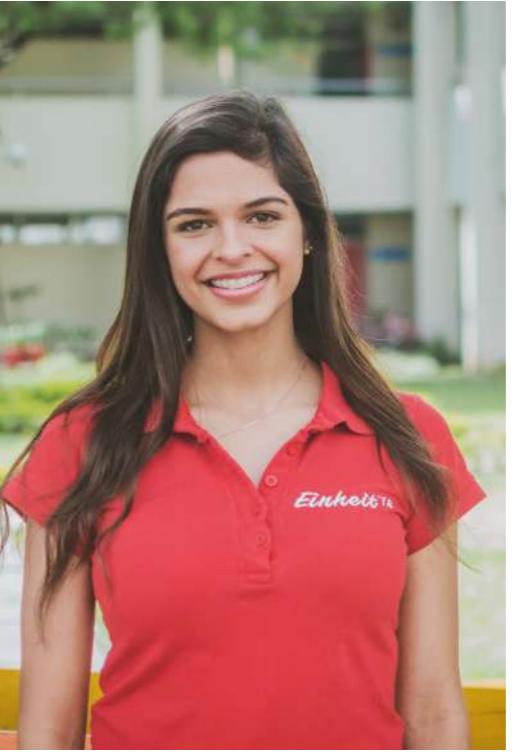
OTOOLE MUÑOZ, MATILDA DEIRDRE
Cinco minutos bastan para soñar toda una vida, así de relativo es el tiempo.



OTERO VALDA, SEBASTIAN
Loyalty is a two-way street. If I'm asking for it from you then you're getting it from me.



PEREIRA BADANI, OSMAN MAURICIO
Qué irónico que antes nos queríamos graduar y ahora estamos llorando por eso. #PTNTS



REZNICEK LOZANO, MARIA GIA
To live is to risk it all, otherwise you're just an inert chunk of randomly assembled molecules drifting wherever the universe blows you.



RIVERO REIMERS SAUCEDO, MARIA JOSE
"There are many things I would like to say to you, but I don't know how." — Oasis



OTTER CORTEZ, VERONICA



PACHECO RAMIREZ, CARLOS LEONARDO
"Si puedes soñarlo, puedes hacerlo. Recuerda que todo esto comenzó con un ratón."
(Walt Disney)



PAZ SCHAACK, FELIPE ANDRE
"No estoy discutiendo, estoy explicando por qué estoy en lo correcto."



ROMAN FARFAN, GLADYS MARIA
Que tus sueños sean más grandes que tus miedos.



RUIZ ROCA, MARIA LAURA
¿Fin?... no específicamente.



SAAVEDRA PAZ, FABIANA
Agradecimiento especial a Salce's.



SANTANDER AÑEZ, ANA VICTORIA
Que todo lo que un dia lloraste, se te multiplique en sonrisas.



SCHAYMANN TERRAZAS, STEPHANIE
¡Que juntos cumplamos más sueños que años!



SCHMITZ-BRÄUNING MENDEZ, RUDOLF LOUIS
Me gustaría decir que fue lo mejor que he tenido, pero en realidad no es sólo lo mejor, sino todo lo que he vivido. #PTNTS



SUÁREZ AGUILERA, FRANCO
Grande es aquel que para brillar, no necesita apagar la luz de los demás.



SUÁREZ PEÑA, FABRICIO
Cuando las oportunidades no llamen a tu puerta, construye una.



SUÁREZ DELGADILLO SANTIAGO ADOLFO
Cuando las oportunidades no llamen a tu puerta, construye una.



SERRANO IPORRE, JOSE MARIANO
No necesito un motivo para festejar, festejo y punto /PTNTS



SIKERLE SALINAS, JOSE CARLOS
Antes era Cristiano, ahora soy Messi /PTNTS



SOLIZ BUSTAMANTE, WENDY TAMARA



TAMBURINI FRANCO, MALENA
"Unas frases más y luego podemos seguir hablando como seres racionales."
(Jane Austen)



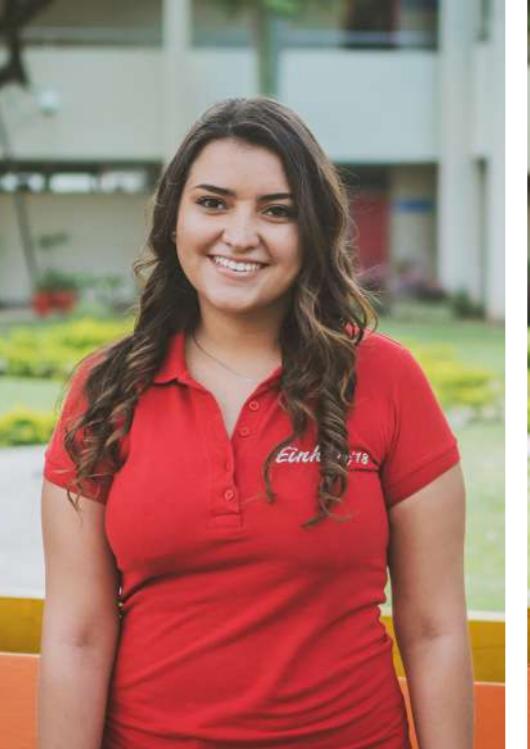
TORRICO ROMAN, ERWIN
¡Si la vida no te sonríe, contale un chiste!



UEQUIN ANTELO, CARLOS EDUARDO
Establecer metas es el primer paso para transformar lo invisible en visible /PTNTS



UGARACHE VIRUEZ, CARLOS EDUARDO
En tiempos de guerra cualquier hueco es
trinchera.



VACA DIEZ ALVAREZ, FATIMA
Hay recuerdos que el tiempo no borra.
~ Einheit 2018



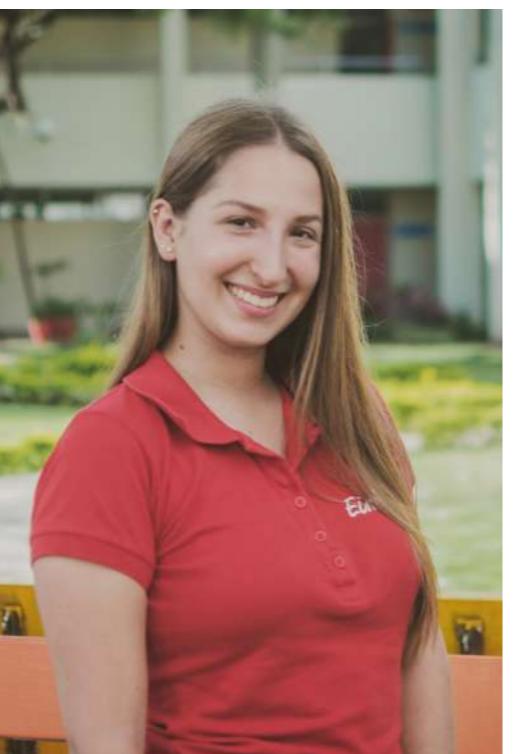
VEGA ALIAGA, MARIO SEBASTIAN
Si estoy aquí, es porque me saqué 85 en mate.



VIDAL MORENO, MARA
*Well, I'm not usually one for speeches,
so goodbye.*



WANDERLEY ZARATE, SOFIA IRENE
"Tomou o bonde errado, vai até o fim da linha."



WEISE PADILLA, AMALIA ILSE

SCHÜLERSTIMMEN KURZ VOR DEM ABSCHLUSS – EINHEIT 2018

DER ABSCHIED NACH 14 GEMEINSAMEN JAHREN FÄLLT SCHWER

Wir haben im Jahr 2004 an dieser Schule angefangen. Heutzutage, 14 Jahre später, sind wir schon fertig. Wir werden die Schule vermissen. Hoffentlich werden wir mit unseren Kindern, in diese Schule, zurückkommen. Wir sind an der Deutschen Schule, die für viele von uns wie ein zweites Zuhause ist, zu reifen Erwachsenen geworden und ich bin dankbar für die Ausbildung, die wir hier bekommen haben, zusätzlich zu dem, was wir von unseren Eltern gelernt haben. Viel von dem, was wir wissen und können, haben wir dieser Schule zu verdanken. Und dank dieser Schule haben wir viele unserer Freunde kennengelernt und in manchen Fällen auch die erste Liebe. Ich werde nie die Kindergeburtstage mit allen meinen Mitschülern vergessen. Danke für Alles Deutsche Schule Santa Cruz und Einheit 2018.

Vicente Monasterio Mercado (S6a)

LAS VOCES DE LA PROMO POCO ANTES DE TERMINAR SU ETAPA EN EL COLEGIO – EINHEIT 2018

LA DESPEDIDA DESPUÉS DE 14 AÑOS JUNTOS SE HACE DIFÍCIL

Nosotros empezamos el colegio en el año 2004 y hoy, 14 años después, lo estamos terminando. Seguramente vamos a extrañar estas épocas más que nunca! Ojalá volvamos un día para dejar a nuestros hijos en el mismo lugar, en el que nosotros pasamos experiencias inolvidables! Nosotros maduramos en este colegio, que muchos consideramos nuestra segunda casa, y agradezco por la formación que nos dieron, aparte de nuestros padres, mucho de lo aprendido es gracias al colegio y les agradezco infinitamente por esto. Gracias al colegio conocemos a muchos de nuestros amigos o quizás al primer amor también. Nunca voy a olvidar los cumpleaños con todos mis compañeros de cuando éramos niños. Gracias por todo Deutsche Schule y Einheit 2018.

Vicente Monasterio Mercado (S6a)

ALLES HAT EINEN SINN IN UNSEREM LEBEN

Das Schulleben kann ich ganz sicher als eine Sammlung schöner Momente in meinem Leben bezeichnen. Es ist wahr, dass man in der Schule sowohl gute als auch schlechte Erfahrungen macht, aber im Laufe der Jahre sind wir an einem Punkt angekommen, an dem wir wissen, dass alles, was wir erlebt haben, einen Sinn und Zweck hatte und uns geholfen hat, als Menschen zu wachsen. Wenn ich an die schönsten Momente in der Schule denke, ist das Erste, was mir in den Sinn kommt, die Zeit mit meinen Freunden. Ich denke, ein guter Absolvent mit guten Noten und ein guter Schüler zu sein, lässt sich nicht vergleichen mit den menschlichen Beziehungen, die wir in 14 Jahren Schule aufgebaut haben und die uns so viel gelehrt haben, nicht nur die Freundschaften, die wir geschlossen haben, sondern auch die guten Beziehungen zu den Lehrern, werden wir nie vergessen. Ich habe keinen Lieblingslehrer, denn im Grunde sind sie alle besonders und haben uns mit ihrem Beispiel geprägt, auch wenn sie manchmal etwas seltsam oder wütend agierten, aber ich glaube, dass sie wichtige Menschen in unserem Leben sind.

Wie ich schon gesagt habe, es gab nicht nur gute Erfahrungen, sondern auch schlechte Momente, an die wir uns lieber nicht erinnern wollen, wie, beispielsweise, als niemand aus dem Jahrgang Mathematik verstanden hatte und dann alle schlechten Noten bekamen, oder das IB, die Klassenarbeiten, die so viel Stress verursachten, die ewig langen praktischen Aufgaben, wie zum Beispiel die unendlichen Aufgaben im Baldor, ein Buch, das wir gerne losgeworden wären. Aber am Ende hatte Alles seinen Sinn und Zweck, auch, wenn es vielen noch nicht so klar ist. Auch die Schwierigkeiten haben uns weitergebracht, uns geholfen, geduldig zu sein, lernen zu lernen und zu wissen, dass man Alles schaffen kann, wenn man sich richtig anstrengt.

Das lässt mich an meine Zukunft denken und wenn ich mir mein Leben in 10 Jahren vorstelle, kann ich sagen, dass ich sehr zuversichtlich bin, dass ich erfolgreich sein werde dank meiner Erziehung und Bildung zu Hause und in der Schule.

Natalia Antelo Chavez (S6b)

TODO TIENE UN SENTIDO EN LA VIDA

El colegio para mí son muchos buenos momentos en mi vida. Claro que hay tanto buenas como malas experiencias, pero a lo largo de los años hemos llegado a un punto, en el que nos damos cuenta de que todo lo que vivimos tuvo su sentido y nos ayudó a crecer como personas.

Si pienso en los mejores momentos en el colegio, lo primero que se me ocurre es el tiempo que pasé con mis amigos. Tener buenas notas y ser un buen alumno no se puede comparar con las relaciones personales que hemos construido en 14 años de colegio y que tanto nos han enseñado. No sólo las amistades que formamos, sino también nuestras buenas relaciones con los profesores, que no olvidaremos. No tengo un profesor preferido, ya que en el fondo todos son especiales y nos han marcado con su ejemplo, aunque a veces actuaron de manera extraña o se enojaran, pero creo que son personas importantes en nuestra vida.

Como ya dije, no sólo hubo buenas experiencias, sino también malos momentos, de los que no queremos recordarlos, como por ejemplo cuando nadie de la promo entendía matemáticas y todos tuvimos malas notas, o también el IB y los exámenes, que causaban tanto estrés, y los prácticos tan largos, como por ejemplo las tareas eternas del Baldor, un libro, del que nos habría gustado deshacernos, pero al final todo tuvo su sentido, aunque muchos quizás no sean conscientes. También las dificultades nos hicieron crecer y nos ayudaron a ser pacientes, a aprender a aprender y a saber, que si queremos lograr algo y nos esforzamos de verdad, lo vamos a lograr.

Si pienso en el futuro y en mi vida dentro de 10 años, puedo decir, que soy muy optimista que tendré éxito gracias a la educación que recibí en casa y en el colegio.

Natalia Antelo Chavez (S6b)



▲ S6A Vicente Monasterio als wir klein waren

DIE PHASE UNSERES LEBENS, DIE WIR AM MEISTEN VERMISSEN

WERDEN

Zweifellos ist die Schulzeit eine wunderschöne Zeit, wenn man von dem stundenlangen Lernen absieht, was für viele nicht so angenehm ist, aber, obwohl es uns manchmal ärgert oder es uns schwer fällt, für die Klassenarbeiten zu lernen, ist die Schulzeit grundlegend und entscheidend für unser weiteres Leben. Deshalb möchte ich gerne meine Perspektive als Schüler des Abschlussjahrgangs Einheit 2018 erzählen.

Etwas, was ich nie vergessen werde, sind die Pausen, in denen meine Mitschüler und ich die Musik aufdrehten und laut sangen und klatschten. Es war so lustig, dass sogar die Lehrer uns mit einem lachenden Auge zur Ordnung riefen. In diesen 15 Minuten konnten wir uns entspannen, uns ausruhen und mit den Freunden sprechen, und ich glaube das ist etwas, was alle Schüler und Ex-Schüler genossen haben und genießen werden. Die Schule ist aber nicht nur der Ort, wo wir unsere Freunde kennengelernt haben und mit ihnen Spaß hatten, sondern auch der Ort, wo wir für unser ganzes Leben lernen.

In diesen letzten Tagen, bevor ich meine Schule für immer verlasse, fühle ich deshalb vor allem eine große Traurigkeit. Wenn ich daran denke, dass ich alle die tollen Erlebnisse, von denen ich gesprochen habe, nicht mehr erleben können werde, merke ich erst recht, wie schön Alles war. Das Problem mit dem Glück ist, dass man es manchmal erst schätzt, wenn man es verloren hat. Man glaubt vielleicht, dass man glücklich ist, ist sich dessen aber nicht wirklich bewusst. Das ist das Gefühl, das ich jetzt am Ende der Schulzeit empfinde.

Fabricio Suarez Peña (S6a)

LA ETAPA MÁS AÑORADA EN NUESTRAS VIDAS

Es innegable lo bello que es pasar por la etapa del colegio, dejando un poco aparte las horas de aprendizaje, que para muchos no son algo muy bonito de esta etapa, pero por más que a uno le moleste o le cueste rendir en los exámenes, el colegio es una etapa que nos marca a todos en nuestras vidas. Por eso estoy decidido a compartir mi punto de vista y experiencia de estar en la promo Einheit'18 del colegio.

Algo que nunca voy a olvidar y que me agradó mucho fueron algunos de los recreos, en los que mis compañeros y yo poníamos música y nos poníamos a aplaudir y cantar a gritos. Eran tan graciosos que se podría decir que incluso los profesores se reían por dentro, mientras nos decían que nos moderáramos. Es en esos 15 minutos, en los que los alumnos podemos relajarnos y conversar con los amigos, mientras descansamos. Y yo creo que esto es algo que todos los alumnos y ex-alumnos hemos disfrutado o vamos a disfrutar, porque no sólo es el lugar, donde disfrutamos y conocimos a nuestros amigos de toda la vida, sino también el lugar, donde aprenderemos para toda la vida.

Lo que más se siente en los últimos días de abandonar para siempre el colegio es tristeza más que nada. Pensar en que uno no podrá volver a sentir y disfrutar lo anteriormente vivido es algo que hace que uno deje a un lado lo malo y se dé cuenta de lo bonito que fue. Porque el problema de la felicidad es que uno no se da cuenta de que la tenía hasta que ya desaparece. O sea puede que uno piense que es realmente feliz, pero al fin y al cabo nunca terminas de creerlo. Y ese es el sentimiento que uno descubre y siente al salir del colegio.

Fabricio Suarez Peña (S6a)

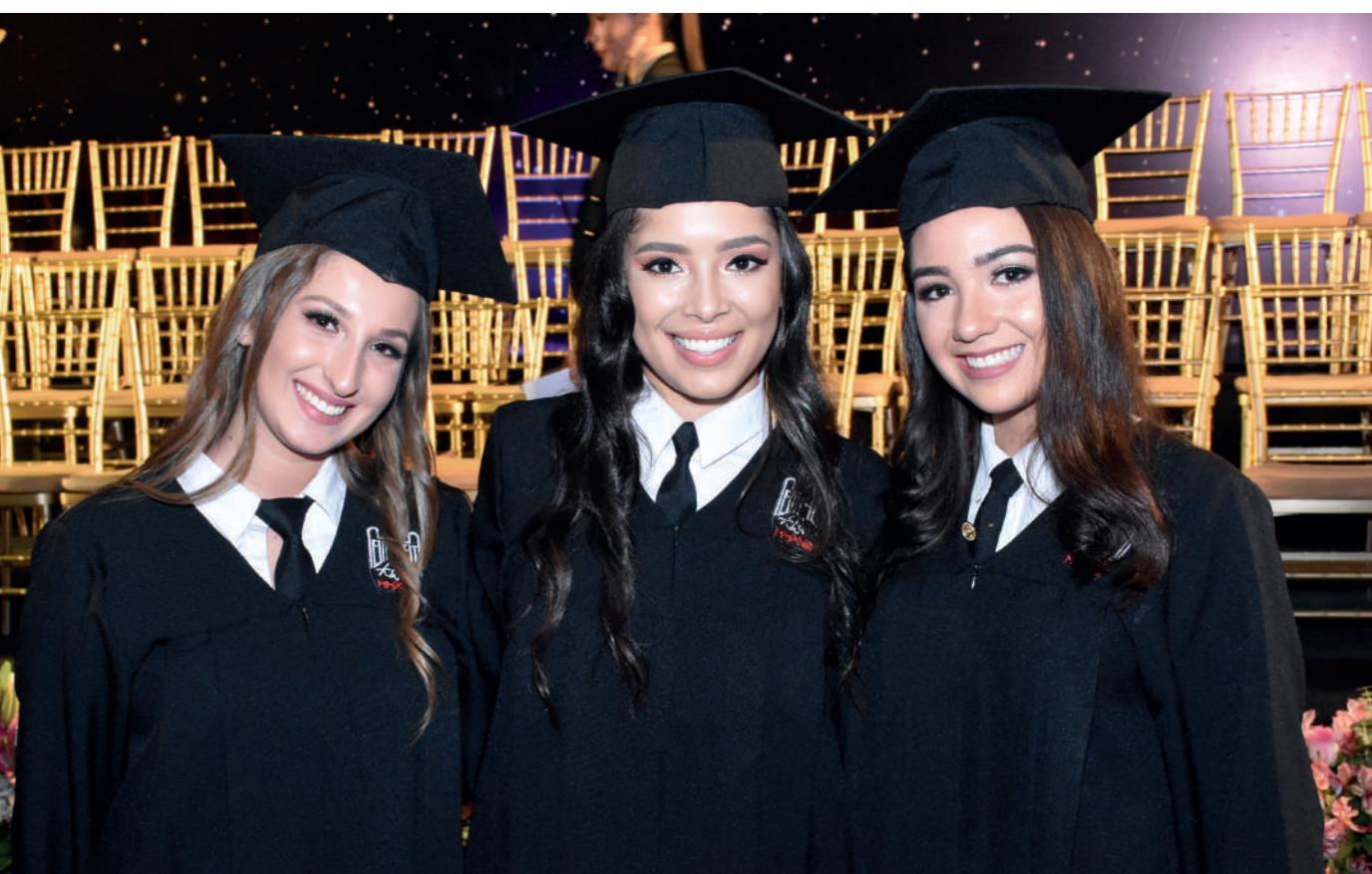
EINHEIT GOURMET 2018



ABSCHLUSSJAHRGANG EINHEIT 2018







PSYCHOLOGISCHES TEAM / ÁREA DE ORIENTACIÓN

CAS



▲ Psicólogas: Moyra Anglarill, Silvia Mostajo



▲ Schüler des zweiten IB-Jahres mit einer Gruppe von Kindern der 6. Klasse der Jororis-Schule beim Informatikunterricht. / Alumnos de 2º año del Programa del Diploma IB con el grupo de niños de 6º grado, clases de computación; Unidad Educativa Jororis.



▲ Schülerinnen des ersten IB-Jahres mit einer Gruppe Fünftklässler beim Englischunterricht. / Alumnas del 1er año del Programa del Diploma IB con un grupo de niños de 5º grado, clases de inglés.



▲ Schülerpraktikum der S1 in Kindergärten, das vom 3. bis 7. September durchgeführt wurde. Silvia Mostajo — Psychologin der Sekundarstufe / Práctica estudiantil de S1 ABCD en Jardines de Infantes que se llevó a cabo del 03 al 07 de septiembre 2018. Silvia Mostajo — Psicóloga de Secundaria



CAS — KREATIVITÄT, AKTION, ENGAGEMENT

Sechstes Jahr in Folge, in dem die IB-Schüler der Deutschen Schule in unseren Räumen Kindern der 5. und 6. Klasse anderer Schulen Unterricht in Englisch und Informatik geben.

CAS — CREATIVIDAD, ACTIVIDAD Y SERVICIO

Sexto año consecutivo en el que, en sus aulas, el Colegio Alemán capacita a niños de 5º y 6º grado en inglés y computación. Los responsables de la capacitación son los alumnos de 1º y 2º año del Programa del Diploma IB.

SCHÜLERPRAKTIKUM DER S1 IN KINDERGÄRTEN

Projekt zur Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen der Schüler der S1.

PRÁCTICAS DE S1 EN JARDINES DE INFANTES

Proyecto para el desarrollo de competencias personales y sociales de los estudiantes de S1.

IMMERSION IN DEUTSCHER SPRACHE

DEUTSCH IMMER PRÄSENTER IM KINDERGARTEN UND IN DER P1 UND P2

Bereits zwei Jahrgänge, die P1 und die P2, werden in der Primarstufe nach der Immersionsmethode unterrichtet. Die Methode besteht aus einem „Sprachbad“, in das die Schüler und Schülerinnen eintauchen und bei der sie die Fremdsprache Deutsch ähnlich wie ihre Muttersprache lernen.

Die Methode kommt seit den sechziger Jahren in Kanada zum Einsatz und wurde mittlerweile auch von Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten in Deutschland, aber auch von vielen Deutschen Auslandsschulen in Südamerika übernommen. Es geht dabei darum, möglichst viel Unterricht in der Fremdsprache, hier auf Deutsch zu geben. Wichtig für die Schülerinnen und Schüler ist dabei, dass der Lehrer, der in der Fremdsprache unterrichtet, nur diese Sprache spricht und nicht in die Muttersprache der Kinder wechselt. Dafür muss er natürlich sehr gute Fremdsprachenkenntnisse haben oder idealerweise in seiner Muttersprache unterrichten.

Immersion ist eine Methode, die inzwischen mehrfach wissenschaftlich untersucht wurde und die beim frühen Fremdsprachenlernen momentan die größten Erfolge vorweisen kann. Sie ist nicht nur beim Erwerb der Fremdsprache vorteilhaft, sondern soll auch die kognitive Entwicklung positiv beeinflussen und hat in Untersuchungen gezeigt, dass die Motivation nicht wie bei herkömmlichen Sprachlernmethoden nach einiger Zeit sinkt, sondern zumindest gleich bleibt. Der Grund liegt vermutlich darin, dass die Sprache für die Schüler ein notwendiges Kommunikationsmittel ist, das andere, oft für die Kinder interessanter Inhalte transportiert, anstatt Gegenstand des Unterrichts zu sein.

Zu beachten gilt allerdings, dass es in den ersten zwei Schuljahren zu Verzögerungen im fachlichen Bereich der auf Deutsch unterrichteten Fächern kommt, die aber in der Regel von den Schülerinnen und Schülern bis zur vierten Klasse aufgeholt werden. Zum Teil zeigen sie an den

untersuchten Bildungseinrichtungen sogar fachlich bessere Leistungen als Schüler, die in ihrer Muttersprache unterrichtet werden.

Eine andere Beobachtung von Lehrern, die Schülerinnen und Schüler aus Immersionsklassen übernehmen ist, dass Immersionsschüler häufig wesentlich mehr Fehler in der Rechtschreibung und Grammatik machen. Dabei wird aber oft übersehen, dass der aktive Wortschatz der Schüler viel größer ist und die grammatischen Strukturen, die von ihnen verwendet werden, viel komplexer sind und sie damit über ein viel breiteres sprachliches Wissen verfügen als Schüler aus dem herkömmlichen Fremdsprachenunterricht, die nur über einen begrenzten, wenn auch besser eingebüten Wortschatz und wenige, aber ausführlich wiederholte grammatischen Strukturen aktiv verfügen können.

Für die Schule ist die Einführung der Immersionsmethode ein großer Aufwand. Im Moment werden in den beiden ersten Klassen die Fächer Mathematik, Sachunterricht, Musik und Kunst auf Deutsch unterrichtet und damit ein Anteil von fast 65% erreicht. Die ersten Erfahrungen damit zeigen, dass es für unsere Schülerinnen und Schüler ohne weiteres möglich ist, dem Unterricht auf Deutsch zu folgen, den die Lehrerinnen und Lehrer mit Gestik und Mimik und auch vielen Bildern unterstützen. Sie zeigen dabei, dass sie im Bereich des passiven Verstehens große Kapazitäten in kurzer Zeit erworben haben. Zusätzlich wird der notwendige Wortschatz geübt und die Lehrer entwickeln Methoden, die unsere Schüler beim selbst Sprechen und beim freien Schreiben unterstützen sollen. Im Bereich der Motivation und der Toleranz einer anderen Kultur gegenüber zeigt die Methode auf jeden Fall ihren positiven Einfluss.

Anja Lehmann
Fachleiterin Deutsch als Fremdsprache, Grundschule



INMERSIÓN EN LENGUA ALEMANA

El alemán cada vez más presente en el Kínder y en el P1 y P2

Ya son dos promociones, el P1 y el P2, que reciben sus clases siguiendo el método de la inmersión lingüística. Este método consiste básicamente en un “baño de idioma”, en el que los estudiantes se van sumergiendo y de esta manera aprenden la lengua extranjera alemana como si fuera su lengua materna.

El método se lleva aplicando desde los años sesenta en Canadá y hoy en día ya se practica en colegios, kindergartens y guarderías en Alemania, pero también ha sido adoptado por muchos colegios alemanes en Suramérica. Se trata de lograr tener la mayor cantidad posible de clases en alemán. Para los estudiantes es importante que el maestro, que enseña en el idioma extranjero, sólo hable en ese idioma y no use la lengua materna de los niños. Para esto necesita conocer bien el idioma alemán o en el caso ideal ser de lengua materna alemana.

La inmersión es un método que ha sido estudiado científicamente a fondo y que actualmente es el método más exitoso en el aprendizaje temprano de un idioma extranjero. No sólo sirve para el aprendizaje de otro idioma, sino también influye positivamente en el desarrollo cognitivo e intelectual. Además se ha comprobado en estudios que la motivación para aprender un nuevo idioma no decae después de un tiempo, como sí es el caso con los métodos tradicionales, sino que al menos se mantiene en un mismo nivel. La causa es probablemente que el idioma se convierte para los alumnos en una herramienta de comunicación, que les proporciona otros contenidos que les interesan, en vez de ser el único tema de la clase.

Claro que hay que tener en cuenta que el aprendizaje en los dos primeros años escolares avanza más lento en las materias que se dictan en alemán, aunque los estudiantes superan este desfase hasta el P4. Se ha visto a través de los estudios mencionados que en los colegios, que se observaron, los estudiantes tuvieron un

mejor rendimiento en estas materias que estudiantes que sólo aprenden en su lengua materna.

Otro fenómeno que los maestros observan, cuando toman un grupo de inmersion es que los estudiantes de inmersion cometen más errores ortográficos y de gramática. Pero hay que tener en cuenta que el vocabulario activo de los estudiantes es mucho mayor y que las estructuras gramaticales que usan son más complejas, de modo que estos estudiantes tienen un conocimiento mucho más amplio del idioma que los estudiantes en la clase de idioma extranjero tradicional, que sólo disponen de un vocabulario más limitado y unas estructuras gramaticales más reducidas, aunque estos contenidos se hayan repetido y estudiado más.

Para un colegio empezar con el método de la inmersión supone un gran esfuerzo. Por el momento las clases de Matemáticas, Conocimiento del Medio, Música y Arte se dictan en alemán en los dos primeros cursos y con esto se alcanza un 65% de clases en alemán. Las primeras experiencias nos han mostrado que no supone un problema para los estudiantes seguir la clase en el idioma extranjero, que los profesores apoyan con muchas imágenes, mimica y gestos. Ellos han demostrado que en poco tiempo pudieron alcanzar una gran capacidad en cuanto a la comprensión pasiva. Además se practica el vocabulario necesario y los maestros desarrollan métodos para apoyar a los estudiantes a la hora de hablar y escribir de manera autónoma. En cuanto a la motivación y la tolerancia frente a una cultura nueva el método ya muestra en todo caso un impacto muy positivo.

Anja Lehmann
Coordinadora del Área de Alemán en la Primaria

JUGEND DEBATTIERT IN BOLIVIEN

SCHULWETTBEWERB, LANDESWETTBEWERB UND SÜDAMERIKAWETTBEWERB WAREN EIN GROßER ERFOLG

Was ist *Jugend debattiert*?

Jugend debattiert ist ein deutschsprachiger Schülerwettbewerb im Debattieren, der von der Hertie-Stiftung und der ZfA finanziell unterstützt wird. In diesem Jahr wurde *Jugend debattiert* das allererste Mal in Bolivien ausgetragen. Teilnehmen konnten Schüler der Klassen 11 und 12, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Wie funktioniert eigentlich eine Debatte?

In einer Debatte debattieren vier Debattanten zu einem kontroversen Thema, zu dem eine Pro- oder Kontra-Position übernommen werden muss. Die Debatte ist streng reglementiert. Sie beginnt mit einer Eröffnungsrede, in der die Debattanten ihre Positionen vorstellen können. Danach folgt die freie Aussprache (die eigentliche Streitphase) und sie endet mit einer Schlussrede. Eine Debatte dauert 24 Minuten. Bewertet werden Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft.



▲ Schulwettbewerb / Concurso en el colegio

Wieso *Jugend debattiert*?

„Eine Demokratie braucht Bürger, die kritische Fragen stellen, ihre Meinung sagen und sich mit den Meinungen anderer fair und sachlich auseinandersetzen.“ Dieses Zitat von Ansgar Kemmann, einem deutschen Rhetoriker, Buchautor und dem Mitentwickler von *Jugend debattiert* passt meiner Meinung nach zu *Jugend debattiert* wie die Faust aufs Auge.

Jugend debattiert trägt durch die aktive Verwendung von Deutsch im Unterricht und im Wettbewerb nicht nur dazu bei, dass sich die Deutschkenntnisse der Schülerinnen und Schüler verbessern, sondern es fördert durch die Auseinandersetzung mit aktuellen Streitfragen auch deren Meinungsbildung. Durch den gegenseitigen Austausch trägt *Jugend debattiert* außerdem zur Persönlichkeitsbildung und zur politischen Bildung bei, was gerade in unserer heutigen Zeit unglaublich wichtig ist. Auch einige unserer Lehrer profitieren von *Jugend debattiert*, denn das Format bietet ein Methodentraining für kompetenzorientierten Deutschunterricht, bei dem alle Schüler aktiviert werden. Außerdem hat *Jugend debattiert*



▲ Schulwettbewerb / Concurso en el colegio



▲ Teilnehmer am Schulwettbewerb aus der S5 und S6 / Participantes en el concurso en el colegio del S5 y S6

Impulse für die Schulentwicklung gesetzt und es hat dazu beigetragen, dass sich unsere Schule mit der Deutschen Schule in La Paz vernetzt hat. *Jugend debattiert* hat das Training im Unterricht mit dem Schulwettbewerb, dem Landeswettbewerb in La Paz und schließlich dem internationalen Wettbewerb in Lima verbunden. Die Teilnehmer haben gelernt, was Leistung, Fairness und Ausdauer bedeutet.

Wer hat beim Schulwettbewerb mitgemacht?

Aus der S5D traten in der Qualifikationsdebatte Maria Sol Caballero Sueldo und Florencia Ramirez Hyon gegen Mateo Carrasco Resnikowski und Erwin Torrico Roman aus der S6C an. In der ersten Debatte wurde darüber debattiert, ob Schulbusse an der DS Santa Cruz de Bolivia eingeführt werden sollen. Die Streitfrage der zweiten Qualifikationsdebatte lautete „Sollen in der Schule regelmäßig Drogenkontrollen stattfinden?“ Hier traten Francesca Garafulic Justiniano und Isabela Flavia Lozano Vera aus der S6D gegen Aina Martinez Dabdoub und Alvaro Nicolas Garcia Ortiz aus der S5D an. Aina, Alvaro, Erwin und Francesca konnten sich gegen ihre Mitdebattanten durchsetzen und debattierten in der Finaldebatte die Streitfrage „Soll die Benutzung der „Babyklappe“ in Bolivien legalisiert werden?“. Alle vier Finalisten durften nach La Paz zum Landeswettbewerb fliegen, um sich dort mit vier Schülerinnen und Schülern aus La Paz zu messen

Dominik Lorenz, Fachleiter DaF

Wie war der Landeswettbewerb in La Paz?

Am 08.10 und 09.10.2018 fand der Landeswettbewerb an der DS La Paz statt. Die Kosten übernahm die ZfA und an dieser Stelle sei besonders hervorgehoben, dass dieses Projekt nicht ohne die pädagogische und administrative Vorbereitung durch Herrn Lorenz möglich gewesen wäre, der die Schüler im Unterricht auf das Debattieren vorbereitet hatte und auch erreichte, dass die ZfA und die Verantwortlichen von *Jugend debattiert* in Deutschland den ersten Landeswettbewerb in Bolivien tatkräftig unterstützten. Auch Herrn Ansgar Kemman von der Hertie-Stiftung und Leiter von *Jugend debattiert* in Deutschland sei hier gedankt.

Die vier Finalisten reisten zusammen mit Rafael Haensch nach La Paz. Leider konnte der Organisator des Landeswettbewerbs, Herr Lorenz, krankheitsbedingt nicht mitfliegen. In La Paz wartete schon ein erfahrener Trainer und Juror von *Jugend debattiert*, Ingo Mitzloff, von der Deutschen Schule Quito, der zuerst eine Jurorenschulung durchführte und dann mit den Teilnehmern am Wettbe-



werb ein Siegertraining an zwei Tagen durchführte. Am zweiten Tag ging dann der eigentliche Wettbewerb los, bei dem jeweils vier Schüler von der Deutschen Schule La Paz gegen unsere vier Schüler antraten. In den Debatten ging es um Themen, wie „Sollen Schüler ihre Schule selbst putzen?“ und „Sollen Schüler ihre Lehrer anonym bewerten?“. Nach dieser Vorrunde qualifizierten sich zwei Schüler aus La Paz und unsere Schüler Aina Martinez Dabdoub und Alvaro Nicolas Garcia Ortiz aus der S5D für das Finale, in dem es um die Frage ging: „Soll es ein Mindestalter für die Benutzung von Smartphones geben?“ Im Finale setzten sich Alvaro García (1. Platz) und Aina Martínez (2. Platz) gegen die Schüler aus La Paz durch und gewannen den ersten bolivianischen Landeswettbewerb *Jugend debattiert*. Wir gratulieren unseren Schülern für diese exzellente Leistung. Wir sind sehr stolz auf euch! Auch Erwin Torrico und Francesca Garafulic aus der S6d zeigten eine außerordentliche Leistung und auch ihnen gratulieren wir von ganzem Herzen.

Rafael Haensch, Deutschlehrer Oberstufe



▲ Südamerikawettbewerb / Semifinal en la competencia suramericana

Wie war das Südamerikafinale?

Die beiden Sieger des Landeswettbewerbs Aina Martinez Dabdoub und Alvaro Nicolas Garcia Ortiz aus der S5D konnten sich für das Südamerikafinale in Lima vom 20. – 23.11.2018 qualifizieren. An diesem Wettbewerb nahmen insgesamt zwölf Schülerinnen und Schüler teil und es waren sechs Länder vertreten: Brasilien, Chile, Peru, Argentinien, Paraguay und Bolivien. Am ersten Tag fanden die Qualifikationsrunden am Colegio Reina del Mundo statt. Die Schüler mussten über die Fragen „Soll in der Schulkantine an zwei Wochentagen nur vegetarisches Essen angeboten werden?“ und „Soll eSport als Sportart bei Olympischen Spielen anerkannt werden?“ debattieren. Hier konnten sich unsere beiden Schüler gegen die Schüler aus Peru und Paraguay durchsetzen und qualifizierten sich somit für das Halbfinale.

Das Halbfinale wurde am Colegio Santa Ursula ausgetragen. Die Streitfrage für das Halbfinale lautete: „Sollen sich unsere Länder verpflichten, eine bestimmte Anzahl von Flüchtlingen z.B. aus Venezuela oder Zentralamerika aufzunehmen?“. Beide Schüler zeigten ausgezeichnete Leistungen, aber am Schluss konnte sich nur Aina neben zwei Schülern aus Argentinien und einer Schülerin aus Brasilien für das Finale qualifizieren.

Für die Finaldebatte wurden wir vom Botschafter Stefan Herzberg in seine Residenz eingeladen. Hier wurde über die Frage, ob in den Parlamenten der Länder Südamerikas Frauen und Männer jeweils gleich viele Sitze erhalten sollen, debattiert. Das Ergebnis war äußerst knapp, da alle Finalisten sehr gute Leistungen zeigten. Aina erlangte den dritten Platz wofür wir ihr sehr herzlich gratulieren. Besonders hervorzuheben war die gute Stimmung unter allen Debattanten. Hier zeigte sich, dass die deutsche Sprache Brücken über Ländergrenzen hinweg schlagen kann. Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr an das gute Ergebnis anknüpfen können.

Dominik Lorenz (Fachleiter DaF) und Rafael Haensch
 (Deutschlehrer Oberstufe)



▲ Südamerikawettbewerb / Competencia suramericana

JUGEND DEBATTIERT (LA JUVENTUD DEBATE), UN IMPORTANTE CONCURSO ALEMÁN LLEGA A BOLIVIA

El concurso en nuestro colegio, el concurso a nivel nacional y la competencia suramericana fueron grandes éxitos

¿Qué es „Jugend debattiert“?

Jugend debattiert es un concurso de debates en alemán, que es apoyado económicamente por la Fundación Hertie y la Oficina de Colegios Alemanes en el Exterior (ZfA). En este año *Jugend debattiert* se llevó a cabo por primera vez en Bolivia. Podían participar alumnos de la prepromo y la promo, que no sean de lengua materna alemana.

¿Cómo funciona un debate?

En estos debates debaten cuatro personas sobre un tema controversial formulado como pregunta y deben adoptar una postura a favor o en contra. El debate sigue unas normas muy rigurosas. Empieza con una fase de apertura, en la que los participantes deben presentar su postura. Luego sigue el debate libre (el verdadero debate) y se termina con el discurso de cierre. Un debate dura 24 minutos. Se evalúan el conocimiento sobre el tema, la capacidad de expresión, la capacidad de interacción y la capacidad de convencer.

¿Por qué *Jugend debattiert*?

„Una democracia necesita ciudadanos, que hagan preguntas críticas, que digan su opinión y que sepan reaccionar de manera justa y objetiva frente a otras opiniones“. Esta cita de Ansgar Kemmann, un experto alemán en retórica, autor de libros y co-creador de *Jugend debattiert* define de manera muy exacta la naturaleza de este concurso.

Jugend debattiert permite un uso práctico del idioma alemán en el aula y en el concurso y de esta manera no sólo ayuda a que el nivel de alemán de los alumnos mejore, sino también favorece la formación de opiniones propias al tratar cuestiones controversiales de actualidad. Este intercambio de ideas en *Jugend debattiert* además fomenta el desarrollo de la personalidad y también la cultura política, lo cual es especialmente importante en nuestra época.

También a los profesores les viene muy bien *Jugend debattiert*, ya que es un método de clase que permite desarrollar clases de alemán enfocadas hacia la adquisición de competencias, en las que todos los alumnos están activos. Además *Jugend debattiert* ha dado impulsos positivos para el desarrollo escolar y ha permitido estrechar los lazos con el Colegio Alemán de La Paz. *Jugend debattiert* ha combinado el entrenamiento en clase con el concurso escolar, el concurso nacional y el concurso internacional en Lima. Los participantes han aprendido lo que significa alto rendimiento, equidad y constancia.

¿Quién participó en el concurso escolar?

En la primera ronda de debates se midieron María Sol Caballero Sueldo y Florencia Ramírez Hyon del S5D contra Mateo Carrasco Resnikowski y Erwin Torrico Roman del S6C. El tema de este primer debate fue: „Deberían usarse autobuses escolares en el Colegio Alemán de Santa Cruz?“. En el segundo debate la cuestión que se debatió fue: „Deberían hacerse controles regulares de drogas en el colegio?“.



▲ Halbfinale im südamerikanischen Wettbewerb / Semifinal en la competencia suramericana



▲ Landeswettbewerb Bolivien / Competencia a nivel nacional en Bolivia



▲ Unterwegs zum Landeswettbewerb / Rumbo a la competencia a nivel nacional en La Paz



▲ Teilnehmer am Südamerikawettbewerb / Participantes en la competencia suramericana

Aquí los contrincantes fueron Francesca Garafulic Justiniano e Isabela Flavia Lozano Vera del S6D, y Aina Martinez Dabdoub y Alvaro Nicolas Garcia Ortiz del S5D. Aina, Alvaro, Erwin y Francesca ganaron la primera ronda de debates y en el debate final debatieron la pregunta “¿Debería ser legal tener un lugar donde dejar anónimamente a los bebés no deseados en Bolivia?”. Los cuatro finalistas pudieron ir a La Paz al concurso a nivel nacional, para competir contra cuatro alumnos de La Paz.

Dominik Lorenz, Jefe de Área Alemán Lengua Extranjera

¿Cómo fue el concurso a nivel nacional en La Paz?

El concurso a nivel de Bolivia tuvo lugar los días 8 y 9 de octubre en el Colegio Alemán de la Paz. Todos los gastos fueron costeados por la Oficina de Colegios Alemanes en el Exterior (ZfA) y aquí es necesario destacar que todo este proyecto no hubiera sido posible sin la preparación pedagógica y administrativa por parte del profesor Lorenz, que preparó a todos los participantes en su clase para los concursos y que logró el apoyo financiero de las instituciones en Alemania, tanto la ZfA como los responsables del concurso *Jugend debattiert*. Un agradecimiento especial al señor Ansgar Kemmann de la Fundación Hertie y coordinador de *Jugend debattiert* en Alemania.

Los cuatro finalistas viajaron con el profesor Rafael Haensch a La Paz. Desafortunadamente el organizador del concurso nacional, el profesor Lorenz, no pudo asistir por motivos de salud. En La Paz nos esperó un entrenador y jurado experto en el tema, Ingo Mitzloff, del Colegio Alemán de Quito, quien entrenó primero a los miembros del jurado y luego capacitó a los participantes en el concurso durante dos días. El segundo día tuvo lugar el concurso mismo, en el que compitieron cuatro alumnos de la Paz y nuestros cuatro ganadores. Los temas de los debates fueron “¿Deberían los alumnos limpiar su colegio?” y “¿Deberían los alumnos evaluar a sus profesores anónimamente?”. Después de esta primera ronda dos alumnos de La Paz y dos alumnos nuestros, Aina Martinez Dabdoub y Alvaro Nicolas Garcia Ortiz del S5D se calificaron para la final, en la que se debatió el tema “¿Debería haber una edad mínima para el uso de teléfonos inteligentes?”. En esta final ganaron nuestros alumnos, Alvaro García como primero y Aina Martínez como segunda contra los alumnos de la Paz y se convirtieron en ganadores de la primera competición nacional de *Jugend debattiert* en Bolivia. Felicitamos a nuestros

alumnos por este resultado excelente. ¡También Erwin Torrico y Francesca Garafulic mostraron un rendimiento extraordinario y también a ellos los felicitamos de todo corazón.

Rafael Haensch, Profesor de Alemán de Secundaria

¿Cómo fue la final suramericana?

Los dos ganadores del certamen nacional Aina Martinez Dabdoub y Alvaro Nicolas Garcia Ortiz del S5D, se calificaron para la final suramericana en Lima, que tuvo lugar del 20 al 23 de noviembre de 2018. En esta competencia, participaron en total doce estudiantes, que representaban a seis países: Brasil, Argentina, Paraguay, Chile, Perú y Bolivia. El primer día se realizaron las rondas de clasificación en el Colegio Reina del Mundo. Los estudiantes tuvieron que debatir sobre dos cuestiones: “¿Debe servirse en el comedor escolar dos días a la semana sólo comida vegetariana?” y “¿Debe reconocerse esport (competencias de videojuegos) como un deporte olímpico?”. Nuestros alumnos superaron en esta ronda a Perú y a Paraguay y se calificaron para semifinales.

Las semifinales tuvieron lugar en el Colegio Santa Úrsula. El tema a debatir fue “¿Deben comprometerse nuestros países a acoger un determinado número de refugiados, por ejemplo de Venezuela o Centroamérica?”. Ambos estudiantes mostraron un rendimiento excelente, pero al final fue Aina Martínez, la que pudo clasificarse para la final junto a dos estudiantes de Argentina y una estudiante de Brasil.

Para la final de debates nos invitó el embajador alemán Stefan Herzberg a su residencia. Aquí se debatió sobre la cuestión “¿Deben obtener mujeres y hombres el mismo número de escaños en los parlamentos de los países de Suramérica?”. El resultado fue muy ajustado, ya que todos los finalistas mostraron un muy buen nivel. Aina logró el tercer puesto, por lo que la felicitamos mucho. Hay que destacar especialmente el buen entendimiento entre los alumnos de los diferentes países. Aquí se puede ver que el idioma alemán puede tender puentes más allá de las fronteras. Espero que podamos continuar con estos buenos resultados el próximo año.

Dominik Lorenz (Jefe de Área Alemán Lengua Extranjera) y Rafael Haensch (profesor de Alemán de Secundaria)

DEUTSCHSTADT

WILLKOMMEN IN ENDLICHSTADT – ZUM ERSTEN MAL ALLEIN UND SELBSTÄNDIG AUF DEUTSCH KOMMUNIZIEREN

Unsere „Deutschstadt“ ist mittlerweile zu einer schönen Tradition an unserer Schule geworden. Und so ließen die S5-Schüler ihre „Endlichstadt“ entstehen, um mit den Kleinen in einem möglichst realitätsnahen Szenario auf Deutsch zu interagieren.

Es gab verschiedene Stationen, wie zum Beispiel die Arztpraxis, das Restaurant mit köstlichen Leckerbissen, die Einreisekontrolle, die Gastschule, die Modeboutique und die Deutschpolizei, bei der man eine Vermisstenmeldung aufgeben durfte. Für die Lehrer war diese Aktivität ein gutes Beispiel für Schülerautonomie, da sie nicht eingreifen mussten, sondern einfach nur daneben standen und die Schülerleistungen bewerten durften. Alles in allem war es ein schöner und heißer Nachmittag, bei dem die Kommunikation auf Deutsch auf spielerische und motivierende Weise praktiziert wurde und zu einer schönen Erinnerung für alle Schüler wurde.

LA CIUDAD ALEMANA

Bienvenidos a "Endlichstadt" – comunicarse en alemán por primera vez de manera autónoma e independiente

Nuestra ciudad alemana ya se ha establecido como una hermosa tradición en nuestro colegio. De esta manera los alumnos del S5 dieron vida a "Endlichstadt" para interactuar con sus compañeros del P5 en alemán en un entorno lo más realista posible y lo más cercano posible a Alemania. Había diferentes estaciones, como por ejemplo el consultorio médico, el restaurante con sus delicias, el control de migración, el colegio de intercambio, la boutique de moda y la policía, donde se podía buscar a personas.

Para los profesores esta actividad fue un buen ejemplo de la autonomía estudiantil, ya que no tenían que intervenir en los diálogos entre alumnos, y sólo se dedicaban a observar y evaluar los aportes de los alumnos. En resumen fue una tarde agradable y calurosa, en la que se practicó la comunicación en alemán de manera lúdica y motivadora y que queda como un lindo recuerdo para todos los estudiantes.



IB INTERNATIONAL BACCALAUREATE

WUSSTEST DU, DASS ...

... die IB-Organisation vor **50 Jahren** gegründet wurde?

... der Grundstein der IB-Prinzipien darin besteht, eine **bessere und friedlichere Welt** mit Hilfe einer qualitativ anspruchsvollen Ausbildung zu schaffen?

... laut Studien bedeutender Institutionen die IB-Schüler **mehr Chancen** haben gute Ergebnisse an Hochschulen zu erlangen als ihre Mitschüler?

... 4.960 Schulen auf der Welt sich dafür entschieden haben mit dem IB-Programm zu arbeiten wegen seines **strengen akademischen Anspruchs** und dass es mehr als 70.000 IB-Lehrer und fast 4 Millionen IB-Schüler gibt?

... mehr als die Hälfte der IB-Schulen auf der Welt **staatliche Schulen** sind?

... es in Bolivien **nur 3 IB-Schulen** gibt?

... das Land mit **den meisten IB-Schülern 2017** die USA mit 85.508 Schülern war, gefolgt von Kanada mit 10.963 und Großbritannien mit 4728 Schülern? (in Deutschland gab es 1.808 Schüler und in Bolivien 128)

... einige **berühmte Persönlichkeiten Ex-IB-Schüler** sind, wie zum Beispiel Kanadas Premierminister Justin Trudeau, die Oscarpreisträgerin Lupita Nyong'o oder der holländische König Wilhelm Alexander?

Alexandra Kempff
Koordinatorin IB, Englisch und TOK-Lehrerin



BACHILLERATO INTERNACIONAL

¿Sabías que...

... la Organización del Bachillerato Internacional se fundó **hace 50 años**?

... la piedra angular de los principios del IB es crear **un mundo mejor y más pacífico** a través de la educación de calidad?

... según investigaciones realizadas por prestigiosas instituciones indican que los alumnos del IB tienen **más probabilidades** que sus compañeros de obtener buenos resultados en la educación superior?

... 4.960 colegios alrededor del mundo han optado por impartir los programas del Bachillerato Internacional debido a su **rígido académico** y existen más de 70.000 docentes y prácticamente 4 millones de estudiantes?

... más del 50% de los colegios IB en el mundo son **colegios públicos**?

... en Bolivia **solo tres colegios** imparten el IB?

... el país con **más candidatos participando de los programas en el 2017** fue Estados Unidos con 85.508 alumnos, seguido por Canadá con 10.963 y Reino Unido con 4.728 estudiantes? (En Alemania participaron 1.808 estudiantes y en Bolivia 128)

... algunas **personalidades famosas son ex alumnos IB**, por ejemplo el Primer Ministro canadiense Justin Trudeau, la ganadora del Oscar Lupita Nyong'o o el rey Guillermo Alejandro de los Países Bajos?

Alexandra Kempff
Coordinadora IB y profesora de Inglés y Teoría del Conocimiento



50 años de educación para un mundo mejor

ibo.org/es/50years





WELCHE FÄHIGKEITEN, GLAUBST DU, HAT DAS IB BEI DIR AM MEISTEN GEFÖRDERT?

„Das IB-Programm hat mir geholfen, mehr an mich und an meine Ideen zu glauben und dabei wurde ich zu einer offeneren und sichereren Person, um meine Meinung auszudrücken und zu verteidigen. Außerdem habe ich mit CAS gelernt, mehr Empathie gegenüber meinen Mitmenschen zu entwickeln und die verschiedenen Lebenswelten besser zu verstehen.“

Ximena Kempff
Zur Zeit HSMA-Chef bei Cervecería Boliviana Nacional
Abschluss 2010

“El Programa del IB me ayudó a ganar más confianza en mí misma y mis pensamientos, convirtiéndome en una persona más abierta y segura para expresarme y defender mi posición. Además, por medio de CAS aprendí a ser más empática con todas las personas a mi alrededor, entendiendo mejor las diferentes realidades.”

Ximena Kempff
Actualmente Jefe de HSMA de la Cervecería Boliviana Nacional
Graduada el 2010

„Abgesehen vom Abschluss an sich, hat mir das IB geholfen, mein kritisches Denken und eine gründliche Analyse der Schwierigkeiten, denen man an der Uni und im Berufsleben begegnet, zu entwickeln. Deshalb empfehle ich das IB nicht nur den Schülern, die den Abschluss brauchen, sondern auch als eine gute Vorbereitung auf die Zukunft.“

Carlos Felipe Reyes
Studierte zur Zeit Wirtschaftsingenieurwesen, Fachrichtung Werkstoff- und Prozesstechnik an der RWTH - Aachen
Abschluss 2014

“Más allá del Diploma como tal, el IB me ayudó a desarrollar un pensamiento crítico y un análisis profundo de los obstáculos y problemas que se presentan en la universidad y en la vida laboral. Por eso, no solo recomiendo el IB a los alumnos que lo necesitan como documento, sino a todos, como una preparación para el futuro.”

Carlos Felipe Reyes
Actualmente estudia Ingeniería Industrial de Material y Procesos en la RWTH - Aachen, Alemania
Graduado el 2014

¿QUÉ TIPO DE HABILIDADES CONSIDERAS QUE EL IB TE AYUDÓ A DESARROLLAR?

„Das IB hat mir geholfen, das kritische Denken und eine Lernmethode zu entwickeln. Wenn wir an diesem Programm teilnehmen, müssen wir lernen unsere Zeit effektiv zu organisieren und unter Druck zu arbeiten, um unsere Ziele in einer bestimmten Zeit zu erreichen. Außerdem werden bei CAS kommunikative Kompetenzen gefördert, wie das aktive Zuhören, Durchsetzungsvermögen und Empathie.“

Francesca Cattoretti
Abschluss in Architektur an der Polytechnischen Universität Turin, Italien. Abschluss 2013

“El IB me ayudó a desarrollar un pensamiento crítico y un método de estudio. Al formar parte de este programa debemos aprender a organizar nuestro tiempo de manera efectiva y a lidiar con la presión para poder cumplir con nuestros objetivos en un tiempo determinado. De igual manera en el ámbito de CAS se desarrollan competencias comunicativas, como ser la escucha activa, la assertividad y la empatía.”

Francesca Cattoretti
Graduada de Arquitectura del Politécnico de Turino, Italia.
Graduada el 2013

„Das IB hat mir bewusst gemacht, dass man immer noch ein bisschen mehr machen kann. Es hat mich an die Grenzen dessen gebracht, was ich für mich als möglich hielt, nur um dann festzustellen, dass ich mich geirrt hatte. Man kann immer noch mehr lernen, mehr schaffen und mehr helfen.“

María Laura Chávez
Zur Zeit am Ende ihres Studiums des Wirtschaftsingenieurwesens an der UPSA, Santa Cruz.
Abschluss 2013

“El IB me ayudó a darme cuenta de que siempre se puede hacer un poco más. Me empujó hasta el límite de lo que yo me creía capaz, solamente para demostrarme que estaba equivocada. Siempre se puede aprender más, siempre se puede crear más, siempre se puede ayudar más.”

María Laura Chávez
Actualmente finalizando sus estudios en Ingeniería Económica en la UPSA, Santa Cruz.
Graduada el 2013



„Das IB hat mich gelehrt diszipliniert zu sein, Lernmethoden zu haben und verantwortungsbewusst zu sein. Es hat mich aber vor allem gelehrt ehrgeizig zu sein und eine Zukunftsvision zu haben, mich anzustrengen, um höhere und weitere Ziele zu erreichen und die Chancen, die mir das Leben bietet, zu schätzen.“

Flavia Chávez
Studiert Strategische Kommunikation an der UPSA,
Santa Cruz
Abschluss 2015



„Durch das IB-Programm habe ich gelernt, selbstständig nach Information zu suchen und gängige Wahrheiten in Frage zu stellen. Ich habe gelernt, meiner Verantwortung auch unter Druck gerecht zu werden und durch CAS habe ich die Lebenswelten verstanden, die es außerhalb meiner Komfortzone gibt.“

Hans Kreidler
Studiert zur Zeit Lehramt Gymnasium und Gesamtschule in Spanisch und Kunst an der Universität zu Köln
Abschluss 2013

“El IB me enseñó a ser disciplinada, a tener una metodología de estudio y a ser responsable. Sobre todo, me enseñó y me motivó a tener ambiciones y visión de futuro, a esforzarme para lograr objetivos más grandes y serios y a valorar las oportunidades que la vida nos presenta.”

Flavia Chávez
Estudiante de Comunicación Estratégica en la UPSA, Santa Cruz
Graduada el 2015

“A través del Programa del Diploma aprendí a buscar información por mis propios medios y a cuestionar lo usual y común. Aprendí a cumplir con mis responsabilidades bajo presión y por medio de CAS comprendí las realidades que existen fuera de mi zona de confort.”

Hans Kreidler
Actualmente estudia Docencia de Español y Artes para Gymnasium y Colegios Mixtos en la Universität zu Köln, Alemania. Graduado el 2013



VORAUSSETZUNGEN, UM AM IB-PROGRAMM TEILZUNEHMEN

Das IB-Diplomprogramm wird in den letzten beiden Schuljahren (S5 und S6) angeboten. Aus diesem Grund müssen die Schüler, die sich für das IB bewerben möchten, folgende Voraussetzungen bis zum dritten Bimester in der S4 erfüllen:

- Bewerbungsschreiben auf Deutsch
- das DSD I mit B1 bestanden haben
- einen Notendurchschnitt von mindestens 80 haben
- Mindestnote 75 in Deutsch, Englisch, Biologie, Literatur, Geschichte und Mathematik

Requisitos para el ingreso al IB

El Programa del Diploma se imparte en los últimos dos años de escolaridad (S5 y S6). Por lo tanto, los estudiantes que cursan el S4 y que deseen postularse al IB deben cumplir con lo siguiente hasta el tercer bimestre:

- Presentar una carta de motivación en alemán
- Tener el nivel B1 del DSD de alemán
- Tener un promedio mínimo de 80
- Tener notas mínimas de 75 en Alemán, Inglés, Biología, Literatura, Historia y Matemáticas.

IB-FÄCHER, DIE AN UNSERER SCHULE ANGEBOTEN WERDEN

Wir bieten das zweisprachige IB-Diplomprogramm an, weil Deutsch nicht nur als Fremdsprache gelehrt wird, sondern auch Unterrichtssprache in den Fächern Biologie und Geschichte ist. Die 6 Fächer, die bei uns angeboten werden sind:

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| - Literatur (Muttersprache) | - Biologie auf Deutsch |
| - Deutsch als Fremdsprache | - Mathematik |
| - Geschichte auf Deutsch | - Englisch als Fremdsprache: |

Als Zusatz die IB-Kernfächer: Theory of Knowledge, CAS (Kreativität, Aktion und Engagement) und der erweiterte Fachaufsatz (Monographie).

Asignaturas IB que se imparten en nuestro colegio

Nosotros ofrecemos el Diploma BILINGÜE del Bachillerato Internacional porque se imparte el alemán no solamente como segunda lengua, sino también como lengua de trabajo de Biología e Historia.

Las 6 asignaturas que dictamos son:

- | | |
|----------------------|----------------------|
| - Literatura | - Biología en alemán |
| - Alemán | - Matemáticas |
| - Historia en alemán | - Inglés |

Adicionalmente el tronco común: Teoría del Conocimiento, Creatividad Actividad y Servicio y la Monografía.



WARUM SUCHEN UNIVERSITÄTEN VERSTÄRKT NACH IB-SCHÜLERN?

IB-Schüler lernen nach einem sehr anspruchsvollen Lehrplan, haben ehrgeizige Ziele und sind gut darauf vorbereitet, erfolgreich an der Universität zu studieren. Das liegt hauptsächlich daran, dass sie folgende Eigenschaften entwickeln:

- Interesse und Erfahrung in der Forschung
- Gute kommunikative Kompetenzen in mehreren Sprachen
- Gut ausgebildetes kritisches Denken, Wissensdurst und Fähigkeiten zur Problemlösung
- Gute Fähigkeiten bei der Abfassung von Berichten und anderen praktischen Textsorten
- eine internationale Einstellung, interkulturelle Kompetenz und ein soziales Verantwortungsbewusstsein
- gutes Zeitmanagement

Außerdem kann man hinzufügen, dass IB-Schüler im Allgemeinen ihre Hochschulstudien eher abschließen als andere Schüler. Sie neigen eher dazu, sich in das Unileben einzubringen und an über den Unterricht hinausgehenden Aktivitäten teilzunehmen, sie sind eher bereit jüngeren Studenten zu helfen und sie nehmen öfter an Praktika, Clubaktivitäten und anderen Gruppenaktivitäten der Studenten teil.

(Quelle: <https://ibo.org>)

¿Por qué los alumnos IB son requeridos por las universidades?

Los alumnos IB estudian un programa de exigencia educativa muy riguroso, se trazan metas ambiciosas y están bien preparados para tener éxitos en sus estudios superiores. Esto se debe a que principalmente desarrollan:

- interés y experiencia en la investigación.
- marcadas habilidades de presentación y comunicación en varios idiomas.
- habilidades de pensamiento crítico, indagación y resolución de problemas.
- habilidades para la redacción de informes.
- un sentido de mentalidad internacional, entendimiento intercultural y responsabilidad hacia la comunidad.
- habilidades de organización de tiempo.

Adicionalmente, se debe remarcar que los alumnos que cursaron el IB tienden a culminar sus estudios superiores más que estudiantes que cursaron bajo otros sistemas. Tienden a realizar más aportes a la vida del campus al participar en actividades extracurriculares, proporcionan ayuda a los estudiantes más jóvenes, participan más de prácticas profesionales, clubes y otros grupos estudiantiles.

(<https://ibo.org>)



WAS BEDEUTET ES FÜR SIE, ALS IB-LEHRER ZU ARBEITEN / ¿QUÉ SIGNIFICA PARA USTED TRABAJAR EN EL IB?

„Im IB-Programm als Lehrer zu arbeiten, gibt mir die Gelegenheit, mit meinen Schülern relevante mathematische Themen zu behandeln und dabei ihre Fähigkeiten voll zu entwickeln. Ich helfe meinen Schülern ihre Kenntnisse aus ihrer eigenen Erfahrung und Vorkenntnissen heraus aufzubauen und fördere so ihre Fähigkeit zu einem lebenslangen Lernen, sowohl individuell als auch im Team.“

Roberto Huaquipa, *Mathematiklehrer*

“Para mí, enseñar en el IB es una oportunidad de compartir con mis estudiantes la aventura de explorar contenidos matemáticos significativos, potenciando sus capacidades.

Ayudar a mis alumnos a construir su propio conocimiento a partir de su experiencia y conocimiento previos, capacitándolos para el aprendizaje durante toda la vida, en forma individual y en colaboración con sus semejantes.”

Roberto Huaquipa, *profesor de Matemáticas*



„Im IB als Lehrer zu arbeiten bedeutet für mich, dass ich mit Schüler arbeiten kann, die sehr motiviert sind und die eine Ausbildung wollen, die sie sowohl fachlich als auch ethisch fördert und die zu Bürgern werden, die unsere Welt positiv verändern können.“

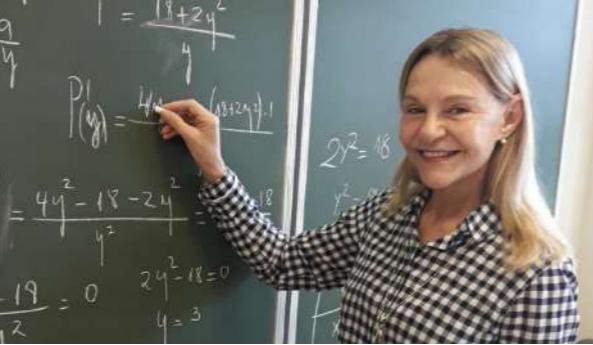
Außerdem hat der Lehrer die Möglichkeit, immer auf dem neuesten Stand zu sein, was den technologischen und den wissenschaftlichen Fortschritt anbelangt, da das IB-Programm von den Lehrern eine stetige Weiterentwicklung fordert, wovon der Lehrer sehr profitiert.“

Manuel Mena, *Literaturlehrer*

“Enseñar en el IB significa trabajar con alumnos con una motivación estimulada que buscan una formación que los fortaleza tanto en lo académico como en la adquisición de valores éticos y que demuestren ser ciudadanos que transformen el mundo y su entorno.

Así mismo, el docente tiene la oportunidad de estar en constante actualización frente al avance tecnológico y científico, debido a que el mismo programa le exige la ventaja de una mejor realización profesional.“

Manuel Mena, *profesor de Literatura*



WAS BEDEUTET ES FÜR SIE, ALS IB-LEHRE ZU ARBEITEN?

"Working with IB is a stimulating job. Students have accurate critical thinking skills, they are knowledgeable and eager to learn more and overcome their own limits. That makes it a very big personal challenge as a teacher, to prepare myself properly and to be able to perform as they require."

Alexandra Kempff
IB-Koordinatorin und Lehrerin für Englisch und Theory of Knowledge

„IB-Lehrerin zu sein erlaubt es mir mit meinen Schülern anspruchsvolle Aufgaben anzugehen, die sowohl das kritische Denken als auch die Selbstreflexion fördern und ihnen gleichzeitig die Schönheit der wirklichen Welt vor Augen führt, an die sich anpassen müssen.

Aber am Faszinierendsten finde ich die Interaktion zwischen Lehrer und Schüler, die im Unterricht erreicht wird, was ein Bewusstsein für den Lernprozess an sich weckt und dazu motiviert, das, was wir glauben, in Frage zu stellen.“

Beatriz Lancioni, Mathematiklehrerin

"Trabajar con los alumnos del IB es un puesto estimulante. Son alumnos con habilidades de pensamiento crítico muy desarrolladas, con mucho conocimiento y con tremendas ganas de aprender y superar sus propios límites. Eso lo convierte en un desafío personal muy grande como profesora, el prepararme adecuadamente y poder estar a la altura de lo que ellos requieren."

Alexandra Kempff
Coordinadora IB y profesora de Inglés y Teoría del Conocimiento

“Ser docente IB me permite desarrollar actividades de calidad para fomentar el pensamiento crítico y la reflexión personal en los alumnos al tiempo de demostrarles la belleza del mundo real al cual deben ser capaces de adaptarse.

Pero lo más fascinante de esta labor es la interacción alumno-profesor que se logra en el aula, lo que permite crear conciencia, animar y generar un proceso de aprendizaje para cuestionar lo que creemos.”

Beatriz Lancioni, profesora de Matemáticas



¿QUÉ SIGNIFICA PARA USTED TRABAJAR EN EL IB?

„Im IB zu unterrichten, ist eine sowohl anspruchsvolle als auch befriedigende Arbeit. Zum Einen muss eine Vielzahl von Themen den Schülern detailliert vermittelt werden, zum Anderen ist aber auch gerade das das Schöne daran. So kann das Wissen aus verschiedenen Biologiebereichen endlich miteinander in Verbindung gebracht werden und eine Grundlage für ein tieferes Verständnis der Zusammenhänge und gut begründete Diskussionen geschaffen werden.“

Stephanie Leopold, Biologielehrerin

“Dar clase en el IB es a la vez exigente y satisfactorio. Por un lado hay que transmitirles a los alumnos una gran cantidad de temas de manera muy detallada, pero justo eso es también un lindo reto. De esta manera se pueden combinar los conocimientos de diferentes áreas de la Biología y así lograr un fundamento para una comprensión mucho más profunda de las interrelaciones y para debates bien razonados.”

Stephanie Leopold, profesora de Biología

„Als CAS-Koordinatorin zum IB-Team der Deutschen Schule zu gehören ist für mich ein Privileg, weil ich in Kontakt bin mit Jugendlichen, die dabei sind, ein besonderes und höchst menschliches persönliches Profil, zu entwickeln und weil ich zu einer internationalen Bildungsgemeinschaft gehöre und ständig dazulernen kann.“

Silvia Mostajo, CAS-Koordinatorin, Creativity, Activity and Service

“Como Coordinadora de CAS, formar parte del equipo IB del Colegio Alemán, ¡es para mí un privilegio! ...porque estoy en contacto con jóvenes que van desarrollando un perfil esencial en la vida, altamente humano; porque puedo formar parte de una comunidad educativa internacional y por la capacitación permanente que ello implica.”

Silvia Mostajo, Coordinadora CAS (Creatividad, Actividad y Servicio)

EINFACH DANKE – BRIEF EINES IB-SCHÜLERS

Vorteile des IB für das Auslandsstudium

Wenn du in Deutschland studieren möchtest, wirst du immer von zwei Optionen hören, *Studienkolleg oder IB*. Es gibt auch eine dritte Option, nämlich ein Jahr im gleichen Fach an einer Universität im Ausland zu studieren und dann nach Deutschland zu wechseln, die aber nicht so bekannt ist.

Jetzt lebe ich in Schweinfurt, Deutschland, einer kleinen Stadt, mit 55.000 Einwohnern, aber ein wichtiger Industriestandort. Ich habe mich direkt an der Uni eingeschrieben, mit meinem IB-Zeugnis und habe das erste Semester in *Business and Engineering* an der *Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt* angefangen. Viele Leute werden dir sagen, dass das Studienkolleg die einzige und beste Möglichkeit ist, und vielleicht war das für viele so, da man in der Tat ein Jahr hat, sein Deutsch zu verbessern, alte und neue Fächer ganz auf Deutsch zu machen, sich an einen universitären Arbeitsrhythmus zu gewöhnen und zu sehen, ob das gewählte Studienfach das Richtige für dich ist. Man passt sich in dieser Zeit an das Leben in Deutschland an. Deshalb wollte ich zuerst auch ins Studienkolleg.

Aber ich ließ mich vom IB überzeugen und entschied mich dafür, mich mit dem IB zu bewerben. Ich sah ein, dass meine ganze Anstrengung wertlos gewesen wäre, wenn ich das IB hätte, es aber nicht ausnutzen würde. Ich bereue nichts. Natürlich studiere ich auf Englisch (ein bisschen einfacher als Deutsch vielleicht) und ich studiere kein Hammerfach, wie Biotechnologie, Elektroingenieur oder Physik, und ich bin erst einen Monat an der Uni, aber ein Monat war genug, um zu wissen, dass ich die richtige Entscheidung getroffen hatte. Ich hatte anfangs Zweifel,

fühlte mich unsicher, hatte Angst und dachte, ich würde von Anfang an Schwierigkeiten haben zu bestehen und ich würde es bereuen, nicht ans Studienkolleg gegangen zu sein.

Ich kann euch nicht sagen, wie überrascht und lächelnd ich jetzt in der Vorlesung sitze und denke: „Das habe ich schon mit Huaquipa/Lancioni/Leopold/usw...gelernt“. Genauso erleichtert bin ich, wenn ich einen Essay oder eine Monographie machen muss, da ich genau weiß, welche Struktur ich brauche. Ich sage euch die reine Wahrheit, wenn ich sage, dass ich bis jetzt nichts durchgenommen habe, was ich nicht schon im IB durchgenommen habe, an der UPSA in meinem Probesemester, bevor ich hierher kam oder bei meinen Firmenpraktika. Sowohl in Statistik, wie in Mathe, Chemie oder Englisch, vertiefen wir nur die Inhalte, die ich schon im IB lernen durfte. Ich sage ja nicht, dass es einfach ist und ich muss schon jeden Tag lernen, aber ich hätte nicht erwartet, von Anfang an alles zu verstehen, und jetzt helfe ich sogar meinen Kommilitonen, die nicht das Glück hatten, die Grundlagen zu erwerben, die mir die Schule mitgegeben hat. Jetzt fühle ich mich sicher und es vergeht kein Tag, an dem ich es nicht bereue, mich dem IB mit vollem Ernst, Anstrengung, Ausdauer und Engagement gewidmet zu haben. Natürlich wird es schwieriger werden, aber ich bin da ganz gelassen, weil ich die Grundlagen schon habe, um weiterzumachen, und alles Andere kommt dann schon von alleine, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Uni.

Vielleicht möchtest du ja ein „schwierigeres“ Studium machen, aber sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch, Zahlen sind Zahlen, Geschichte ist Geschichte und die Me-

thoden und die Inhalte in jedem Fach sind die Gleichen, egal in welcher Sprache. Hast du was zu verlieren? Bist du besorgt wegen der Sprachkenntnisse? Selbst, wenn du im ersten Semester nicht alle Fächer bestehst, hast du nichts verloren. Die Sprache übst du jeden Tag und überall und du hast bestimmt in den verschiedenen Fächern etwas gelernt, was du im nächsten Semester wiederholen und vertiefen kannst. Ein Semester, dass du wiederholen musstest, ist wie das Jahr am Studienkolleg, nur das du dafür insgesamt eineinhalb Jahre brauchst.

Zum Schluss möchte ich meinen Lehrern danken, die diesen Weg mit uns gegangen sind!! Und den zukünftigen IB-Schülern sage ich nur Mut, es lohnt sich!!

Lucia Cronenbold Trepp
IB-Abschluss "Einig 2017"

SIMPLEMENTE GRACIAS – CARTA DE UNA BACHILLER IB

Las ventajas de hacer el IB para irse a estudiar en el extranjero
Si alguna vez te planteas venir a estudiar a Alemania, siempre vas a escuchar sobre dos grandes alternativas, *Studienkolleg* ó *IB* (Existe una tercera, que es hacer dos semestres en cualquier universidad del mundo y luego transferirte, pero esta alternativa no es tan conocida).

Actualmente vivo en Schweinfurt, Alemania, una ciudad china, con apenas 55.000 habitantes, pero a la vez una ciudad industrial. Entré directo a la universidad, aplicando con mi *IB*, y empecé el primer semestre de la carrera *Business and Engineering*, en el *Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt*.

De mucha gente vas a escuchar que el *Studienkolleg* es la mejor y “única” opción, y puede que para muchos haya sido así, ya que efectivamente es un año en el que aprovechas para mejorar mucho tu alemán, ves nuevas y viejas materias completamente en alemán, te acostumbras a un ritmo más universitario de estudio, ves realmente si la carrera por la que te estás inclinando es lo tuyo. Es un período en el que te adaptas a Alemania. Por estas y probablemente más razones, yo iba a hacer lo mismo, iba a entrar a un *Studienkolleg*.

Pero me dejé convencer, decidí arriesgarme y aplicar con mi *IB*, me di cuenta que al tenerlo en mis manos y no usarlo era restarle valor a mi propio esfuerzo. **No me arrepiento de nada.** Si es verdad, estudio en Inglés (algo más fácil que el alemán), sí efectivamente, no estudio algo como Biología, Ingeniería Mecánica o Física, y sí, mientras escribo esto apenas llevo un mes de clases. Pero un mes fue suficiente para saber que tomé la decisión correcta. Llegué con muchas dudas, insegura, con miedo, mentalizada con que de cajón me iba a aplazar en varias materias, y hasta arrepintiéndome de no haber aplicado a algún *Studienkolleg*.

No puedo explicarles mi sonrisa en casi todas mis clases ahora, mientras pienso “Ah, esto ya lo vi con el/la profe Huaquipa/Lancioni/Leopold/etc.”, o que me pidan hacer ensayos y monografías de tarea y yo ya sé perfectamente qué estructura seguir. No miento ni media palabra, si les afirmo en este mismo instante de que hasta ahora no he avanzado absolutamente nada que no haya visto ya en clases en el *IB*, en el semestre de Administración, que hice en la UPSA antes de venir aquí, o en mis prácticas empresariales. Tanto en Estadística, como en Matemáticas, Química y hasta Inglés, estamos solamente profundizando y avanzando a partir de todo lo que tuve la oportunidad de aprender en el *IB*. No digo que sea fácil, ni que no me vea obligada a tener que estar estudiando casi todos los días, pero definitivamente no me esperaba llegar y tener idea de lo que estuviese avanzando en clases, y ahora me encuentro incluso ayudando a algunos compañeros que no tuvieron tanta suerte de tener la base, que el colegio me brindó. En estos momentos me siento muy segura, no pasa un día en el que no me arrepienta de haber tomado el *IB* con la seriedad, dedicación, persistencia, compromiso y esfuerzo con el que lo tomé. No dudo que cada vez se pondrá más difícil, pero estoy tranquila, porque sé que tengo la base para poder seguir, y todo lo demás llega por su cuenta, tanto el estudio como el adaptarse a Alemania.

Puede que querrás elegir una carrera más “difícil”, pero tanto en alemán como en inglés y español, números son números, Historia es Historia y los hábitos y el conocimiento adquirido en cualquier área siguen siendo los mismos por más de que sea traducido en muchos idiomas. Perdés algo? Te sigue preocupando el idioma? Tiempo? Supongamos que te aplazas en casi todas las materias del primer semestre, desde mi punto de vista no perdés nada, el idioma lo vas a practicar día a día porque vivís rodeado de alemanes, y en las materias igual aprendiste algo ese semestre y lo podés repetir en el siguiente, lo cual equivale al año de *Studienkolleg* (solo que si hacés éste, te toma en total año y medio).

Así que gracias a todos esos profesores que recorrieron cada parte del camino junto a nosotros!! Y a los próximos y futuros bachilleres IB, ánimo!!

Lucia Cronenbold Trepp
Bachiller IB "Einig 2017"

KUNST/ ARTES PLÁSTICAS

KREATIVITÄT, FREUDE UND VISION

KUNST AN DER DEUTSCHEN SCHULE

In diesem Schuljahr hatten wir viele Aktivitäten im Kunstbereich, sowohl in der Schule als auch außerhalb. Im Oktober wurden die Werke der Schüler aus der Kunst-AG der Grundschule im Centro de la Cultura Plurinacional ausgestellt.

Die Schüler der Secundaria kümmerten sich um die Dekoration am Schulstand beim "V Encuentro de Países Solidarios".



ARTES PLÁSTICAS EN EL COLEGIO ALEMÁN CREATIVIDAD, ALEGRÍA Y VISIÓN

Este año tuvimos muchas actividades artísticas dentro y fuera de nuestro colegio.

En octubre se presentó en el Centro de la Cultura Plurinacional la exposición de los alumnos del seminario de Artes (Primaria).

Los alumnos de la Secundaria estuvieron a cargo de la ambientación del Stand institucional en el "V Encuentro de Países Solidarios".



KUNSTWERKSTATT 2018: "KREATIVES RECYCLING"

Die Herausforderung dieses Jahr war es Kunstwerke aus einer großen Vielfalt von weggeworfenen Objekten zu schaffen. Das Ergebnis war wundervoll: die Schüler verwandelten den "Abfall" in kreative Werke, eindrucksvoll und auch lustig.

Unser jährliches Kunstfestival ist das Ergebnis der Arbeit der Schule und der wertvollen Unterstützung durch die Elternvertretung. Wir danken allen Vätern und Müttern für ihre großartige Arbeit, Mühen und Begeisterung bei allen künstlerischen und kulturellen Aktivitäten unserer Schulgemeinschaft.

FESTIVAL CULTURAL 2018: "RECICLAJE CREATIVO"

Este año el reto fue producir obras de arte reutilizando gran variedad de objetos en desuso. El resultado fue maravilloso: los alumnos transformaron la "basura" en obras creativas, impactantes y también divertidas.

Nuestro tradicional festival anual es el resultado del trabajo del colegio y el valioso apoyo de la Asociación de Padres. Agradecemos a todos los papás y mamás por su gran trabajo, esfuerzo y entusiasmo en todas las actividades artísticas y culturales de nuestra comunidad educativa.



KUNST / ARTES PLÁSTICAS

TAG DER DEUTSCHEN KULTUR / WORKSHOP "TAPE THAT"



Die Schüler der Sekundarstufe zeigten eine öffentliche Ausstellung zum Tag der Deutschen Kultur in der Galerie des Goethe-Zentrums.

DÍA DE LA CULTURA ALEMANA

Los alumnos de la Secundaria presentaron una muestra pública en ocasión del Día de la Cultura Alemana en la galería del Goethe-Zentrum.



In diesem Jahr hatten die Schüler der S1 das große Glück einen Workshop mit der sehr bekannten deutschen Künstlergruppe "Tape That" zu machen, die auf einer internationalen Tournee in Bolivien unterwegs war.

WORKSHOP "TAPE THAT"

Este año, los alumnos del S1 tuvieron la gran satisfacción de realizar un taller con el prestigioso grupo de artistas alemanes "Tape That", que vino a Bolivia como parte de una gira internacional enseñando su arte.

KUNSTWERKE FÜR DIE SCHULE



Ab diesem Jahr sind die Kunstwerke, die an verschiedenen Stellen auf dem Schulgelände ausgestellt sind, von den Schülern selbst gemacht. Auf dem ganzen Schulgelände werden die Werke von universellen Künstlern und unseren Schülern gezeigt, um die Kunst als Teil unseres alltäglichen Lebens zu fördern und zu verbreiten.

OBRAS DE ARTE PARA EL COLEGIO

A partir de este año, las obras de arte expuestas en los diferentes ambientes del colegio son imágenes producidas por los mismos alumnos. También en nuestros patios y jardines se exhiben obras de pintores/as universales y obras de nuestros alumnos, como un incentivo y difusión del arte como parte de nuestra vida cotidiana.

"EIN TAG AN MEINER DEUTSCHEN SCHULE" (LANDESWETTBEWERB)



Als Teil des Programms zum 10. Jahrestag der Pasch-Initiative veranstaltete die Deutsche Botschaft einen Wettbewerb, der sich an die Schüler der Pasch-Schulen in Bolivien richtete. Ziel war es, sie dazu zu motivieren, mit der Gestaltung eines Posters auf reflexive, respektvolle, bildliche und kreative Weise ihre persönliche Erfahrung mit Deutschland und der deutschen Sprache auszudrücken. Es sollte deutlich werden, wie sie dieses Land wahrnehmen, seine Kultur, seine Geschichte und seine Leute. Die Schüler Franco Zogbi und Valeria Cartagena aus der S2A wurden ausgewählt, ihre Werke auf dieser Wanderausstellung zu zeigen.

"UN DÍA EN MI COLEGIO ALEMÁN" (CONCURSO NACIONAL)

Como parte del programa de actividades por el décimo aniversario de la Iniciativa Pasch, la Embajada de Alemania dirigió esta convocatoria a los alumnos de los colegios Pasch de Bolivia. El objetivo es motivarles a que, a través del diseño de carteles, expresen -de una manera reflexiva, respetuosa y creativa en su expresión gráfica y de mensaje visual- su experiencia personal con Alemania y el idioma alemán: ¿cómo perciben a ese país, su cultura, su historia y su gente?

Los alumnos Franco Zogbi y Valeria Cartagena del S2A fueron seleccionados para presentar su arte en esta muestra itinerante.

SCHULFEST "KIRMES" 2018



Die Schüler der S2 schufen mit Pappkartons ihre eigene Dekoration und Bühnenbilder für die Spiele und das Zusammensein beim Schulfest. Dieses Jahr war das Thema Hamburg. Die Mütter der Jahrgangsstufe haben dabei mitgeholfen.

KERMESSE 2018

Los alumnos del S2 crearon -a partir de cajas de cartón- sus propias ambientaciones y escenarios para celebrar su encuentro y juegos de la Kermesse. Este año, con el apoyo de las mamás del nivel, la temática del curso fue Hamburgo.

TAG DER OFFENEN TÜR IM KINDERGARTEN



Die Schüler der IB-Abschlussklasse halfen bei einer Theateraufführung und der Dekoration im Kindergarten.

DÍA DE PUERTAS ABIERTAS DEL KINDERGARTEN

Los alumnos del S6 IB colaboraron con la representación de una obra teatral y la ambientación del kindergarten.

FACHSCHAFT NATURWISSENSCHAFTEN / ÁREA DE CIENCIAS NATURALES

FORSCHUNG FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

WISSENSCHAFTSMESSE 2018

Bolivien gehört zu den wenigen Ländern der Erde, welche flächendeckendes Wirtschaftswachstum ökologisch nachhaltig gestalten können, zum Beispiel mit der Nutzung von Wind- und Solarenergie. Die für die Umsetzung dieser Ziele notwendige Verstärkung der naturwissenschaftlichen Ausbildung ist einer der Entwicklungsschwerpunkte unserer Schule. Um die Wichtigkeit dieses Anliegens zu verdeutlichen, veranstaltete der Bereich der Naturwissenschaften mit den Schülern der Sekundarstufe eine Wissenschaftsmesse. 120 Schüler der Jahrgangsstufen S2 bis S6 präsentierten ihren Mitschülern und Lehrern ...Experimente aus den Bereichen Chemie, Physik und Biologie. Besonderer Fokus lag dabei auf den Themen Umwelt, Gesundheit und Energie. Bestandteil der Messe waren auch Experimente, die von der Siemensstiftung entwickelt und seit dem Start der Zusammenarbeit zwischen der Stiftung und unserer Schule in 2017 im naturwissenschaftlichen Unterricht integriert werden. Für das kommende Jahr ist eine Wissenschaftsmesse geplant, in der die Primar- und Sekundarstufe zusammenarbeiten.

Robert Perger
Fachleiter Deutscher Fachunterricht und Naturwissenschaften

INVESTIGAR PARA UN MEJOR FUTURO

FERIA DE CIENCIAS 2018

Bolivia tiene la posibilidad de crecer económicamente de manera sostenible, como pocos países de este mundo, por ejemplo usando energías renovables, como la energía solar y la energía eólica. Para eso hace falta una buena formación en Ciencias Naturales, lo cual es uno de los focos de desarrollo prioritarios de este colegio. Para resaltar la importancia de este objetivo, el área de Ciencias Naturales organizó con los estudiantes de la Secundaria una Feria de Ciencias. 120 alumnos de los cursos S2-S6 les presentaron a sus compañeros y profesores experimentos en las áreas de Química, Física y Biología. En especial se hizo énfasis en los temas medio ambiente, salud y energía. Otro elemento importante de la Feria fueron los experimentos desarrollados por la Fundación Siemens, que desde el inicio de la cooperación con esta institución en 2017, han sido integrados en las clases de Ciencias Naturales. Para el próximo año se tiene prevista una Feria de Ciencias en la que los niveles de Primaria y Secundaria trabajen juntos.

Robert Perger
Jefe de área materias en alemán y Ciencias Naturales



WEITERBILDUNG FÜR DAS KONZEPT „EXPERIMENTO“ DER SIEMENSSTIFTUNG FÜR LEHRER AUS GANZ BOLIVIEN

Bereits im letzten Jahr haben wir an unserer Schule mit großem Erfolg eine Weiterbildung für das Konzept „Experimento“ der Siemensstiftung für die Lehrer unserer und anderer Schulen durchgeführt. Das Konzept umfasst Material und Arbeitsblätter für über 130 Experimente zu den Themen Energie, Umwelt und Gesundheit (für Kinder vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe) mit dem Ziel, den naturwissenschaftlichen Unterricht praktischer und interessanter zu gestalten. Hervorzuheben sind vor allem Experimente, in denen die Schüler sauberen Strom aus Biogas, Sonnenenergie und Elektrolyse gewinnen. Die Umsetzung des Konzeptes im naturwissenschaftlichen Unterricht unserer und anderer Schulen war so erfolgreich, dass wir auch in diesem Jahr eine Fortbildungsreihe anbieten wollten. In der zweiten Novemberwoche war es dann soweit, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), der Siemensstiftung und Herrn Arnold, der auch schon letztes Jahr dabei war, eröffneten wir eine fünftägige Weiterbildung, in der 55 Lehrer und Ausbilder von mehreren Institutionen und Schulen geschult wurden. Neben unserem Personal waren Teilnehmer aus allen Bezirken Boliviens vertreten. Außerdem durften wir Vertreter des Ministeriums für Umwelt, der Universidad Pedagógica de Sucre und der Dirección Departamental de Educación Santa Cruz an unserer Schule begrüßen. Bei der Organisation und Durchführung haben Frau Berger, Frau Aerni, Frau Alvizuri und Herr Erazo tatkräftig mitgewirkt, und Herr Haensch hat während der Veranstaltung übersetzt. Mit dieser Veranstaltung hat sich unsere Hoffnung nach einer engeren Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen im Kontext der Naturwissenschaften für dieses Jahr erfüllt und wir hoffen, nächstes Jahr daran anknüpfen zu können.

Robert Perger
Fachleiter Deutscher Fachunterricht und Naturwissenschaften

CAPACITACIÓN CON EL CONCEPTO "EXPERIMENTO" PARA PROFESORES DE TODA BOLIVIA

Ya el año pasado habíamos realizado en nuestro colegio una capacitación con el concepto "Experimento" de la Fundación Siemens para nuestros profesores y profesores de otros colegios. El proyecto "Experimento" incluye material pedagógico y ejercicios para 130 experimentos en las áreas de energía, medio ambiente y salud para niños desde el Kindergarten hasta la Secundaria con el objetivo de diseñar una clase de Ciencias más práctica y más dinámica. Hay que destacar en especial los experimentos, con los cuales los estudiantes producen energía verde de gas de origen biológico, energía solar y electrólisis. La puesta en práctica de este concepto en nuestro colegio y en otros colegios fue tan exitoso, que quisimos continuar esta capacitación en esta gestión. En la segunda semana de noviembre tuvo lugar la capacitación de cinco días en colaboración con la Sociedad Alemana para la Cooperación Internacional (GIZ), la Fundación Siemens y el profesor Arnold, que ya fue el capacitador el año anterior. Se capacitó a 55 profesores y formadores de varias instituciones y unidades educativas. Junto a nuestros profesores fueron capacitados profesores de todos los departamentos de Bolivia. Además participaron y colaboraron también representantes del Ministerio de Medio Ambiente, de la Universidad Pedagógica de Sucre y de la Dirección Departamental de Educación de Santa Cruz. En la organización y realización colaboraron con mucho entusiasmo la señora Berger, la señora Aerni, la señora Alvizuri y el señor Erazo. El profesor Haensch tradujo y apoyó durante la capacitación. Con este evento hemos cumplido nuestro deseo de una cooperación más estrecha con otras instituciones educativas en el marco de las Ciencias Naturales y esperamos continuar esta labor en la próxima gestión.

Robert Perger
Jefe de área de materias en Alemán y Ciencias Naturales



SPORT AN DER SCHULE 2018/ DEPORTE EN EL COLEGIO 2018

EIN FUßBALLPOKAL FÜR DIE SCHULE

Die Mannschaft der 11. Klasse der Deutschen Schule Santa Cruz überreichte der Schulleiterin, Frau Inge Berger, den Pokal für den dritten Platz, den sie bei der Fußballmeisterschaft Copa UPSA erreicht hatten, die vor kurzem stattfand und an der zahlreiche Schulmannschaften aus unserer Stadt teilnahmen.

UN TROFEO DE FÚTBOL PARA EL COLEGIO

La selección de fútbol del quinto de Secundaria del Colegio Alemán Santa Cruz, entregó a la directora general, Sra. Inge Berger, el trofeo obtenido por haber resultado en tercer lugar en la Copa UPSA de fútbol recientemente realizada, con la participación de numerosos equipos de nuestra ciudad.



HERAUSRAGENDE ERFOLGE BEI DEN NATIONALEN HUMBOLDT-SPIELEN DER DEUTSCHEN SCHULEN

Die Auswahl der Deutschen Schule Santa Cruz gewann zahlreiche Medaillen bei den Achten Nationalen Meisterschaften der Deutschen Schulen, den sogenannten Kleinen Humboldtspielen, die vom 5. bis 10. Juni in Sucre stattfanden und an denen Vertreter aus vier Deutschen Schulen in Bolivien teilnahmen. Unsere Schüler holten den ersten Platz in Leichtathletik Jungen und Mädchen, wurden auch Schwimmmeister und holten den dritten Platz im Hallenfußball. Außerdem belegten unsere Schüler zweite Plätze in vier anderen Disziplinen.

Insgesamt reisten 23 Schüler von unserer Schule nach Sucre und insgesamt nahmen fast Hundert Sportler aus Chuquisaca, La Paz und Cochabamba an der Veranstaltung teil. Die mitfahrenden Lehrer, Beatriz Aguilar, Rosa Abolnik und Alfredo Algaranaz zeigten sich sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Schüler.

SANTA CRUZ SE DESTACÓ EN LOS JUEGOS NACIONALES DE COLEGIOS ALEMÁNES

La delegación del Colegio Alemán Santa Cruz obtuvo numerosas medallas en los Octavos Juegos Nacionales de Colegios Alemanes Kleine Humboldt celebrados del 5 al 10 de junio en la ciudad de Sucre, donde concurrieron representantes de cuatro establecimientos del país. Los estudiantes de nuestro colegio consiguieron el primer lugar en Atletismo damas y varones, fueron campeones también en Natación damas y varones y obtuvieron el tercer lugar en Fútbol de Salón de varones. Nuestros estudiantes lograron igualmente subcampeonatos en cuatro diferentes disciplinas.

En total viajaron a Sucre 23 deportistas del Colegio Alemán Santa Cruz y se midieron con alrededor de un centenar de atletas de Chuquisaca, La Paz y Cochabamba. Los profesores que viajaron con la delegación, Beatriz Aguilar, Rosa Abolnik y Alfredo Algaranaz, se manifestaron satisfechos con el rendimiento de los estudiantes.



MATHEMATIK / MATEMÁTICAS

MATHEMATIKOLYMPIADEN / OLIMPIADAS DE MATEMÁTICAS

In der Fachschaft Mathematik, Physik und Informatik fördern wir immer die Teilnahme unserer Schüler an internen und externen Wettbewerben. Im Schuljahr 2018 wurde eine interne Mathematikolympiade ausgetragen, an der alle Schüler der Sekundarstufe teilgenommen haben.

Mehr als 40 Schüler der Sekundarstufe haben Medaillen und Auszeichnungen als Sieger der Mathematikolympiade bekommen, die von den Mathematiklehrern der Deutschen Schule organisiert wurde. In jeder Klasse wurden jeweils die drei besten Schüler ausgezeichnet, und es gab außerdem besondere Auszeichnungen für die herausragendesten Schüler der einzelnen Klassen.

En el área de Matemáticas, Física e Informática se fomenta permanentemente la participación de los estudiantes en las diferentes competencias internas y externas. En la gestión 2018, el área ha desarrollado internamente la OLIMPIADA MATEMÁTICA, con la participación de todos los estudiantes del nivel secundario, premiándose con medallas de oro, plata y bronce a los primeros tres lugares y con diplomas de distinción para los dos primeros puestos en cada curso. Más de 40 estudiantes del nivel secundario recibieron medallas y diplomas por haber resultado ganadores de las Olimpiadas de Matemáticas organizadas por los docentes de la materia del Colegio Alemán.

A continuación la lista de los ganadores de la competencia de Matemáticas interna de Secundaria:

Im Anschluss die Liste der Sieger in der Sekundarstufe:

S1 PROFESOR ARIEL RODRÍGUEZ

Goldmedaille / Ardaya Robertson Mateo
medalla de oro (Diploma de honor) S1D

Silbermedaille / Domínguez Ribera Santiago
medalla de plata (Diploma de honor) S1A

Bronzemedaille / Ayala Roca Augusto Andrés
medalla de bronce (Diploma de honor) S1A

Auszeichnungen / diplomas de distinción:

S1A Kenning Moreno Johan, Panoso Ruiz Adolfo,
Justiniso Poehlmann Paula

S1C Cronembold Seng Melane, Pacheco Gutiérrez
María José

S1D Farfán Roca Christian, Caso Antezana Nicolás,
Eguez Rivero Santiago

S2 PROFESOR ROBERTO HUAQUIPA

Goldmedaille / Cartagena Vaca Valeria
medalla de oro (Diploma de honor) S2A

Silbermedaille / Romero Castedo Nazarena
medalla de plata (Diploma de honor) S2A

Bronzemedaille / Aranibar Ramirez J. Nicolás
medalla de bronce (Diploma de honor) S2D

Auszeichnungen

S2A Varela Vilaseca Felipe, Escobari Moya Felipe Andrés

S2B Reyes Ortiz Javier Ignacio

S2C Nishizawa Criales M. Mizuki, Seng Gutiérrez Rebeka



S3 PROFESOR REYNALDO ARCE

Goldmedaille / Mertens Velásquez Laura
medalla de oro (diploma de honor) S3A

Silbermedaille / Bauer Flores María Fernanda
medalla de plata (diploma de honor) S3C

Bronzemedaille / Kunstek Aitken Eduardo Zlatko
medalla de bronce (diploma de honor) S3B

Auszeichnungen

S3A Rueda Kunz Felipe Adhemar, Villagra Peláez
Raissa Camila

S3B Ayala Feeney Johanna, Bauer Flores María Victorí

S3C Vaca Montenegro María Belén, Dávoli Meyer Joao

S4 PROFESORA PAOLA TOLEDO

Goldmedaille / Strazzi William Samuel
medalla de oro (diploma de honor) S4C

Silbermedaille / Vranjican Farah Mariana
medalla de plata (diploma de honor) S4C

Bronzemedaille / Caballero Patzy Kiara Isabel
medalla de bronce (diploma de honor) S4A

Auszeichnungen

S4A Bachmann Gómez Chiara Irin

S4B Hansen Rivero Emilio, Villazón Pinaya Andrea
Ariana

S5 PROFESOR ROBERTO HUAQUIPA

Goldmedaille / Aramayo Fernández Leonardo
medalla de oro (diploma de honor) S5D

Silbermedaille / Pereyra Spiegel Isabel
medalla de plata (diploma de honor) S5D

Bronzemedaille / García Ortiz Álvaro Nicolás
medalla de bronce (diploma de honor) S5D

Auszeichnungen

S5A Saavedra Moscoso Hernán, Gasser Pereyra
Bruno

S5D Caballero Sueldo María Sol, Fiaschetti Vaca Díez
Alejandro

S6 PROFESORA BEATRIZ LANCIONI

Goldmedaille / Baeny Céspedes Sebastián
medalla de oro (diploma de honor) S6D

Silbermedaille / Aguirre Saucedo Mariana
medalla de plata (diploma de honor) S6D

Bronzemedaille / Paz Schaack Felipe André
medalla de bronce (diploma de honor) S6B

MATHEMATIK / MATEMÁTICAS



Unsere besten Schüler nahmen auch an externen Wettbewerben teil, wie die

PLURINATIONALE OLYMPIADE IN MATHEMATIK UND INFORMATIK VOM BILDUNGSMINISTERIUM ORGANISIERT UND MIT FOLGENDEN ERGEBNISSEN:

Silbermedaille auf Departamentoebene in Mathematik für **Valeria Cartagena Vaca** aus der S2A

UND DIE UPSA-MATH 2018 - EULER INTERNATIONAL

Silbermedaille Valeria Cartagena Vaca aus der S2A
Silbermedaille Laura Mertens Velásquez aus der S3A
Silbermedaille Zdenka Kunstek Aitken aus der S5D

Roberto Huaquipa
Leiter der Fachschaft Mathematik und Physik

También los estudiantes destacados participaron en eventos externos, como ser:

OLIMPIADAS PLURINACIONALES DE MATEMÁTICAS E INFORMÁTICA ORGANIZADAS POR EL MINISTERIO DE EDUCACIÓN, CONSIGUIENDO LOS SIGUIENTES RESULTADOS:

MEDALLA DE PLATA DEPARTAMENTAL en MATEMÀTICA:
Valeria Cartagena Vaca del S2A

UPSA-MATH 2018 - EULER INTERNACIONAL

MEDALLA DE PLATA: Valeria Cartagena Vaca del S2A
MEDALLA DE PLATA: Laura Mertens Velásquez del S3A
MEDALLA DE PLATA: Zdenka Kunstek Aitken del S5D

Roberto Huaquipa
Jefe de área de Matemáticas y Física



MUSIK / MÚSICA

UNSERE SCHULCHÖRE BEEINDRUCKEN UND SIND WEITERHIN ERFOLGREICH IM JAHR 2018

Brillanter Auftritt des Chors der Deutschen Schule beim Barockfestival in Chiquitos

Der Grundschulchor der Deutschen Schule „Schulspatzen“ hatte einen brillanten und erfolgreichen Auftritt beim Renaissance- und Barockfestival der Missionen von Chiquitos 2018. Das Publikum war begeistert vom guten Niveau der Kinder unter der Leitung von Teresa Jelen. Der Chor gab ein Konzert in San José de Chiquitos, wo die Kinder zu Ehrengästen der Stadt ernannt wurden, zusammen mit den Botschaftern Deutschlands, Großbritanniens und der Europäischen Union, die auch beim Konzert anwesend waren.

Genauso hervorzuheben war das Konzert, das sie in Santiago de Chiquitos gaben, wo die gute Akustik der Kirche und die Herzlichkeit der Bewohner und des Publikums dem Auftritt einen besonderen Rahmen verliehen.

Es ist das erste Mal in der Geschichte des Festivals, dass ein Schulchor Teil des offiziellen Programms des Festivals ist.

Klassifizierung von zwei Schulchören in Santa Cruz für das Festival auf Landesebene

Am 15. September nahmen unsere drei Schulchöre erfolgreich am 26. Nationalen Chorfestival „Concordia“ auf der Ebene des Departamento von Santa Cruz teil, das im Colegio Franco-Boliviano stattfand.

Die drei Chöre, die teilnahmen, sind der Kinderchor „Schulspatzen“ unter der Leitung von Teresa Jelen, der Jazzchor unter der Leitung von Roland Schlieder und der Jugendchor unter der Leitung von Gilberto Cuellar, begleitet von unserem Pianisten und Musiklehrer José Gabriel Sánchez.

Die „Schulspatzen“ und der Jazzchor klassifizierten sich für die nächste Runde auf nationaler Ebene in Sucre im Oktober.

Erfolgreiche Teilnahme der Schulchöre beim nationalen Chorfestival in Sucre

Wiederum nahmen unsere drei Chöre erfolgreich am nationalen Schulchorfestival „Concordia“ am 13. und 14. Oktober in Sucre teil.

Zwei hatten sich als Vertreter von Santa Cruz im Wettbewerb klassifiziert, die „Schulspatzen“ und der Jazzchor.

Der Jazzchor, unter der Leitung von Roland Schlieder, erhielt schließlich den ersten Preis beim nationalen Chorfestival „Concordia 2018“. Unsere Schüler hatten sich die Teilnahme am Wettbewerb erkämpft und entzückten das Publikum mit einem breiten und vielseitigen Repertoire in verschiedenen Musikstilen. An dem Festival, das seit 26 Jahren veranstaltet wird, nahmen Chöre aus Santa Cruz, La Paz, Cochabamba, Trinidad und Sucre teil.

Wir beglückwünschen alle Chormitglieder zu diesen Erfolgen und danken auch den Eltern, der Schulleitung und dem Schulvorstand für die Unterstützung.

Fachschaft Musik



SIGUEN DESLUMBRANDO Y COSECHANDO ÉXITOS NUESTROS COROS EN 2018

Brillante participación del coro del Colegio Alemán en el Festival de Chiquitos

El coro de niños del Colegio Alemán "Schulspatzen" tuvo una brillante participación en el Festival de Música Renacentista y Barroca Misiones de Chiquitos 2018. El público quedó maravillado con el nivel de interpretación de los niños dirigidos por la profesora Teresa Jelen. El coro brindó un concierto en San José de Chiquitos, donde los niños fueron nombrados como invitados especiales en la Alcaldía, junto con los embajadores de Alemania, Reino Unido y la Unión Europea, que estuvieron presentes en el recital.

No menos destacado fue el concierto brindado en Santiago de Chiquitos, donde la excelente acústica del templo y el calor humano de los pobladores y el público se convirtieron en el marco ideal de la presentación.

Es la primera vez en la Historia de este festival que un coro escolar forma parte del repertorio oficial.

Coros del colegio clasificaron para un festival nacional

El 15 de septiembre los tres coros del colegio Alemán de Santa Cruz tuvieron una destacada participación en el 26 Festival Nacional de Coros Estudiantiles "Concordia", fase departamental, que tuvo lugar en el coliseo del Colegio Franco-Boliviano.

Participaron en este evento el Coro Infantil "Schulspatzen", dirigido por la profesora Teresa Jelen, el Coro de Jazz, dirigido por el profesor Roland Schlieder y el Coro Juvenil bajo la dirección del profesor Gilberto Cuellar, acompañados por nuestro profesor pianista José Gabriel Sánchez.

Dos de ellos, el coro "Schulspatzen" y el coro de Jazz, se clasificaron para ser representantes del departamento de Santa Cruz en la fase nacional en Sucre los días 13 y 14 de octubre.

Coros del colegio brillaron en Sucre

Los tres coros del Colegio Alemán de Santa Cruz tuvieron una destacada participación en el Festival Nacional de Coros Estudiantiles "Concordia" realizado en octubre en la ciudad de Sucre.

Participaron en este evento nuestros tres coros, "Schulspatzen", el coro de Jazz y el coro Juvenil. Dos de ellos, el coro "Schulspatzen" y el coro de Jazz representaron a Santa Cruz luego de clasificar en la fase departamental en el mes de septiembre.

El Coro de Jazz del Colegio Alemán de Santa Cruz, dirigido por el profesor Roland Schlieder, obtuvo el primer premio del Festival Nacional de Coros "Concordia 2018".

Nuestros estudiantes tuvieron que ganarse la clasificación a este certamen, donde deslumbraron con un nutrido repertorio musical con diferentes estilos.

En el festival, que se realiza desde hace 26 años, participaron grupos corales de Santa Cruz, La Paz, Cochabamba, Trinidad y Sucre.

Felicitamos a todos los integrantes de los coros por estos éxitos y el buen trabajo realizado, y le agradecemos su apoyo en especial a los padres de familia y también a la dirección y al Centro Escolar.

Área de Música

MUSIK / MÚSICA

FESTIVAL DE COROS CONCORDIA FASES DEPARTAMENTAL Y NACIONAL



SOZIALWISSENSCHAFTEN / CIENCIAS SOCIALES

JAHRESBERICHT DER FACHSCHAFT SOZIALWISSENSCHAFTEN DER DEUTSCHEN SCHULE SANTA CRUZ

Wieder ist ein Jahr Arbeit in unserer Fachschaft vorbei, ein Jahr, das von der Zufriedenheit geprägt ist, Projekte entwickelt zu haben, bei denen die Zeit immer ein sehr wertvolles und knappes Gut war.

Die Vielfalt der Aktivitäten spiegelt sich in der thematischen Breite wider, die unsere dynamische Fachschaft abdeckt.

Unter den durchgeführten Projekten ist das Projekt „Berufe vorstellen“ zu nennen, das von Herrn Vargas und der 12. Klasse organisiert wurde. Dies ist ein wichtiger Leitfaden für unsere Schüler bei der Berufswahl.

Eine weitere große Herausforderung war die Organisation der Veranstaltung zum "Tag der Deutschen Einheit" am 3. Oktober, an der die Schüler aus der S6c unter der Leitung von Herrn Waldmann teilnahmen.

Auf der anderen Seite hatten wir große Erfolge beim Planspiel der Vereinten Nationen, "Bolmun", das von Frau Roda organisiert wurde. Die Schülerinnen María Fernanda Cabrera und Ayna Martínez erzielten bemerkenswerte Ergebnisse für unsere Schule.

Man muss außerdem den Wettbewerb „Politische Kommunikation“ hervorheben, der mit Schülern der S6 unter meiner Leitung abgehalten wurde. Dabei wird eine fiktive Wahlkampagne simuliert, die die Toleranz betont, die zwischen Kandidaten und der Presse bestehen muss, um einem echten demokratischen System gerecht zu werden.

Schließlich hatten wir die Ehre, das Projekt zum 100-jährigen Ende des Ersten Weltkrieges mit Schülern der S3 in Zusammenarbeit mit der französischen Schule durchzuführen, mit einer brillanten Leistung und Präsentation

unserer Schüler.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass die Verantwortung, Anpassungsfähigkeit und der Geist der Zusammenarbeit, die unser Team auszeichnen, besonders hervorzuheben sind und wir uns immer bemühen, den vielfältigen Veränderungen und Anforderungen gerecht zu werden, die diese Zeit an unsere Schüler stellt.

Diego Rivas
Fachleiter Sozialwissenschaften



INFORME ANUAL DEL ÁREA DE CIENCIAS SOCIALES DEL COLEGIO ALEMÁN

Nuevamente se acaba un año de trabajo en nuestra área, un año marcado por la satisfacción de haber logrado el desarrollo de proyectos en donde el tiempo siempre se ha presentado como un bien muy valioso y escaso.

La diversidad de actividades se ve plasmada en la amplitud que abarca nuestra particular área en donde el dinamismo es el común denominador de los integrantes que la componen. Entre los proyectos realizados cabe mencionar la presentación de profesiones organizada por el Prof. Vargas y el Sexto de Secundaria, que es una importante guía para nuestros alumnos a la hora de elegir su futuro.

Por otro lado, tuvimos un gran logro en el concurso de Naciones Unidas "Bolmun" organizado por la Prof. Daly Roda, en donde las alumnas María Fernanda Cabrera y Ayna Martínez consiguieron notables triunfos para nuestro colegio.

Otro gran desafío fue la organización del evento sobre la "Reunificación Alemana" el día 3 de octubre, que contó con la participación de alumnos del S6C, bajo la dirección del Prof. Waldmann. Asimismo, resaltar el concurso de Comunicación Política realizado con los alumnos del Sexto de Secundaria, dirigido por mi persona en donde se desarrolla una campaña ficticia haciendo hincapié en la tolerancia que debe existir entre los candidatos y la prensa, sin la cual no se podría hablar de un verdadero sistema democrático.

Finalmente tuvimos el honor de realizar el proyecto sobre los 100 años de la finalización de la Primera Guerra Mundial con los Terceros de Secundaria en colaboración con el Liceo Francés, con una brillante actuación y presentación de los estudiantes de este grado.

Para concluir cabe resaltar la responsabilidad, capacidad de ade-

cuación y espíritu de colaboración que caracteriza a nuestro equipo, siempre dispuesto a enfrentar los diversos cambios y exigencias que nos plantea el exigente presente de nuestros alumnos.

Diego Rivas
Jefe del Área de Ciencias Sociales

FACH SOZIALKUNDE / MATERIA DE SOCIOPOLÍTICA

WIR TRAINIEREN DEMOKRATIE

Schüler als Wahlkämpfer

Im Fach Sozialkunde, unter der Leitung von Herrn Diego Rivas, wurde ein interessantes Projekt organisiert, das zu einem sehr praktischen Erlebnis für die Schüler der 12. Klasse wurde. Das Projekt bestand darin, einen Wahlkampf zu simulieren, wobei die Schüler über die verschiedenen Parteien und politischen Richtungen recherchierten mussten, eine Partei gründeten, Wahlspots drehten, Wahlreden und andere Wahlstrategien vorbereiteten, um ihre Mitschüler von ihren Vorschlägen zu überzeugen, bei verschiedenen Themen, wie Umweltschutz, Bildung, öffentlicher Nahverkehr unter anderem.

Fachschaft Sozialwissenschaften

ENTRENANDO PARA LA DEMOCRACIA

Los estudiantes en campaña

La materia de Sociopolítica, a cargo del profesor Diego Rivas, organizó una interesante experiencia con los estudiantes de Sexto de Secundaria, consistente en poner en marcha una campaña electoral que les permitió a los alumnos investigar sobre los partidos políticos, crear una plataforma electoral, elaborar videos de propaganda, preparar discursos y crear todo tipo de estrategias para convencer a sus compañeros sobre sus propuestas, enfocadas en distintos temas como el medio ambiente, la educación, la mejora del transporte público, entre otros.

Área de Ciencias Sociales



BOLMUN

HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN UNSERER SCHÜLER BEIM UNO-PLANSPIEL "BOLMUN" / DESTACADA PARTICIPACIÓN DE NUESTRO ALUMNOS EN EL BOLMUN

Unsere Schüler nahmen mit Erfolg am UNO-Planspiel auf Departamentoebene teil, das vom Colegio Interamericano am 31. August und 1. September organisiert wurde. Es handelt sich dabei um ein Planspiel, bei dem die Schüler die Sitzungen der UNO nachspielen und so über wichtige Probleme der Welt debattieren. Es werden Reden gehalten und Lösungen für die Probleme erarbeitet. Ziel ist es, die Schüler zum Recherchieren zu ermutigen und das Interesse an sozialen, politischen und wirtschaftlichen Problemen zu wecken. Außerdem sollen das Debattieren, die Rhetorik, Führungsqualitäten und der Widerstreit der Ideen trainiert werden.

Unter der Leitung von Daly Roda nahmen die Schüler Aina Martínez, Florencia und Adriana Romanelli und Clara Tamburini erfolgreich an dieser Veranstaltung teil und bewiesen ihre Fähigkeit zur Lösung komplexer Probleme.

Bei einem anderen UNO-Planspiel, "Quinto Modelo Internacional de Naciones Unida CRUZMUN UPDS", das vom Centro de Información de Naciones Unidas-Bolivia und der Universidad Privada Domingo Savio organisiert wurde, erhielt María Fernanda Cabrera aus der 12. Klasse eine Ehrenauszeichnung für ihre Leistungen bei dieser Veranstaltung.

Herzlichen Glückwunsch.

Estudiantes del Colegio Alemán Santa Cruz participaron exitosamente en el Modelo Departamental Bolmun que organizó el Colegio Interamericano los días 31 de agosto y 1 de septiembre. Este evento es un simulacro, que hacen los jóvenes de las sesiones de la ONU en las que se analizan problemas relevantes de la realidad nacional y mundial; se realizan exposiciones y también se elaboran propuestas de solución. El objetivo es estimular la investigación, el interés por la problemática social, política y económica, promover el debate y desarrollar habilidades como la oratoria, el liderazgo y la confrontación de ideas.

Bajo la coordinación de la profesora Daly Roda, las estudiantes participantes, Aina Martínez, Florencia y Adriana Romanelli y Clara Tamburini, tuvieron una destacada participación, demostrando una enorme capacidad para el abordaje de temas complejos.

En este marco, la estudiante María Fernanda Cabrera, del Sexto de Secundaria de nuestro colegio, recibió un reconocimiento con "Mención a la Excelencia", por su participación en las actividades, que organizó el Centro de Información de Naciones Unidas-Bolivia y la Universidad Privada Domingo Savio en el "Quinto Modelo Internacional de Naciones Unida CRUZMUN UPDS".

Muchas felicidades.



3. OKTOBER / 3 DE OCTUBRE

FEIER ZUM JAHRESTAG DER DEUTSCHEN EINHEIT 2018

Schüler und Lehrer der Deutschen Schule Santa Cruz gedachten heute des 28. Jahrestags der deutschen Wiedervereinigung in Anwesenheit des deutschen Honorarkonsuls Dr. Michael Biste.

Im Beisein des Vorstandsvorsitzenden Herrn Jens Heymert und der Schulleiterin Frau Inge Berger wurde auf die besondere Bedeutung dieses Tages hingewiesen, an dem die Trennung und der Kalte Krieg in Europa endgültig zu Ende gingen. Auch wurde auf neue Gefahren und neue Mauern hingewiesen, die aus Rassismus und fehlender Toleranz entstehen können.

Die Geschichtsfachschaft hatte zusammen mit Hilfe von Schülern aus verschiedenen Jahrgangsstufen ein buntes Rahmenprogramm vorbereitet, unter anderem eine szenische Darstellung der geschichtlichen Ereignisse, die zur Wiedervereinigung führten und auch verschiedene zum Thema passende musikalische Darbietungen.

In den Reden der Schulleiterin Frau Berger und des Konsuls Herrn Biste wurde auf den besonderen Beitrag Deutschlands zum Weltfrieden 1990 hingewiesen, fast ein halbes Jahrhundert nach den schrecklichen Ereignissen des Zweiten Weltkriegs.

CONMEMORACIÓN DEL DÍA DE LA REUNIFICACIÓN DE ALEMANIA

Estudiantes y docentes del Colegio Alemán Santa Cruz, conmemoraron este 3 de octubre los 28 años de la Reunificación de Alemania, con una ceremonia especial que contó con la presencia del Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania en Santa Cruz, Michael Biste.

A la cabeza de las autoridades del colegio, la directora general Inge Berger y el presidente del Centro Escolar Alemán, Jens Heymert, la comunidad educativa puso de relieve esta importante fecha histórica que puso fin a un ciclo de enfrentamiento y división en Europa y en Alemania en especial.

Los estudiantes y profesores de las distintas materias del área de Sociales prepararon un programa que incluyó una dramatización de los eventos que rodearon a la Reunificación Alemana y también números musicales.

En los discursos, pronunciados por la señora Berger y el cónsul alemán, el Doctor Michael Biste, se destacó el gran aporte a la paz mundial que hizo Alemania en 1990, casi medio siglo después de haber protagonizado el horror de la Segunda Guerra Mundial.



1. WELTKRIEG / PRIMERA GUERRA MUNDIAL

PROJEKT 100 JAHRE BEENDIGUNG DES ERSTEN WELTKRIEGS.

Am Freitag, dem 9. November, wurde das Projekt 100 Jahre Beendigung des Ersten Weltkrieges in den Einrichtungen des Goethe-Zentrums / Alliance Française in Zusammenarbeit mit der französischen Schule unserer Stadt vorgestellt.

Unter der Leitung von Herrn Diego Rivas bereiteten die Schüler der neunten Klasse bewegende Theaterstücke vor, darunter "Das Attentat von Sarajevo als Auslöser des Krieges" und eine dramatische Darstellung von Tod und Elend der Soldaten an der Front.

Ein wichtiges Kapitel dieses Krieges war auch die Schlacht von Verdun, die von unseren Schülern mit sehr interessanten Informationen erläutert wurde.

Die Schüler der französischen Schule sangen Chorlieder zum Ersten Weltkrieg.

Dieses Datum darf nicht in Vergessenheit geraten, insbesondere nicht in unseren Schulen, damit wir die Bedeutung und die Folgen dieser blutigen Episode der Menschheit nicht vergessen, vor allem, da in unserer heutigen Welt wieder Tendenzen auftauchen, die denen aus der Zeit des Weltkriegs ähneln.

Es ist auch bemerkenswert, dass es den Schülern, sowohl in den Theaterstücken als auch bei den Vorstellungen gelungen ist, Emotionen zu vermitteln, die sich auf die verschiedenen Perspektiven beziehen, die sowohl auf als auch außerhalb des Schlachtfeldes entstehen.

Die Schüler, die an diesem interessanten Projekt teilgenommen haben, waren:

S3A: Esteban Añez, Alexia Frerking, Laura Mertens, Florencia Romanelli und Micaela Said

S3B: Victoria Bauer, Luciana Castedo. Juan José Glatt, Ma. Paz Mendieta und Adriana Romanelli

S3C: Ma. Fernanda Bauer, Camila Chávez, Stefanie Elsner, Isabella Fiaschetti, Isabella Herane, Adriana Moreno, Valentina Reimers und Fabiana Ressel

Schließlich haben wir die Hoffnung, dass, wie die Konsulen Deutschlands und Frankreichs erwähnten, der Frieden immer siegen muss, nach dem Motto:

Nie wieder Krieg! Plus jamais la guerre! ¡Nunca más guerra!

Herzliche Glückwünsche an die Schüler der neunten Klasse.

Diego Rivas, Fachleiter Sozialwissenschaften



PROYECTO 100 AÑOS DE LA FINALIZACIÓN DE LA PRIMERA GUERRA MUNDIAL

El día viernes 9 de noviembre se llevó a cabo en instalaciones del Goethe-Zentrum/Alianza Francesa, el proyecto 100 años de la finalización de la Primera Guerra Mundial en cooperación con el Liceo Francés de nuestra ciudad.

Los alumnos del Tercero de Secundaria prepararon, bajo la dirección del profesor Diego Rivas, emocionantes piezas de teatro como ser: "El atentado de Sarajevo como detonante de la guerra" y una representación sobre la muerte y la miseria de los soldados en el frente de batalla.

Un capítulo inolvidable de esta guerra fue también la batalla de Verdún, la cual fue expuesta con datos muy interesantes por nuestros alumnos.

Por el lado del Liceo Francés fueron entonadas canciones y un coro alusivo a la guerra.

Una fecha digna de conmemorar, en particular en nuestros colegios, para que no se olvide el significado y las consecuencias, que tuvo este cruento episodio de la humanidad, más ahora, que en nuestro mundo se están concretando algunas de las condiciones de particular similitud con las de esta guerra.

Es de resaltar también que, tanto en las piezas de teatro como en la exposición, los estudiantes lograron transmitir emociones relativas a las diversas perspectivas, que se suscitan tanto dentro como fuera del campo de batalla.

Los estudiantes, que participaron en este interesante proyecto, fueron:

S3A: Esteban Añez, Alexia Frerking, Laura Mertens, Florencia Romanelli y Micaela Said

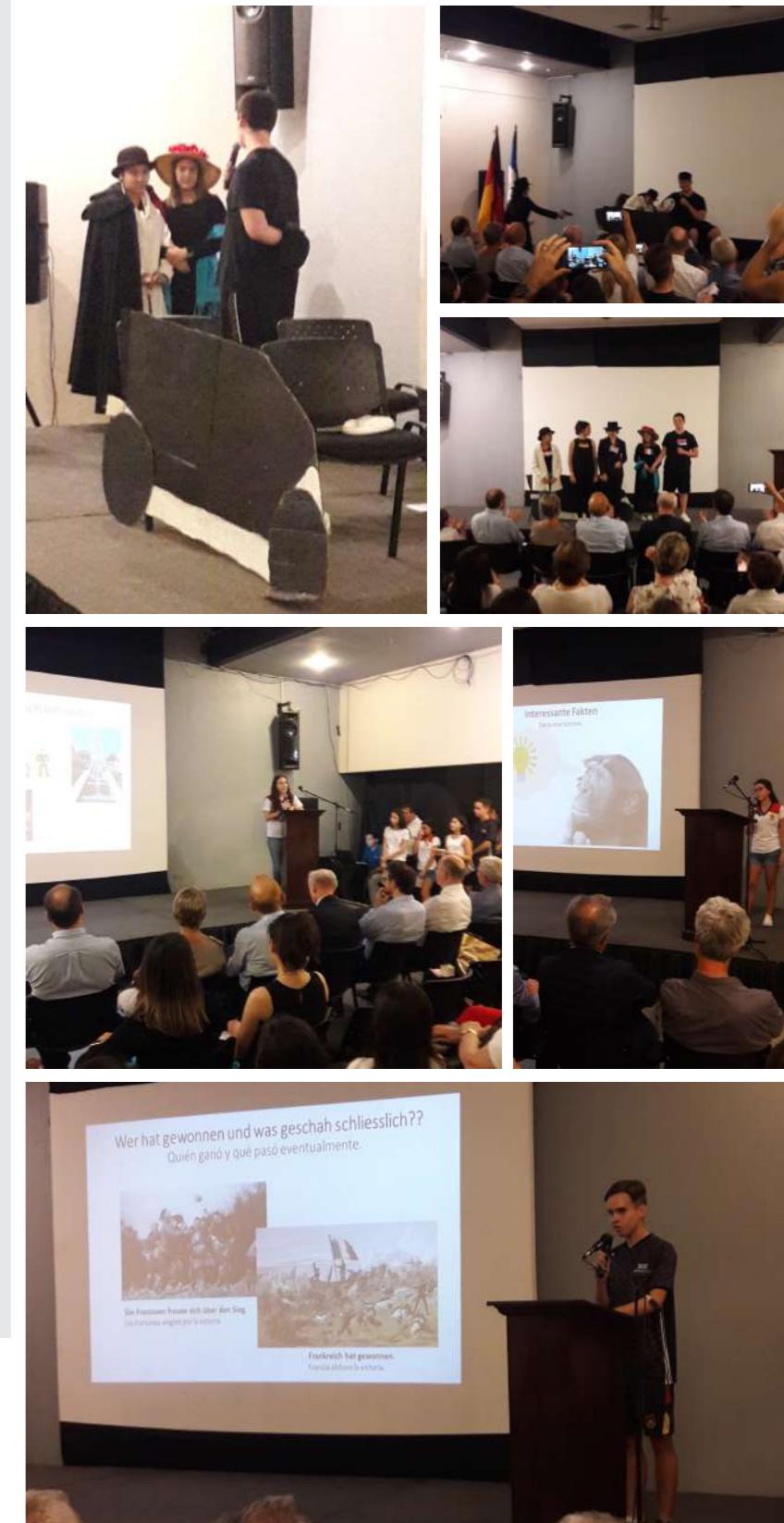
S3B: Victoria Bauer, Luciana Castedo. Juan José Glatt, Ma. Paz Mendieta y Adriana Romanelli

S3C: Ma. Fernanda Bauer, Camila Chávez, Stefanie Elsner, Isabella Fiaschetti, Isabella Herane, Adriana Moreno, Valentina Reimers y Fabiana Ressel

Para finalizar, tenemos la esperanza, como mencionaron los cónsules tanto de Alemania como de Francia, que la paz debe prevalecer sobre la guerra bajo el enunciado:

Nie wieder Krieg! Plus jamais la guerre! ¡Nunca más guerra!
¡Felicitaciones a los chicos del Tercero de Secundaria!

Diego Rivas
Jefe del Área de Ciencias Sociales



INFORMATIK / TECNOLOGÍA

FORTBILDUNG FÜR DIE NUTZUNG DER VIRTUELLEN LERNPLATTFORM GOOGLE CLASSROOM / CAPACITACIÓN EN EL USO DE GOOGLE CLASSROOM

Die Fortbildung für die Nutzung der virtuellen Lernplattform Google Classroom für die Lehrer der Deutschen Schule wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Trainerin, unsere Kollegin Susy Carlo, überreichte den Teilnehmern ihre Diplome. Vielen Dank für eine tolle Fortbildung.

Concluyó con éxito el taller dirigido a los docentes del Colegio Alemán en el uso de Google Classroom para la gestión de las clases. La instructora, profesora Susy Carlo, entregó los certificados a los participantes. Muchas gracias por una capacitación muy buena y útil.



FACHSCHAFT TECHNOLOGIE UND TECHNIK / ÁREA DE TÉCNICA Y TECNOLOGÍA

Erfolgreiche Teilnahme unserer Schüler an der 8. Plurinationalen Bolivianischen Wissenschaftsolympiade für Schüler.

Die 8. Plurinationale Wissenschaftsolympiade begann mit der ersten Runde auf Bezirksebene am 23. April diesen Jahres. Es sollen dabei die Entwicklung wissenschaftlicher und technischer Kompetenzen unserer Jugendlichen gefördert werden. Unsere Schüler landeten nach der Bezirks- und Landesmeisterschaft auf folgenden Plätzen:

Muy buena participación de nuestros estudiantes en la 8va Olimpiada Científica Estudiantil Plurinacional Boliviana.

La 8va Olimpiada Científica Plurinacional comenzó en su primera fase distrital el 23 de abril del presente año. Se buscan promover el desarrollo de las capacidades científicas y tecnológicas de nuestros jóvenes. Después de pasar las fases distrital y departamental nuestros estudiantes lograron ubicarse en los siguientes lugares:





▲ **Laura Mertens** aus der S3A nahm bei Informatik Kategorie 2 (Programmierung in C++) teil und erhielt die Goldmedaille auf Landesebene und die Silbermedaille bei der nationalen Meisterschaft in Potosí vom 11 bis 16. Oktober.

Laura Mertens del curso S3A participó en Informática Nivel 2 (programación en C++) y obtuvo la Medalla de oro a nivel departamental y Medalla de plata en la fase nacional realizada en Potosí del 11 al 16 de octubre.



▲ **Corinne Strazzi** und **María José Pacheco** aus der S1C nahmen als Team bei Informatik Kategorie 1 (Programmierung von Videospiele) teil und erhielten eine Ehrenurkunde bei der Meisterschaft von Santa Cruz.

Corinne Strazzi y María José Pacheco del curso S1C participaron como equipo en Informática Nivel 1 (programación de videojuegos) y obtuvieron Mención de Honor a nivel departamental.



Valeria Cartagena aus der S2A nahm am Mathematikwettbewerb teil und erhielt die Silbermedaille bei der Meisterschaft von Santa Cruz.

Valeria Cartagena del curso S2A participó en Matemáticas y obtuvo la Medalla de plata a nivel departamental.



Javier Quinteros und **José Antonio Rocabado** aus der S2A nahmen als Team bei Robotik Kategorie B Mittelstufe (Programmierung von Videospiele) teil und erhielten eine Ehrenurkunde bei der Meisterschaft von Santa Cruz.

Javier Quinteros y José Antonio Rocabado del curso S2A participaron como equipo en Robótica Categoría B intermedia (programación de videojuegos) y obtuvieron Mención de Honor a nivel departamental.



Gaby Susy Carlo Lopez
Fachleiterin Technologie und Technik,
Jefe de área Técnica y Tecnología

FACHSCHAFT SPANISCHE LITERATUR / ÁREA DE LITERATURA

PRESENTACIÓN IB DE LITERATURA

DE LA ALUMNA AYNA MARTÍNEZ DABDOUB (S5D)

Introducción

Para esta presentación he decidido realizar una carta. Representaré a un personaje femenino ficticio que vive en Argentina en el año 2095 y ha encontrado el libro la Resistencia en un antiguo baúl. Esta obra del reconocido escritor y ensayista argentino, Ernesto Sábato se caracteriza –como la mayoría de sus libros- por reflexionar sobre la condición humana y los problemas que enfrenta la sociedad del siglo XX.

Este personaje, luego de leer completamente la obra de Sábato, escribe una carta a su familia.

En esta presentación se analizarán diversos pasajes de la obra, buscando mostrar la realidad de una sociedad futurista aplastada por los avances tecnológicos a los cuales Sábato tanto teme. Asimismo se buscará comparar el estilo de vida del ser humano en el pasado tal como el autor describe, demostrando cómo una sociedad ha culminado en la deshumanización del individuo. Por último, se ejemplificarán diversas temáticas presentes a lo largo de toda la obra, como ser: la libertad y el amor.

Carta Buenos Aires, Argentina / 25 de diciembre, 2095

Estimada familia:

Estas serán mis últimas palabras. Ayer he encontrado en un antiguo baúl, aquí en la casa, en Buenos Aires, un libro llamado La resistencia. El título llamó de inmediato mi atención ¡Resistencia! ¡Qué poco significa esa palabra estos días! Hoy las personas no tienen derecho a resistirse a nada: al gobierno, a las leyes y normas (totalmente injustas y absurdas que dictan), así como a la mísima posición que ocupan estoicamente dentro de la sociedad. Este libro impacta. Para comenzar, llama mucho la aten-

ción cómo el autor describe la potestad que tiene el ser humano de disponer de su tiempo. La libertad de detenerse a tomar un café con un amigo; en un espacio lleno de vitalidad y colores como él los ve. A diferencia de hoy, los cafés, apenas son lugares grises, que ofrecen unas cuantas bebidas con sabor a anís. La libertad que tenía el ser humano para distenderse, para ser feliz, es lo que se busca desesperadamente en el mundo actual y con tristeza, no se lo encuentra. El mismo Sábato explica que con tanto avance de la tecnología y con el aumento de horas de trabajo, el hombre sintió cada vez más la necesidad de aprovechar el tiempo en función a su producción. Incluso el tiempo que él llegó a vivir, parece más soportable que la insufrible monotonía de la vida actual. Si bien se puede salir a caminar como las personas de la época que cuenta Sábato, esta libertad tiene sus limitaciones. Todos viven esclavizados completamente del reloj. Las vidas están marcadas por la hora de despertar, de comer, de trabajar y de dormir. Siempre igual, día tras día, sin espacio para errores, entonces, ¿hasta qué punto somos verdaderamente libres?

La falta de religiosidad que experimenta el individuo estos días y la ausencia de una identidad cultural, ocasionan que los ojos se llenen de lágrimas al leer la frase que en aquel entonces escribió el autor: el ateísmo (una novedad de los tiempos modernos). Los seres humanos siempre han tenido la necesidad de creer en una fuerza superior, en un ser divino; autor del mundo y toda la existencia. Sin embargo, en el presente no hay la oportunidad de elegir si creer o no.

¿Cómo ha podido ser que las creencias, los mitos y las leyendas transmitidos de generación en generación hay-



nente necesidad de aislarse, desarrollando de esta manera el individualismo. El ser humano buscaba desesperadamente una escapatoria para no tener que enfrentarse a la incomodidad del silencio o al eco de sus propios pensamientos; porque es en esos momentos se descubre culpable de la miseria de su propio espíritu. Esa es la realidad de nuestro presente: ojos fijos en la pantalla y ciegos para el mundo que nos rodea.

Es aterrador leer su opinión acerca de las mascotas artificiales que, por esa época, apenas comenzaban a inventarse. El dice que estas nacieron por la incapacidad del ser humano de establecer contacto con los demás, de su incapacidad de disfrutar de los pequeños momentos, repletos de felicidad. Hoy lamentablemente es casi imposible encontrar un pobre anciano que no tenga una de estas para llenar la soledad de sus días. El concepto de familia está tan distorsionado que las personas se ven en la obligación de encontrar cualquier tipo de compañía para no caer en la depresión.

El autor en su obra menciona cómo desde sus tiempos los jóvenes comenzaron a tratar a los viejos como un estorbo, en lugar de atesorarlos como una fuente de sabiduría, debido a que ellos ya no tenían nada que ofrecerle al sistema monetario; cuando estos debieron ser tomados como el pilar de una sociedad y el recuerdo de generaciones pasadas. Un ejemplo para la juventud, una prevalencia de las tradiciones.

Me enterneció el corazón al leer cómo el autor recuerda a su madre: con tanta ilusión y alegría; con tanto amor. Hoy los hijos no saben qué es el amor; pero no son culpables. Son víctimas del terrible sistema establecido, que somete a la homogeneidad. Yo tuve la suerte –como Sábato cuenta- de haber llegado a disfrutar de un paseo por el parque tomada de la suave mano de mi madre, sintiendo todo su cariño. El amor, la comprensión, el tiempo como algo flexible... ya no existen; ¿eran las personas antes más felices? Tal vez sí, tal vez no, pero ya no puedo vivir en un mundo que ha caído en un abismo de infelicidad, indiferencia y soledad.

Por eso les escribo esta carta, con la intención de que mis palabras toquen lo más profundo de sus almas, deseando que algún día ustedes también se levanten con la esperanza demencial de la cual habla Sábato. La esperanza de brindar a nuestro mundo una vida más humana. Recuerden; el carrusel nunca deja de girar.

Con todo mi amor
Mamá

BIBLIOTHEK / BIBLIOTECA

KONZEPT UND WESEN DER SCHULBIBLIOTHEK DER DEUTSCHEN SCHULE / FUNDAMENTO Y CONCEPTO DE LA BIBLIOTECA ESCOLAR DEL COLEGIO ALEMÁN

WELCHE FUNKTIONEN HAT DIE SCHULBIBLIOTHEK UND WIE FUNKTIONIERT SIE?

Die Schulbibliothek der Deutschen Schule Santa Cruz ist ein Ort, um Informationen zu suchen, zusammenzukommen und der zur Unterstützung der Schüler beim Lernen dient.

Ihre Hauptrolle besteht in der Förderung des Lesens und dazu werden immer wieder neue Bücher angeschafft, um der Schulgemeinschaft qualitativ gute Ressourcen zu bieten und somit auch die Lesegewohnheiten und die Liebe zu den Büchern bei den Kindern positiv zu beeinflussen. Diese Verantwortung wird in Zusammenarbeit mit den Lehrern der verschiedenen Fachschaften wahrgenommen und es werden zusammen kulturelle und pädagogische Aktivitäten durchgeführt, als Hilfe beim Lernen und um interkulturelle Kompetenzen zu fördern.

In diesem Sinne sind die Grundlagen unseres Bibliotheksprojekts Folgende:

- eine enge Beziehung mit den Schülern knüpfen, die die Bibliothek als magischen Ort wahrnehmen sollten, wo sie ihre Neugier befriedigen können.
- die Lust am Lesen wecken und fördern.
- die Fantasie und die Kreativität mit den vorhandenen Ressourcen zu fördern.
- Verhaltensnormen in einer Bibliothek zu vertiefen
- die Schüler methodologisch auf die Arbeit in der Bibliothek vorzubereiten.
- Lernen, wie man Informationen sucht, organisiert und anwendet.

ZIELE

- Lese- und Schreibgewohnheiten der Schüler entwickeln.
- die deutsche und die bolivianische Kultur fördern.
- die Lehrer bei ihren pädagogischen Aktivitäten unterstützen.
- den Schülern bei Fragen zur deutschen Sprache helfen.

VISION

Die Schulbibliothek der Deutschen Schule Santa Cruz soll zu einem kulturellen Ort werden, wo selbstständige, frageende, kritische, kreative und emphatische Schüler lernen.

DIE BIBLIOTHEK ALS ORT ZUM LERNEN

- Eine ganze Klasse kann hier zusammen mit ihrem Lehrer zum Lesen kommen
- Hier findet man Material für die Fachaufsätze des IB und für das Sprachdiplom.
- Es gibt hier Wörterbücher und enzyklopädische Werke für Recherche- und Projektarbeiten aller Stufen.
- Bestimmten Schülern mit Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache, die freiwillig kommen, kann hier bei ihren Fragen geholfen werden.

DIE BIBLIOTHEK ALS ORT, UM SICH DIE ZEIT ZU VERTREIBEN

Die Bücher, die wir in der Bibliothek haben, laden auch zum Lesen in der Freizeit ein. Außerdem stehen den Schülern auch Gesellschaftsspiele wie Schach und andere zur Verfügung.

DIE BIBLIOTHEK ALS ORT, UM DIE KULTUR UND DAS LESEN ZU FÖRDERN

Es werden Schriftsteller der verschiedensten Gattungen eingeladen, die ihre Bücher vorstellen und Workshops mit den Schülern durchführen.



Es werden hier auch Ausstellungen von Kulturfestivals und zu besonderen Anlässen, wie dem Tag des Buches oder dem Jubiläum von Santa Cruz, veranstaltet, auch Ausstellungen über Leben und Werk von Autoren, wie zum Beispiel Eric Carle und die Brüder Grimm.

Wir veranstalten auch das Projekt „Der reisende Rucksack“ mit den Kindern aus der P1, P2 und P3, bei dem jedes Kind abwechselnd einen Rucksack voller Bücher nach Hause mitnimmt und dann seine Erfahrungen in einem Reisetagebuch ausdrückt. Diese Tagebücher werden am Ende des Schuljahres ausgestellt und ausgewertet.

Es gibt auch wöchentliche Lesungen auf Deutsch mit verschiedenen Grundschulklassen und unserem Leseklub mit Schülern aus der P5 und P6.

Ruth Flores
Bibliothekarin der Deutschen Schule Santa Cruz



¿QUÉ FUNCIONES TIENE LA BIBLIOTECA Y CÓMO FUNCIONA?

La biblioteca del Colegio Alemán de Santa Cruz es un centro de información, de reunión y de apoyo en el aprendizaje de los estudiantes.

Su rol principal se basa en la motivación y fomento a la lectura, renovando constantemente su fondo literario para ofrecer recursos de calidad a toda la comunidad escolar, para obtener como resultado el hábito lector y amor por los libros.

Además asume una responsabilidad compartida con los profesores de las diferentes áreas, coordinando actividades de promoción cultural y apoyo en el aprendizaje y formación bicultural e internacional de los estudiantes.

En este sentido el proyecto de nuestra Biblioteca se basa en:

- Profundizar la relación del estudiante con la biblioteca como lugar mágico que permite saciar su curiosidad.
- Despertar, crear y extender el gusto por la lectura.
- Desarrollar la imaginación y la creatividad a través de los recursos que ofrece.
- Profundizar en los hábitos de comportamiento en la biblioteca.
- Iniciar a los estudiantes en la metodología bibliotecaria.
- Aprender a buscar, organizar y aplicar la información disponible.

Objetivos

- Desarrollar en los estudiantes el hábito de la lectura y de la producción de textos.
- Difundir las culturas alemana y nacional.
- Brindar apoyo a los profesores en las diferentes actividades relacionadas con la lectura y el aprendizaje de sus estudiantes.
- Colaborar a los estudiantes aclarando sus dudas en el idioma alemán.

Visión

La biblioteca del Colegio Alemán de Santa Cruz de la Sierra tiene un propósito importante, el de convertirse en un espacio cultural, donde se formen estudiantes autónomos, indagadores, críticos, creativos y con actitud empática.

La biblioteca como lugar de estudio.-

- Puede asistir un curso completo para leer en silencio acompañado por un profesor.
- Brinda el material para las monografías del IB y para el Sprachdiplom.
- Ofrece los diccionarios y encyclopedias para las investigaciones y proyectos de todos los niveles.
- Se da apoyo a ciertos alumnos con dificultad en el idioma alemán, quienes asisten de manera voluntaria a aclarar diversas dudas, que se les presentan.

La biblioteca como lugar de recreación para los estudiantes.

Los libros que ofrecemos en nuestra Biblioteca invitan también a leer en momentos de recreación. Los estudiantes, además de leer, disfrutan de juegos de mesa como el ajedrez y otros.

La biblioteca como difusora de cultura y promotora de lectura.

Se realiza invitación a escritores de nuestro medio dedicados a escribir diversos géneros literarios, quienes presentan sus libros y realizan talleres y tertulias con los alumnos.

En la Biblioteca se han presentado exposiciones de festivales culturales y también algunas relacionadas con fechas importantes como el Día del Libro, Aniversario de Santa Cruz, exposiciones sobre la vida y obra de autores, como Eric Carle y los Hermanos Grimm.

Contamos con la actividad llamada "Mochila viajera", que se realiza con los niños de P1, P2 y P3. La mochila, ha sido llevada por cada niño de la clase y ha ido viajando durante toda la gestión escolar de casa en casa. Contiene diversos libros en español y alemán, para estimular el gusto por la lectura y la imaginación, ampliando el léxico y cultura de cada estudiante. Los niños plasmarán su experiencia en las páginas del cuaderno viajero. El cuaderno viajero de todos los cursos participantes, será expuesto a fin de año como cierre y con la evaluación necesaria de la actividad.

Se realizan lecturas semanales en alemán, con diversos cursos de Primaria, además de nuestro Club de Lectura con estudiantes de P5 y P6.

Ruth Flores

Bibliotecaria del Colegio Alemán de Santa Cruz



CAMILA URIOSTE

BESUCH DER BOLIVIANISCHEN SCHRIFTSTELLERIN CAMILA URIOSTE

Die bolivianische Schriftstellerin besuchte unsere Schule, um einen Workshop im kreativen Schreiben für die S5 und die S6 zu machen. Die sehr spannende und lustige Aktivität führte zum Verfassen von Texten auf Grundlage eines Glossars, was den Jugendlichen ermöglichte das kreative Schreiben aus der Erinnerung und mit Wortspielen zu erforschen. Unsere Schüler genossen diese schönen Momente, in denen sie die literarischen Fähigkeiten ihrer Mitschüler entdeckten.

Visita de la escritora boliviana Camila Urioste

La escritora boliviana Camila Urioste visitó nuestro colegio, para dar una charla - taller a los estudiantes de los S5 y S6. La divertida y muy interesante actividad derivó en la producción de textos en base a la estructura de un glosario, que permitió a los jóvenes explorar la escritura creativa desde la memoria y el juego con las palabras. Nuestros estudiantes disfrutaron de este hermoso momento, en el que conocieron las habilidades literarias de sus compañeros.



TAG DES BUCHES / DÍA DEL LIBRO

VERANSTALTUNGEN ZUM TAG DES BUCHES

Im Rahmen zur Feier des Tag des Buches wurde in der Bibliothek eine Ausstellung dazu veranstaltet. Dieses Jahr waren die ausgewählten Werke die Märchen der Gebrüder Grimm. Die Kunsthafschafft verschönerte die Ausstellung mit Werken aus verschiedenen Klassen der Grundschule. Die Schüler stellten mit verschiedenen Techniken Szenen und Figuren aus den berühmten Märchen vor. Um den Schülern die Welt des Geschichten Erzählens näher zu bringen, luden wir zwei Schriftstellerinnen ein, Lucia Parejas und María Julia Sueldo, die über ihre Erfahrungen und über die Bedeutung des Lesens im Leben berichteten. Beide inspirierten und motivierten, jede auf ihre Art, die Schüler zum Schreiben und stellten klar, dass die Fantasie und die Kreativität entscheidend sind, wenn man Geschichten schreibt. Es war ein sehr bereicherndes Erlebnis.

Celebración del Día del Libro

En el marco de la celebración del Día del Libro, se presentó en la Biblioteca una exposición recordando esta importante fecha. Este año, los libros escogidos fueron los cuentos de los Hermanos Grimm. El área de Arte dio realce a la muestra con trabajos de diferentes cursos de Primaria. Los estudiantes presentaron diversas técnicas plasmando en ellas escenas y personajes de los conocidos cuentos clásicos de los famosos escritores.

Para acercar más a los niños al mundo de los cuentos, invitamos a dos autoras: Lucía Parejas y María Julia Sueldo, quienes contaron sobre su experiencia y sobre la importancia de la lectura en la vida de las personas. Ambas, cada una con su propio estilo, inspiraron y motivaron a los niños a escribir e hicieron notar que la imaginación y la creatividad eran vitales a la hora de inventar historias. Fue una experiencia realmente enriquecedora.



LESECLUB UND LESENACHT

05.10.2018

Seit Beginn des Schuljahres trifft sich der Leseclub der Deutschen Schule immer montags, um neue Kinder- und Jugendbücher zu lesen.

Am 05.10.2018 wurde in der Bibliothek ein Leseabend von 19.00 bis 23.00 Uhr durchgeführt. Auf dem Programm standen zahlreiche Aktivitäten, wie z.B. Spiele, Buchpräsentationen und Leseproben. Außerdem konnte mit Hilfe der Eltern auch ein leckeres Buffet organisiert werden, an dem sich die Kinder zwischendurch bedienen konnten.

Die unterschiedlichen Lektüren, die im Vorfeld zu Hause vorbereitet wurden, regten die teilnehmenden Kinder an, zu Hause weiterzulesen. Es war ein gelungener und vielseitiger Abend, der hoffentlich im kommenden Jahr im Rahmen des Leseclubs wiederholt werden kann.



CLUB DE LECTURA Y NOCHE DE LECTURA

Desde principios del año escolar, se lleva a cabo el Club de Lectura del Colegio Alemán todos los lunes, para leer nuevos libros infantiles y juveniles.

El viernes 05.10.2018 se realizó en la biblioteca una Noche de Lectura desde las 19.00 hasta las 23.00. El programa contó con una gran cantidad de actividades, como por ejemplo: juegos, presentaciones de libros y pruebas de lectura. Además se pudo organizar un rico buffet con la ayuda de los padres de familia, del que los niños se sirvieron y disfrutaron.

Las diferentes lecturas, que fueron preparadas, motivaron a los niños a continuar leyendo en casa. Fue una noche exitosa, que esperamos poder repetir el próximo año en el marco del Club de Lectura.

GESPRÄCH DER P6 MIT DEM SCHRIFTSTELLER MARCELO MARTINEZ



CHARLA DEL P6 CON EL ESCRITOR MARCELO MARTINEZ

Los estudiantes del P6 tuvieron el gran privilegio de conversar con el escritor Marcelo Martínez, autor de OFFLINE, obra que corresponde al Plan lector de este nivel. Martínez narró a los niños sobre la motivación que tuvo en su infancia para leer y luego empezar a escribir. Conocer sobre la vida y obra de un escritor, contadas por él mismo, no tiene comparación.



DER REISENDE RUCKSACK



Mit dem Ziel die Kinder der P1, P2 und P3 zum Lesen zu motivieren veranstaltete die Bibliothek zusammen mit den Lehrern, die Aktivität „Der reisende Rucksack“.

Es handelt sich um ein Leseerlebnis zusammen mit der Familie, bei dem sich sowohl die Familie als auch die Schule einbringen.

Der Rucksack wird abwechselnd von jedem Schüler nach Hause mitgenommen und reist so während des Schuljahres von Haus zu Haus. Er beinhaltet verschiedene Bücher auf Deutsch und Spanisch, um Spaß am Lesen zu vermitteln, die Fantasie zu fördern, den Wortschatz und das Wissen jedes Schülers zu erweitern. Die Kinder drückten ihre Erfahrungen im Heft des Reisenden aus.

LA MOCHILA VIAJERA

Con el deseo de fomentar la lectura en los niños de P1, P2 Y P3, la Biblioteca con la colaboración de los profesores inició la actividad llamada "La mochila viajera".

Ésta es una experiencia de lectura compartida en familia, en la que se ven implicados tanto la familia como el colegio. La mochila será llevada por cada alumno de la clase e irá viajando durante toda la gestión escolar de casa en casa. Contiene diversos libros en español y alemán, para estimular el gusto por la lectura y la imaginación, ampliando el léxico y cultura de cada estudiante. Los niños plasmarán su experiencia en las páginas del cuaderno viajero.



EMMA VILLAZÓN RICHTER

GEDENKFEIER ZUM TOD DER SCHRIFTSTELLERIN



ACTO DE CONMEMORACIÓN DE LA VIDA Y OBRA DE LA ESCRITORA EMMA VILLAZÓN RICHTER

Para recordar la vida y obra poética de la reconocida poeta y filóloga boliviana Emma Villazón Richter, fallecida a los 32 años de edad, se realizó en la Biblioteca una actividad con los estudiantes de los P6. Emma dejó una profunda huella con sus hermosas poesías y cuentos, conocidos y leídos, por sus familiares, amigos y amantes de la literatura. Los invitados a este hermoso acto, fueron Ana María Gottret (docente de Emma), Fernando Figueroa (Sociólogo y amigo de Emma), Pablo Osorio (Poeta, escritor y comediante, amigo de Emma) y sus padres. De las manos de su mamá, la Señora Emma Richter, el colegio recibió para la Biblioteca un lote de libros, de la autoría de nuestra recordada escritora.



UNTERRICHTSTRAINER

WER SIND WIR, WAS MACHEN WIR, UND WAS IST UNSER ZIEL?

Wir sind zwei Lehrerinnen, die über langjährige Erfahrung als Lehrer verfügen, und in mehreren Fortbildungsmodulen in Lima eine Vielfalt an Themen erarbeitet und vertieft haben, die für die Begleitung und Beratung unserer Kollegen wesentlich sind.

Wir stehen unseren Kollegen zur Seite, unterstützen und begleiten sie auf Wunsch und bei Bedarf auf ihrem Weg zu einem erfolgreichen und qualitativ guten Unterricht. Wir begleiten Lehrer auf individuelle Weise, indem wir gemeinsam Unterricht betrachten und reflektieren.

Zugleich führen wir regelmäßige Workshops durch, die inhaltlich und thematisch auf die Bedürfnisse unserer Kollegen ausgerichtet sind.

Unser Ziel ist, als Kollegium gemeinsam zu begreifen, dass das Lehrersein ein persönlicher Fortbildungs- und Verbesserungsprozess ist, der nie abgeschlossen ist, und einer permanenten Offenheit für pädagogische Erkenntnisse und der daraus notwendigen persönlichen Weiterentwicklung bedarf.

Viviana Vranjican und Margit Luz
Deutschlehrerinnen und Unterrichtstrainerinnen

COLEGAS DE APOYO Y ENTRENADORAS PARA MEJORES CLASES

¿Quiénes somos?, ¿qué hacemos? y ¿cuál es nuestra meta?

Somos dos profesoras con muchos años de experiencia docente que hemos recibido en varias capacitaciones en Lima muchas herramientas y conocimientos, que nos permiten acompañar y asesorar a nuestros colegas.

Apoyamos a nuestros colegas y, si así lo desean, los acompañamos en el proceso de desarrollar clases exitosas y de buena calidad.

Acompañamos a los docentes individualmente, observando y reflexionando juntos sobre las clases.

Al mismo tiempo impartimos regularmente talleres, que se orientan en cuanto a sus contenidos y temática en las necesidades de los colegas.

Nuestra meta es crear una conciencia entre todos que la labor docente es un proceso continuo de capacitación y mejora, que nunca se termina, y que necesita de una mente abierta permanentemente a nuevos conocimientos pedagógicos y al consiguiente desarrollo continuo personal necesario.

Viviana Vranjican y Margit Luz
Profesoras de alemán y colegas de apoyo/entrenadoras de clases



BERICHT SCHULINTERNE FORTBILDUNGEN 2018

„Hilf mir, es selbst zu tun. Zeige mir, wie es geht. Tu es nicht für mich.

Ich kann und will es allein tun. Hab Geduld meine Wege zu begreifen.

Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will.

Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.“ (Maria Montessori)

Jede Bewegung, jede getroffene Entscheidung erfüllt einen bestimmten Zweck: zur Qualitätsentwicklung beizutragen. So wie jedes System, das in der Lage sein soll, flexibel und über konstante Rückmeldungen zu verfügen, neue Strategien im Hinblick auf Änderungen und Verbesserungen zu ermöglichen, ist unsere Schule auch als ein System zu betrachten, das Herausforderungen annimmt oder Rückblicke schafft, um sich weiter zu entfalten.

Eine der wichtigsten Säulen im Hinblick auf die Optimierung unserer Schule ist es sich in den Prozess der Qualitätsentwicklung und den Lehr-/Lernprozess einzubringen. Zum Zweck einer permanenten Verbesserung der zu bewältigenden Aufgaben investiert die deutsche Schule Ressourcen in den Bereich der externen und internen Lehrerfortbildungen. Daher bietet der Schilfbereich den Lehrern und dem Personal durch externe und interne Fortbildung eine große Chance sich fort- bzw. weiterzubilden und somit eine höhere Professionalisierung zu erreichen.

Ein Hauptgrund hierfür ist die nachhaltige Arbeit in der Schul- und Personalentwicklung zu ermöglichen.

Wichtige Säulen in der Schulentwicklung sind die Präsenz der Steuergruppe mit der Unterstützung der Schulleitung, als Motor des Handelns in unserer Schule und die Durchführung sämtlicher internen Fortbildungen und externen Fortbildungen im Rahmen des sogenannten Q-OLK Programms (zusätzliche Qualifizierung für Ortslehrkräfte)

Zum Einen wurden etliche Lehrer des Q-OLK Programms zu Fortbildungen ins Ausland (Lima, Costa Rica, Salvador u.a) geschickt und zum anderen hatten sie dann die Gelegenheit vor Ort die neu erworbenen Kenntnisse durch Multiplikationen an das ganzen Kollegium oder an die je-

weiligen Fachschaften weiterzugeben.

Wenn man das Q-OLK Programm näher betrachtet, darf man sagen, dass das Q-OLK Programm, als zusätzliche unterrichtspraktische Qualifizierung in der ReFo – Region 4 konzipiert, sich vor allem an Kolleginnen und Kollegen mit geringer Unterrichtserfahrung richtet und für Fachleute mit pädagogischem Hintergrund für die Q-OLK darüber hinaus eine Einstiegsmöglichkeit an einer Schule oder den schulischen Alltag darstellen kann.

Im Rahmen von Veranstaltungen der regionalen Fortbildung (ReFo) finden 8 Fortbildungsmoduln über je drei Tage in Lima statt. Fokus hier sind die Unterrichtsentwicklung und -qualität, wie z.B. Kompetenzorientierung, Differenzierung, etc. Die Module können entweder innerhalb eines Jahres oder über 2 Jahre verteilt durchlaufen werden. Ausgebildete Mentoren begleiten die Module vor Ort.

In Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Austauschdienst (PAD) nehmen die Teilnehmer auch an einem fünfwöchigen Deutschlandaufenthalt teil. Dieser besteht aus einem zweiwöchigen Seminar sowie aus einer dreiwöchigen Hospitation an einer Hospitationsschule in einem der 16 Bundesländer.

Andere Fortbildungen bzw. Gesprächsrunden wie „Klassenzimmergestaltung, am 13. März, „Mit Differenzierung auf dem Weg zum autonomen Lernen“, am 27. August und „Unterricht mal anders“, am 02. Oktober“, durchgeführt von den Lehrerinnen Viviana Vranjican und Margit Luz waren, unter anderen, Workshops, die große Akzeptanz unter den Kollegen aufwiesen und erfolgreich ankamen.

„Die Aufgabe eines modernen Lehrers ist nicht die Wälder

zurechtzustutzen, sondern die Wüsten zu bewässern.“

Clive Staples Lewis (1898-1963)

Permanente Fortbildungen und Lernprozesse ermöglichen es jedem Unternehmen optimale Ziele zu erreichen. „Die Bewässerung der Wüsten“ erreichen wir auf lange Sicht durch die Verinnerlichung dieser Mentalität.

Viviana Vranjican
Schilfkoordinatorin

multiplicación para todos sus colegas o sus compañeros de área.

Si contemplamos el Programa Q-OLK de cerca, se puede decir que es un programa complementario para una cualificación práctica para dar clases, que va dirigido a docentes con poca experiencia práctica y para profesionales con una formación pedagógica secundaria, para los cuales significa una buena oportunidad de iniciarse en el colegio y de integrarse en la rutina escolar.

En el marco de este programa se imparten 8 módulos de capacitación, cada uno con una duración de tres días en Lima dentro del programa regional de capacitaciones ReFo. El foco está puesto aquí en el desarrollo de buenas clases, como por ejemplo clases orientadas a competencias, diferenciación, etc. Los módulos se pueden cursar dentro de un espacio de uno o dos años. Mentores con una formación específica hacen el seguimiento de la aplicación de los conocimientos en clase en el colegio.

Además los participantes de este programa tienen una estancia de cinco semanas en Alemania en coordinación con el Servicio Alemán de Intercambio Pedagógico (PAD), en el marco del cual tienen una capacitación de dos semanas y una estancia como profesor visitante en un colegio en Alemania de 3 semanas.

Otras capacitaciones o charlas importantes en esta gestión fueron „Diseño de aulas“ el 13 de marzo, „Aprender a trabajar de manera autónoma mediante la diferenciación“ el 27 de agosto y „Clases de otra manera“ el 2 de octubre, que fueron impartidas por las profesoras Viviana Vranjican y Margit Luz y que les resultaron muy útiles y provechosas a los colegas.

„La tarea de un profesor moderno no es podar los bosques, sino llevar agua a los desiertos.“
Clive Staples Lewis (1898-1963)

Capacitaciones permanentes y procesos de aprendizaje son los que permiten a cualquier empresa alcanzar las metas óptimas. Si interiorizamos esta mentalidad a largo plazo lograremos „llevar agua a los desiertos“.

Viviana Vranjican,
Coordinadora Schilf

CAPACITACIONES DEL PROFESORADO 2018

“Ayúdame a hacerlo por mí mismo. Muéstrame cómo se hace. Puedo y quiero hacerlo por mi cuenta. Ten paciencia para comprender mis caminos. Quizá sean más largos, quizás necesite más tiempo, porque quiero hacer varios intentos. Concédeme el cometer errores y exígeme esforzarme, porque así aprenderé.”(Maria Montessori)

Cada movimiento que hacemos, cada decisión que tomamos sirven para un determinado fin: aportar al desarrollo de la calidad pedagógica. Igual que cualquier sistema, que debe ser capaz de ser flexible, de retroalimentarse constantemente, de permitir nuevas estrategias en cuanto a cambios y mejoras, nuestro colegio puede ser considerado un sistema así, que se enfrenta a los retos y busca la retroalimentación para seguir desarrollándose.

Una de las bases fundamentales en cuanto al desarrollo escolar es comprometerse con el proceso de desarrollo de la calidad pedagógica y con el proceso de enseñanza-aprendizaje. Con el fin de una mejora continua de las tareas por hacer, el Colegio Alemán invierte muchos recursos en el área de las capacitaciones externas e internas del personal. El área de capacitaciones les ofrece a los profesores importantes oportunidades de formarse y capacitarse y de esta manera alcanzar un mayor grado de profesionalización.

Uno de los principales motivos es permitir una labor sostenible y duradera en el desarrollo escolar y de recursos humanos.

El desarrollo escolar se basa, entre otros aspectos, en la labor del Grupo Guía con apoyo de la dirección y en la organización de todas las capacitaciones internas y externas en el marco del programa Q-OLK, que quiere decir cualificación de profesores locales.

Por un lado se envió a varios profesores de este programa Q-OLK a capacitaciones en el extranjero (Lima, Costa Rica, El Salvador entre otras) y, por otro lado, se les dio la oportunidad de poner en práctica los conocimientos adquiridos a través de talleres de

FORTBILDUNG "LIONS QUEST"



DAS WELTWEIT ANERKANnte UND BEDEUTende FORTBILDUNGSPROGRAMM "LIONS-QUEST" KOMMT ZUM ERSTEN MAL AN DIE DEUTSCHE SCHULE SANTA CRUZ

Vom 19. April bis 21. April 2018 fand an der Deutschen Schule Santa Cruz ein Workshop zum Thema „Erwachsen werden“ im Rahmen des weltweit bekannten und anerkannten Fortbildungsprogramms „Lions-Quest“ statt. Dieses Fortbildungsprogramm gibt es in über 100 Ländern in verschiedenen Versionen. An unserer Schule wurde die deutsche Version dieses Fortbildungsprogramms vermittelt, die besonders anerkannt und reich an Lehrmaterialien ist.

Der Workshop wurde von Herrn Heinz-Dieter Ulrich geleitet und es nahmen daran Lehrer aus den Klassenstufen P5 bis S3 teil, sowohl spanischsprachige als auch deutschsprachige Lehrkräfte. Außerdem nahmen auch die Schulleiterinnen und drei Elternvertreter daran teil. Die Kooperation zwischen deutschsprachigen und spanischsprachigen Lehrkräften bei der Überwindung sprachlicher Schwierigkeiten sei hier als beispielhaft hervorgehoben.

Als Lehrer und Teilnehmer muss ich einfach sagen, dass es eine der besten Fortbildungen war, an der ich teilgenommen habe, und dass diese Fortbildung mich als Lehrer sehr positiv beeinflussen wird.

Das Thema der Fortbildung war das „Soziale Lernen“ und das Vermitteln sogenannter „Life-Skills“. Es wurde ein Überblick über das sehr umfangreiche Material gegeben, das in der Fortbildung in Form eines großen Materialordners inbegriﬀen ist.

Sowohl in den Klassenlehrerstunden wie auch in allen Fächern möchte das Programm mit Unterrichtsideen und

pädagogischen Überlegungen dazu anregen, den Schülern, die für ein erfolgreiches und glückliches Leben notwendigen sozialen Kompetenzen zu vermitteln.

Das Programm besteht aus sechs Kapiteln:

1. Gute Gemeinschaft
2. Gesundes Selbstvertrauen
3. Vielfältige Gefühle
4. Wichtige Mitmenschen
5. Klärende Kommunikation
6. Kluge Entscheidungen

und hat als Anhang noch Informationen zu den verwendeten Unterrichtsmethoden und eine Sammlung von sogenannten „Energizern“, um Schüler im Unterricht zu aktivieren.

Es sei noch anzumerken, dass diese Fortbildung auf Grundlage des deutschen Programms zum ersten Mal in Südamerika an einer Schule stattfand.

Vielen Dank nochmal an den Schulvorstand, die Schulleitung und an unseren beeindruckenden und inspirierenden Fortbilder „Ulle“ für diese hervorragende Fortbildung.

Rafael Haensch
Deutschlehrer, Dolmetscher und Fortbildungsteilnehmer



CAPACITACIÓN „LIONS QUEST“ DE ALEMANIA

El prestigioso programa de capacitación internacional „Lions Quest“ por primera vez en el Colegio Alemán de Santa Cruz

Del 19 al 21 de abril 2018 tuvo lugar un taller sobre el tema „Hacerse adulto“ en el marco del prestigioso programa de capacitación internacional „Lions Quest“. Este programa existe en más de 100 países en diferentes ediciones. En nuestro colegio se trabajó con la edición alemana, especialmente reconocida y rica en materiales didácticos.

La capacitación fue impartida por el profesor Heinz-Dieter Ulrich y participaron profesores de los grados P5-S3, tanto de habla alemana como de habla hispana. También estuvieron presentes las directoras y tres representantes de padres. Fue especialmente destacable y ejemplar la buena cooperación entre los profesores alemanes y bolivianos a la hora de superar las dificultades lingüísticas.

Como profesor y participante en este taller quiero decir que ha sido una de las mejores capacitaciones, en las que he participado, y que me va a influir muy positivamente en mi labor como docente.

El tema del taller eran el aprendizaje social y las conocidas como „Life-Skills“, herramientas para la vida. Se dio una visión general del material muy amplio que estaba incluido en una carpeta gigante de materiales didácticos.

Tanto en las clases de tutoría como en las demás materias este programa quiere motivar con ideas para la clase y reflexiones pedagógicas a que los alumnos adquieran las habilidades sociales necesarias para una vida feliz y exitosa, tales como autoestima, autoresponsabilidad, manejo de las emociones, capacidad de dialogar entre otras.

El programa consta de seis partes:

1. Una buena comunidad
2. Una autoestima sana
3. Emociones muy diversas
4. Personas importantes para mí
5. Comunicación esclarecedora
6. Decisiones inteligentes

y tiene como anexo muchas informaciones sobre los métodos utilizados y una colección de „actividades energizantes“ para activar a los alumnos en clase.

Fue la primera vez que la edición alemana de este programa se llevó a un colegio en Suramérica.

Muchas gracias al directorio del colegio, a la dirección y a nuestro capacitador impresionante e inspirador „Ulle“ por este magnífico taller.

Rafael Haensch
profesor de Alemán, intérprete y participante de la capacitación

APF

DER NEUE VORSTAND DER ELTERNVERTRETUNG STELLT SICH VOR / NUEVA DIRECTIVA DE LA APF

Die Elternvertretung der Deutschen Schule Santa Cruz, APF, hat den Vorstand für das Schuljahr 2018 gewählt. Den Vorsitz führt Henry Veizaga als Präsident, Emilio Peña als Vizepräsident, Claudia Durán als Sekretärin und Denise Eulert als Schatzmeisterin.

Die Mitglieder des neuen Vorstands haben sich bereiterklärt die Schule bei der Durchsetzung all ihrer Ziele tatkräftig zu unterstützen und möchten auch die guten Beziehungen mit der Schulleitung und den Lehrern fördern, was wiederum den Schülern zu Gute kommt.



La Asociación de Padres del Colegio Alemán Santa Cruz (APF), renovó la directiva para la gestión 2018, a la cabeza de Henry Veizaga, quien ha sido elegido presidente. En la vicepresidencia el cargo lo ocupa Emilio Peña, Claudia Durán (secretaria) y Denise Eulert (tesorera).



KUNSTWERKSTATT



KERMESSE



KERMESSE



NEUBAU / NUEVA CONSTRUCCIÓN

DIE DEUTSCHE SCHULE WÄCHST WEITER / SIGUE CRECIENDO NUESTRO QUERIDO COLEGIO ALEMÁN

BAU DER NEUEN SPORTANLAGEN DER DEUTSCHEN SCHULE SANTA CRUZ

Unsere Deutsche Schule ist auf den Höhepunkt ihrer als Ganzes geplanten langjährigen Bautätigkeit angekommen mit dem Bau neuer Sportanlagen mit Sporthallen, Fitnesscenter, neuer Cafeteria, neuem Lehrzimmer und anderen Räumlichkeiten sowie der Erneuerung des Eingangs über die Finotstraße, die sich harmonisch in die schon bestehende Infrastruktur eingliedern und auch das Werk des gleichen Architekten Herrn Álvaro Fernández de Córdova sind. Sie können ein Modell des Neubaus in unserer Eingangshalle finden. Das Projekt ist das Ergebnis einer jahrelangen Vorarbeit durch den Schulverein, den Schulvorstand und seiner Baukomission. Außerdem muss der großzügige finanzielle Beitrag der Bundesrepublik Deutschland mit Dank erwähnt werden.

Die Deutsche Schule schließt damit einen Bauzyklus des stufenweisen Ausbaus seiner Infrastruktur ab und hält sich dabei an einen selbstaufgerlegten Umweltschutzgedanken, an die Notwendigkeit einer harmonischen Wirkung auf die Natur und an ein Baukonzept, das ganzheitlich ohne irgendwelche Trennungen gedacht ist. Als Ergebnis nutzt die Schule nur 22.426,66 Quadratmeter, also 9,75 Prozent der verfügbaren Baufläche, obwohl sie bis zu 230.000 Quadratmeter ohne Begrenzung bei der Höhe laut Gemeindenorm nutzen könnte. Auf der anderen Seite ist das Verhältnis von bebauter Fläche mit 31,81% gegenüber 68,11% Grünflächen ebenfalls sehr ökologisch gedacht, wobei noch dazukommt, dass auf dem gesamten Gelände die Höhe von zwei Stockwerken beibehalten wird.

Während all dieser Jahre, in denen die Schule das Gelände genutzt hat, sind die Grünanlagen durch neue Planzenarten bereichert worden und auch in der Erziehung wurde der Naturschutzgedanke sehr betont.

Die Schulleitung hat dann auch gleich die gesetzliche Verpflichtung umgesetzt, die durch den Neubau verlorenen Bäume neu zu pflanzen und die ganze Schulgemeinde konnte an der Baumpflanzaktion teilnehmen und der Umweltschutzgedanke konnte so fest in der erzieherischen Arbeit der Deutschen Schule gefestigt werden.

DATEN ZUR BODEN- UND FLÄCHENNUTZUNG:

Gesamtfläche: 44.041,82, 00 m².

Erlaubte Nutzungsraten des verfügbaren Geländes 4:1 (400%):

Angaben zum Baugelände für dieses Projekt:

Bebautes Gelände: 6.724,00m²

Fläche des bebauten Bodens: 5.174,00m²

Endgültige Geländefläche. -

Bebaute Gesamtfläche: 22.426,66 m²

Fläche des bebauten Bodens: 14.048,29 m²

Anteil des bebauten Bodens an der endgültigen Gesamtfläche: 31,89 %

Bauingenieur Alfredo Costa Costa Du Rels, verantwortlich für den Bau.



SIGUE CRECIENDO NUESTRO QUERIDO COLEGIO ALEMÁN

Ampliación del polideportivo y gimnasio del Colegio Alemán Santa Cruz

Nuestro querido Colegio Alemán llega a un punto culminante de su plan integral de construcción con una nueva zona deportiva con polideportivo, gimnasio, comedor, sala de profesores y otras dependencias, y una renovación de la entrada por la Calle Finot, que se irán integrando armoniosamente en la infraestructura ya existente, obra además del mismo arquitecto Don Álvaro Fernández de Córdoba. Ustedes pueden ver la maqueta de la nueva construcción en el hall de entrada del colegio.

El Colegio Alemán cierra con esta etapa un ciclo de sustitución de su infraestructura educativa, cumpliendo sin ninguna duda el concepto autoimpuesto por propia convicción de respeto al medio ambiente, la necesidad de interacción con la naturaleza y la edificación como un todo sin separación. Fruto de esto es que la institución, pudiendo hacer uso de 230.000 m² construidos y una altura sin límite que le permite la ley municipal, solo hace uso de 22.426,66 m², que hace una proporción de 9,75% de área de construcción respecto a lo permitido. A su vez las proporciones de uso del suelo son de 31,81 % de sólido contra 68,11 % de espacio verde, sumándose a esto que mantiene una altura de edificación de dos plantas en todo el terreno.

Durante estos años que lleva el colegio haciendo uso de sus áreas ha ido conservando, reemplazando y agregando al predio especies vegetales a su infraestructura y llevando adelante en la educación de sus alumnos el concepto de la necesidad de hacer permanentemente esfuerzos para aportar a la conservación de la naturaleza.

La dirección educativa de la institución se ha apropiado del

requerimiento impuesto por la ley municipal de substituir los árboles que dan espacio a la nueva infraestructura. Es así que con mucho agrado incluirá en la educación durante este proceso, la participación de sus alumnos en estas actividades como una forma real de transmitir al alumnado el concepto de trabajar por el verde de su habitat en la ciudad.

Datos de aprovechamiento del suelo de la infraestructura.

Superficie del terreno: 44.041,82, 00 m².

Índice de aprovechamiento de área útil permitido del terreno 4:1(400%):

Área de proyecto

Superficie a construir: 6.724,00m²

Superficie de ocupación del suelo: 5.174,00m²

Áreas de uso finales. -

Superficie construida total: 22.426,66 m²

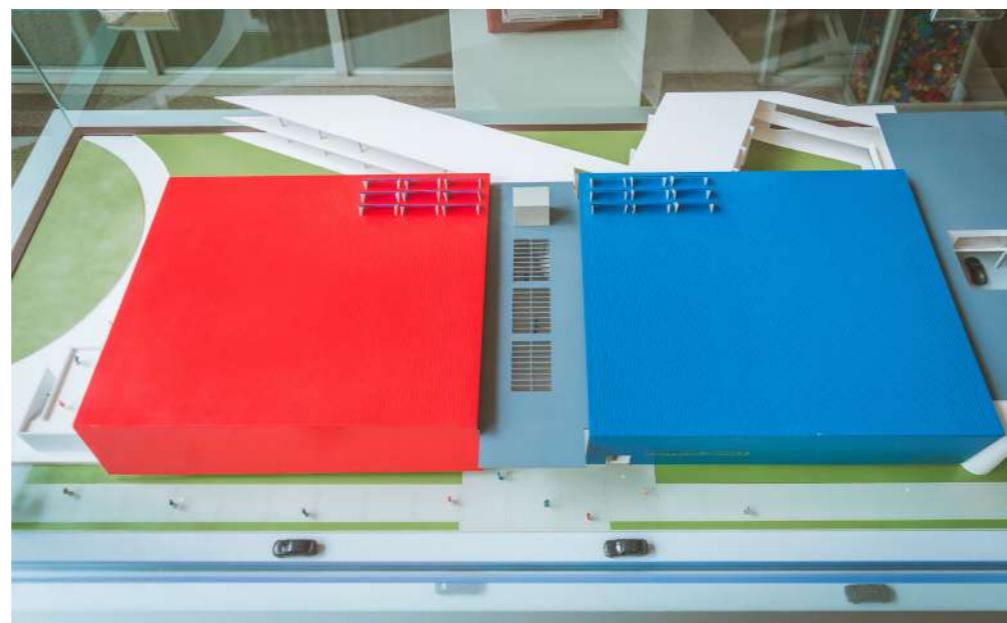
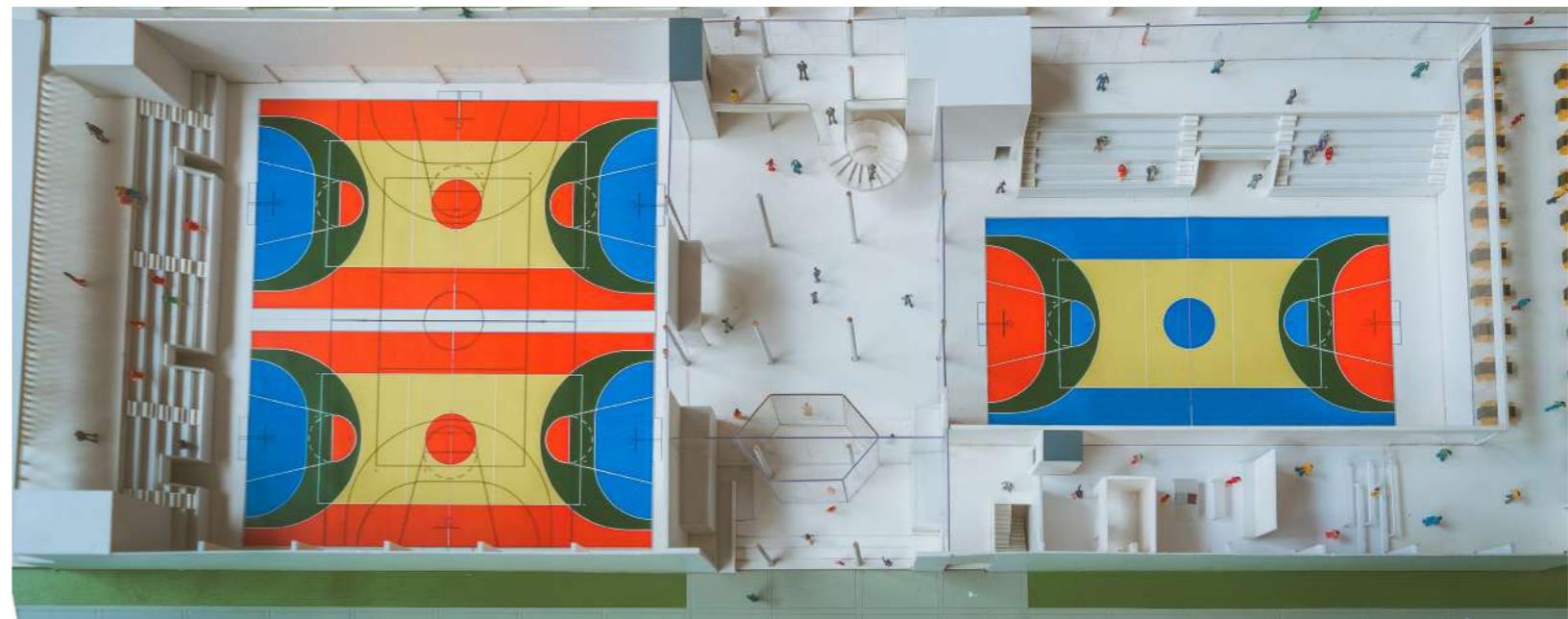
Superficie de ocupación del terreno: 14.048,29 m²

Porcentaje de ocupación de suelo final: 31,89 %

Ingeniero Alfredo Costa Costa Du Rels, responsable de la obra



NEUBAU / NUEVA CONSTRUCCIÓN



NEUE PERSONEN AN DER SCHULE / NUEVAS PERSONAS EN EL COLEGIO

KARINA FARFÁN

NEUE VERWALTERIN FÜR DAS FINANZWESEN

Ich bin Karina Farfán, Ex-Schülerin der Deutschen Schule Santa Cruz. Ich habe zwei Abschlüsse in Finanzwesen und Marketing der Texas A&M University und einen weiteren Abschluss in International Business. Ich absolvierte ein Austauschsemester an der Universität Heidelberg.

Ich kehre nach vielen Jahren „nach Hause“ zurück und bin sehr glücklich wieder zur Deutschen Schule zu gehören. Außerdem sind meine beiden Kinder an dieser Schule. In meiner Familie ist es Tradition auf diese Schule zu gehen und alle meine Geschwister haben hier ihren Abschluss gemacht und auch meine Neffen gehen hier zur Schule.

Mein großer Wunsch ist es, zur erfolgreichen Entwicklung dieser Schule beizutragen und immer zu versuchen, immer besser zu werden.

Karina Farfan
Verwaltungsleiterin Finanzwesen



KARINA FARFÁN, NUEVA RESPONSABLE EN EL ÁREA DE FINANZAS

Soy Karina Farfán, ex alumna del Colegio Alemán Santa Cruz, Bolivia. Tengo dos licenciaturas en Finanzas y Marketing de la Universidad de Texas A & M University de Texas, Estados Unidos y un diplomado en International Business. Realicé un semestre en la Universidad de Heidelberg en un intercambio.

Estoy volviendo a “casa” después de muchos años y estoy muy contenta de ser parte del Colegio Alemán Santa Cruz, además tengo a mis 2 hijos en el colegio. Mi familia tiene como tradición estar en el Colegio Alemán Santa Cruz, todos mis hermanos son egresados del mismo y todos mis sobrinos asisten al colegio también.

Mi gran deseo es poder aportar al querido Colegio Alemán para su constante crecimiento siempre con la mente en la mejora continua.

Karina Farfán
Gerente administrativa en el área de Finanzas

HELENA WILKE

Ich heiße Helena Wilke und bin 20 Jahre alt. Seit September mache ich ein Praktikum an der Deutschen Schule hier in Santa Cruz und werde noch bis Ende November an der Schule sein. Ich komme aus Heidelberg und habe 3 Brüder, meine Familie lebt allerdings seit ein paar Jahren in Spanien. Da ich später mal Lehrerin sein möchte, studiere ich Geschichte und Spanisch auf Lehramt, bin hier aber auch viel im Deutschunterricht dabei.

Bolivien kannte ich schon vor meiner Ankunft in September, da ich 2016 in Sucre für ein Jahr einen Freiwilligendienst gemacht habe und seitdem hat es mich immer wieder hierher zurückgezogen. Auch meine Familie hat eine enge Beziehung zu Bolivien, meine Großeltern sind nämlich in den 70ern für ein paar Jahre nach Sucre ausgewandert und mein Vater ist dort zusammen mit meiner Tante in den Kindergarten und in die Grundschule gegangen. Für sie ist Bolivien daher eine zweite Heimat. Außerdem hatten wir auch über viele Jahre bolivianische Kindermädchen in Deutschland, der Kontakt ist daher immer stark gewesen.

Ich bin sehr froh wieder für etwas länger hier sein zu können und Santa Cruz gefällt mir auch sehr, obwohl es wirklich sehr viel größer und unübersichtlicher ist als Sucre. In der Schule begleite ich verschiedene Lehrer in ihren Unterricht, sowohl in Geschichte, Spanisch und Deutsch, versuche so viel wie es geht mitzunehmen und darf auch selbst oft etwas mithelfen. Die Schule finde ich total schön und es macht Spaß jeden Tag hier zu sein. Ich hoffe, dass mir dieses Praktikum für später hilft, ich kann mir gut vorstellen später auch im Ausland zu arbeiten, Bolivien wäre dann natürlich meine erste Wahl.

Helena Wilke
Praktikantin in den Fächern Deutsch, Geschichte und Spanisch



HELENA WILKE, PRACTICANTE DE ALEMANIA

Me llamo Helena Wilke y tengo 20 años. Desde Septiembre estoy haciendo mis prácticas aquí en el colegio y me quedaré hasta finales de noviembre. Soy de Heidelberg y tengo tres hermanos. Mi familia vive desde hace unos años en España. Como quiero llegar a ser profesora, estoy estudiando Enseñanza de Historia y Español en la Secundaria, pero también participo mucho de las clases de Alemán.

Ya conocía Bolivia, porque hice un año de voluntariado social en Sucre en 2016 y desde entonces siempre he vuelto aquí. También mi familia tiene una relación estrecha con Bolivia, ya que mis abuelos emigraron por unos años a Sucre en los años setenta y mi padre visitó ahí junto con mi tía el Kinder y la Primaria. Para ellos Bolivia es como una segunda patria. Además tuvimos en Alemania varios años nenas bolivianas, así que mi relación con Bolivia es muy profunda.

Estoy contenta de poder volver a estar aquí y Santa Cruz me gusta mucho, aunque es mucho más grande que Sucre. En el colegio acompaña a varios profesores en sus clases, tanto en Historia, Lenguaje como en Alemán. Intento aprender lo que pueda y muchas veces se me da la posibilidad de ayudar en la clase. El colegio me encanta y me gusta venir todos los días aquí. Espero que estas prácticas me ayuden para mi futuro profesional. Me gustaría trabajar en el extranjero y Bolivia sería entonces mi primera opción.

Helena Wilke
Estudiante en prácticas en las materias de Historia, Lenguaje y Alemán

JULIANE ANDREE

DEUTSCHLEHRERIN IN DER GRUNDSCHULE

Mein Name ist Juliane Andree und ich bin 32 Jahre alt. Geboren und aufgewachsen bin ich im grünen Herzen Deutschlands, in Thüringen. Schon nach dem Abitur wollte ich ferne Länder und Kulturen kennenlernen. Mit 18 lebte und arbeitete ich ein Jahr in Michigan/USA als Au Pair. Nach meinem Auslandsaufenthalt studierte ich Lehreramt für Realschulen an der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe. Mein Referendariat machte ich in Schwäbisch Hall. Um meiner Familie näher zu sein, nahm ich meine erste Lehrerstelle an einer Grundschule in unserer Landeshauptstadt Berlin an. Dort war ich 4 Jahre lang Klassenlehrerin einer JÜL-Klasse an einer Brennpunktschule. Meine untermittelfreie Zeit verbrachte ich überwiegend mit dem Kennenlernen ferner Länder. Nach einem 3-wöchigen Architekturprojekt in Ghana, entschied ich mich dazu, mich für den Auslandsschuldienst zu bewerben. Kurze Zeit später riefen mich Frau Berger und Frau Gathmann an. Nach einigen sehr netten Skypegesprächen entschied ich mich für die DS in Santa Cruz, da ich mir sicher war vor Ort auf ein sehr nettes Kollegium zu treffen. Obwohl es anfangs herausfordernd war, sich in eine völlig fremde Kultur einzufinden, deren Sprache man nicht spricht, gelang es mir Dank der tollen Unterstützung und Hilfsbereitschaft des Kollegiums.

Auch wenn man verzweifeln möchte, habe ich doch gelernt, dass in Bolivien alles immer irgendwie möglich ist, auch wenn man nicht mehr daran glaubt. Irgendwie klappt hier alles. Ich erlebe Bolivien als ein Land mit sehr gastfreundlichen, ruhigen und geduldigen Menschen. Ich erlebe die Schüler als sehr lieb und begeisterungsfähig. Die Eltern sind sehr hilfsbereit und stehen einen immer unterstützend zur Seite. Für die Zukunft der DS Santa Cruz wünsche ich mir, dass das Kollegium weiterhin so hilfsbereit und offen bleibt. Ich hoffe, dass in den nächsten Jahren viele SchülerInnen die DS Santa Cruz erfolgreich abschließen werden und hoffentlich ihre erworbenen Deutschkenntnisse im Rahmen eines Deutschlandaufenthaltes anwenden und vertiefen können.

Juliane Andree
Deutschlehrerin der Grundschule



JULIANE ANDREE, PROFESORA DE ALEMÁN EN LA PRIMARIA

Me llamo Juliane Andree y tengo 32 años. Nací y me crié en el corazón verde de Alemania, en Turingia. Ya después del bachillerato quería conocer países y culturas lejanos. Con 18 años viví un año como au-pair en Michigan, Estados Unidos. Después estudié la carrera de profesorado para Secundaria en la Universidad Pedagógica de Karlsruhe y mi internado lo hice en Schwäbisch Hall. Para estar más cerca de mi familia, elegí como mi primer puesto de profesora un puesto en la Primaria en la capital Berlín. Allí fui durante 4 años tutora en un colegio en circunstancias sociales difíciles. En mi tiempo libre me dediqué a conocer otros países. Después de un proyecto de arquitectura de 3 semanas en Ghana, decidí aplicar al servicio escolar en el extranjero. Poco tiempo después me llamaron la señora Berger y la señora Gathmann, y después de unas entrevistas por Skype decidí venirme a este colegio, ya que estaba segura de encontrar buenos colegas. Aunque al comienzo fue un reto integrarse en una cultura nueva, cuyo idioma desconocía, lo logré con el gran apoyo de mis colegas.

Aunque a veces uno quiera desesperarse, he aprendido que en Bolivia todo es posible, aunque uno no lo crea. Para mí Bolivia es un país con personas muy hospitalarias, tranquilas y pacientes. Los alumnos los veo muy cariñosos y con una gran capacidad de entusiasmo. Los padres ayudan mucho. Para el futuro espero que los profesores del colegio sigan así de colaboradores y abiertos y espero que en los próximos años salgan muchos bachilleres de aquí con éxito y que puedan aprovechar y profundizar sus conocimientos del alemán en Alemania.

Juliane Andree
Profesora de Alemán en la Primaria

MARC HIEGER

LEHRER FÜR DEUTSCH, GESCHICHTE UND SPORT IN DER GRUNDSCHULE UND IN DER SEKUNDARSTUFE

Mein Name ist Marc Hieger und ich unterrichte seit diesem Schuljahr die Fächer Deutsch, Sport sowie fachfremd Geschichte an der Deutschen Schule.

Nach mehreren Jahren Schuldienst an einem hessischen Gymnasium hat sich ein von mir lang gehegter Traum erfüllt und ich bin im Auslandsschuldienst in Santa Cruz de la Sierra tätig. Südamerika, seine Kultur, Geschichte und Sprachen übte immer einen großen Reiz auf mich aus und es ist nach wie vor ein überwältigendes Erlebnis in Santa Cruz de la Sierra zu leben und zu arbeiten.

Die Bolivianerinnen und Bolivianer sind herzliche und hilfsbereite Menschen, was ich täglich auf der Arbeit und auch in meinem Alltag erfahre. Man erwirbt viele positive Erfahrungen im Zusammenleben und auch beim Vertiefen der spanischen Sprache. Ich fühle mich gut in der Deutschen Schule integriert und es macht mir viel Freude sowohl im Unterricht als auch während außerunterrichtlicher Aktivitäten mit den Schülerinnen und Schülern neue Eindrücke und Ideen sammeln zu können.

Die Deutsche Schule steht vor großen zukünftigen Herausforderungen, die nicht nur inhaltlicher bzw. struktureller Art sind. Als Sportlehrer würde ich beispielsweise sehr gerne noch die entstehenden Sportanlagen nutzen dürfen, bevor meine Zeit hier zu Ende geht. Ich wünsche meiner Deutschen Schule Santa Cruz de la Sierra für alle anstehenden Projekte und Veränderungen alles erdenklich Gute und freue mich schon auf das kommende Schuljahr, welches ganz sicherlich viele neue Erfahrungen für mich bereithalten wird.

Marc Hieger
Deutsch, Sport- und Geschichtslehrer



MARC HIEGER, PROFESOR DE ALEMÁN, EDUCACIÓN FÍSICA E HISTORIA EN LA PRIMARIA Y LA SECUNDARIA

Me llamo Marc Hieger y desde este año imparto clases de Alemán, Educación Física e Historia en el Colegio Alemán.

Después de varios años de servicio escolar en colegios en el Estado de Hesse se me cumplió un sueño, que tenía desde hace mucho tiempo, y pude entrar al servicio escolar en el extranjero e irme a trabajar a Santa Cruz de la Sierra.

Suramérica, su cultura, su Historia y sus idiomas, siempre me han fascinado y sigue siendo una experiencia deslumbrante vivir y trabajar aquí.

Los bolivianos son personas muy amables y colaboradoras, de lo que me doy cuenta todos los días en el trabajo y en la vida diaria. He podido hacer muchas experiencias positivas en la convivencia y en la práctica del idioma español. Me siento muy bien integrado en el colegio y me gusta poder compartir con mis alumnos, tanto en clase como en actividades extracurriculares, nuevas experiencias e ideas.

El Colegio Alemán está ante grande retos, no sólo en cuanto a su organización y su estructura. Como profesor de Educación Física espero todavía poder ver el nuevo área de deportes antes de irme. Le deseo al Colegio Alemán de Santa Cruz todo lo mejor y tengo ilusión de empezar la próxima gestión, que seguramente ya me tiene preparadas nuevas experiencias.

Marc Hieger
Profesor de Alemán, Historia y Educación Física

MONA EFINGER

NEUE DEUTSCHE LEHRERIN IN DER GRUNDSCHULE

Hallo und Buenos Días, mein Name ist Mona Efinger. Ich bin seit dem 1. August an der deutschen Schule in Santa Cruz.

Vor meiner Ankunft aus Deutschland, um genauer zu sein, aus Heidelberg, war ich sehr gespannt auf die Zeit in einem fremden Land.

Neue Menschen, neue Schule, eine neue Kultur und eine fremde Sprache - das alles klang sehr spannend und die Aufregung war groß.

Jetzt weiß ich, meine Sorgen waren umsonst, denn die Schule ist offen, modern und voller verschiedener Kulturen. Meine KollegInnen haben mich sofort aufgeschlossen angenommen, als wäre ich keine Fremde. Mit Rat und Tat standen und stehen sie mir zur Seite, selbst wenn ich nur mal wissen musste, wie ich mit dem Bus in die Stadt komme. Und da kommen wir auch schon zum nächsten schönen Teil von Bolivien: die Stadt Santa Cruz! Die vielen Kulturen inspirieren mich, machen mich neugierig und beeindrucken mich jedes Mal, wenn ich mittags Zeit habe, in die bunte Welt von Santa Cruz einzutauchen. Ob auf Märkten mit lautem Treiben oder in Restaurants in ruhigen Gassen, für jede Laune bietet die Stadt vielfältige Möglichkeiten.

Ob ich Deutschland vermisste? Klar! Aber Santa Cruz möchte ich auch nicht mehr missen.

Mona Efinger
Lehrerin an der Grundschule



MONA EFINGER, NUEVA PROFESORA ALEMANA EN LA PRIMARIA

Hallo y buenos días, me llamo Mona Effinger y estoy trabajando desde el primero de agosto en el Colegio Alemán de Santa Cruz.

Antes de venirme de Alemania, más exactamente, de la ciudad de Heidelberg, tenía mucha curiosidad de lo que me esperaba en un nuevo país.

Nuevas personas, un nuevo colegio, una nueva cultura y un idioma extranjero, todo eso me pareció emocionante y los nervios eran grandes.

Ahora sé que mis preocupaciones fueron en vano, ya que el colegio es abierto, moderno y con muchas culturas diferentes. Mis colegas enseguida me integraron, como si no fuera una extraña. Me ayudan en todo lo que necesito, incluso si sólo se trata de saber cómo ir en micro al centro. Y esto me lleva al próximo aspecto bonito de Bolivia: la ciudad de Santa Cruz. Las diferentes culturas me inspiran, me dan curiosidad y me impresionan cada vez que me sumerjo en el colorido mundo de Santa Cruz. Sea en los mercados bulliciosos o en restaurantes en calles tranquilas, Santa Cruz lo tiene todo para todos los gustos.

¿Si extraño Alemania? ¡Claro que sí! Pero Santa Cruz ya tampoco me es extraña.

Mona Efinger
Profesora de Primaria

NADJA KAPPICH

NEUE BIOLOGIE- UND DEUTSCHLEHRERIN IN DER SEKUNDARSTUFE

Ich heiße Nadja Kappich, bin 27 Jahre alt. Ich komme aus Deutschland und habe dort Physik und Biologie auf Lehramt studiert. Neben dem Studium hatte ich freiberuflich in Tanzschulen und Fitnessstudios gearbeitet. Nach wie vor liebe ich das Tanzen, jedoch mittlerweile nur noch als Hobby, da das Hauptaugenmerk auf der Deutschen Schule liegt.

Ich habe mich in Santa Cruz beworben, da mich die Kultur Lateinamerikas neugierig gemacht hat. Durch das Tanzen in Deutschland habe ich viele Freunde aus verschiedenen Ländern Lateinamerikas gewonnen. Eine Reise durch Mexiko hat diese Neugierde nur noch verstärkt. Dadurch ist der Wunsch, Spanisch zu lernen und die Kultur am eigenen Leibe zu erfahren, immer mehr gewachsen. Somit hatte ich mich in verschiedenen spanischsprechenden Ländern beworben. Es wurde schließlich Bolivien, da hier auch Mona Efinger, meine beste Freundin, eine Stelle an der Schule bekam und für uns die Entscheidung damit gefallen war.

In den 10 Wochen, seit denen ich an der Schule bin, habe ich die Schüler und Kollegen bereits in mein Herz geschlossen und habe mich schon so gut eingelebt, so dass ich mich, sowohl beruflich als auch privat, schon total zuhause fühle. Ich kann sagen: Ich bin angekommen. Natürlich gibt es immer wieder Neues zu entdecken und zu lernen, aber die Hilfsbereitschaft der Bolivianer ist ein wundervolles Geschenk. So konnte ich bereits nach kurzer Zeit tolle Freunde gewinnen, die mir nicht nur als Spanischlehrer geduldig zur Seite stehen, sondern mit denen ich auch die schönsten Orte in und um Santa Cruz besuchen kann.

Auch in der Schule steht mir jeder mit Rat und Tat zur Seite, was mir die Arbeit sehr erleichtert.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass sich die Schule weiterhin weiterentwickelt und ich dafür meinen Beitrag leisten kann. Weiterhin erhoffe ich mir noch eine lange Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und das Wichtigste: Ich möchte das kommende Schuljahr meine aktuellen Klassen weiterführen und sehen wie sich unsere Schüler in dieser Zeit verändern und wie sie wachsen.

Nadja Kappich
Deutsch- und Biologielehrerin



NADJA KAPPICH, NUEVA PROFESORA DE BIOLOGÍA Y ALEMÁN EN LA SECUNDARIA

Me llamo Nadja Kappich y tengo 27 años. Soy de Alemania y allí estudié Física y Biología para profesorado. Aparte trabajé en Academias de Danza y Gimnasios. Me sigue gustando mucho el baile, pero ya más como afición, ya que mi foco está ahora en el Colegio Alemán.

Solicité trabajar en Santa Cruz, porque me da mucha curiosidad la cultura de Latinoamérica. A través del baile había conocido muchos amigos de diferentes países de Latinoamérica. En un viaje por México me inspiré aún más. Por eso el deseo de aprender español y de conocer la cultura en persona creció.

De esta manera solicité un puesto en diferentes países de habla hispana y al final elegí Bolivia, ya que aquí le dieron a Mona Efinger, mi mejor amiga, el puesto.

En las diez semanas, que llevo en este colegio, ya me he encariñado mucho con los alumnos y los colegas, y me he adaptado tan bien, que me siento aquí tanto dentro como fuera del trabajo en casa. Puedo decir: he llegado. Claro que siempre hay cosas nuevas que descubrir y que aprender, pero el apoyo de los bolivianos es un regalo maravilloso. De esta manera pude hacer rápidamente amigos fantásticos, que no sólo me ayudan con el idioma, sino que también me hacen visitar los lugares más bonitos en Santa Cruz y sus alrededores. También en el colegio todos me ayudan, lo cual facilita mucho mi trabajo.

Para el futuro deseo que el colegio siga desarrollándose y que pueda aportar a esto. Además espero poder trabajar mucho tiempo junto con mis colegas y lo más importante: quiero continuar con los cursos que tengo y ver cómo van cambiando y creciendo mis alumnos con el paso del tiempo.

Nadja Kappich
Profesora de Alemán y Biología

AUSTAUSCHERFAHRUNGEN IN DEUTSCHLAND 2017 UND 2018

AUSTAUSCH 2017

„Wenn du größer bist und nach Deutschland gehst“. Diesen Satz haben wir alle mal gehört. Den Austausch zu machen war immer eine Erfahrung, von der wir träumten, die aber auch Verantwortung bedeutete.

Und so war es, in sechs Monaten und mit drei Gastfamilien versuchte ich zu verstehen, was typisch deutsch ist. Ich lernte pünktlich zu sein, denn, wenn auf dem Busfahrplan 11:59 steht, dann heißt, dass du ihn um 12:00 schon verpasst hast; auch lernte ich, mit dem Fahrrad zu fahren, 45 Minuten bis zum Haus einer Freundin zu laufen, ich lernte neue Weihnachtsbräuche kennen, wie zu den Nachbarn zu gehen und dass sie dir ihre Tür aufmachen und jeden zu einem leckeren Punsch einladen. Ich spazierte durch alle Arten von Museen: Kunstmuseum, Kriegsmuseum, Scherenmuseum. Ich gewöhnte mich daran, dass die Kleidung einmal in der Woche gewaschen wird, dass es tausende Arten gibt, wie man Kartoffeln zubereiten kann (und die Deutschen haben nie genug davon), dass das Wasser immer Kohlensäure hat und dass sie dich komisch anschauen, wenn du ein stilles Wasser möchtest, dass man Gurken auch frühstückt kann und dass man um vier Uhr nachmittags sowohl zu Mittag als auch zu Abend essen kann.

Ich hatte viel Spaß beim Handball mit meinen Schwestern, ich ging auf Partys, wo das Lachen das Tanzen ersetzte, joggte durch Wälder mit uralten Bäumen oder besuchte Märkte wie im Mittelalter. Ich wurde zur „Latina“, die Stimmung auf den Partys macht und wirklich gut tanzen kann, die aus einem Land voller Früchte und Farben kommt und die in der Lage ist, Despacito perfekt zu singen.

Es war wirklich eine unvergessliche Erfahrung, von der man auf jeden Fall sehr viel dazulernnt. Ich habe Freunde

gemacht, mit denen ich immer noch Kontakt habe (gerade habe ich mit einer Freundin von dort telefoniert) und ich verstand, dass trotz der großen Vielfalt, wir nicht so verschieden sind.

María Sol Caballero Sueldo, S5D



EXPERIENCIAS EN EL INTERCAMBIO CON ALEMANIA 2017 Y 2018

“Cuando seas grande y vayas a Alemania” es la frase que todos hemos escuchado. Irse de intercambio era una experiencia con la que fantaseábamos, pero que traía también mucha responsabilidad.

Y así fue, en 6 meses y 3 familias distintas busqué realmente entender lo que es “typisch Deutsch”, y aprendí a ser puntual porque si el bus dice que pasa a las 11:59 a las 12 ya te dejó, a moverme en bicicleta e ir a casa de una amiga 45 minutos andando, conocí nuevas costumbres navideñas como ir a casa de vecinos que abren sus puertas a todos los que quieran disfrutar de un rico ponche, paseé por todo tipo de museos: de arte, de la guerra, de tijeras. Me acostumbré a que la ropa se lave una vez por semana y que hay millones de maneras de preparar papas (y que los alemanes nunca se cansan de ellas), a que el agua siempre sea con gas (incluso en los bebederos) y que te miren raro cuando la pedís “still”, que los pepinos también se comen de desayuno y que tanto el almuerzo como la cena pueden ser a las 4pm.

Me divertí entrenando “Handball” con mis hermanas, yendo a fiestas donde las risas reemplazan el baile, trotando en bosques de árboles ancestrales o caminando por mercaditos de estilo medieval. Me convertí en la latina, la que enciende las fiestas y “sabe bailar”, la que viene de un país lleno de frutas y color, la que puede cantar Despacito a la perfección.

Definitivamente fue una experiencia inolvidable, donde se aprende muchísimo en todos los sentidos. Hice amigos con los que sigo teniendo contacto (justo acabo de hablar con una de ellas) y entendí que dentro de esta gran diversidad, no somos tan distintos.

María Sol Caballero Sueldo, S5D

AUSTAUSCH 2017

Ich war in Deutschland, als ich diesen Text geschrieben habe. Es war für die Hellweg-Schule, wo ich meinen Austausch gemacht habe. Zum Glück habe ich meinen Austausch bei der Familie Altgassen in Bochum gemacht.

Liebe Hellweg-Schülerinnen und Schüler

Ich heiße Octavio Vargas und ich bin 17 Jahre alt. Ich komme aus Bolivien und jetzt bin ich Gastschüler in Deutschland, weil ich mein Deutsch verbessern möchte. In Bolivien lerne ich an einer Deutschen Schule. Dieser Austausch dauert 4 Monate und in dieser Zeit wohne ich bei einer Gastfamilie.

Als Nächstes möchte ich ein bisschen über die Unterschiede zwischen Deutschland und Bolivien erzählen, die ich gefunden habe.

Das Wetter war die größte Umstellung für mich. Weil das Wetter in Santa Cruz das ganze Jahr sehr warm ist, hat keiner eine Heizung. Außerdem liegt in Bolivien kein Schnee, die Durchschnittstemperatur beträgt 25 Grad und in Deutschland sind es nur 10 Grad.

Was auch neu für mich ist, ist das deutsche Schulsystem. In Bolivien kann man nicht selbst über seine Fächer entscheiden. Die ganze Klasse hat den gleichen Stundenplan, deswegen gibt es in Bolivien keine Freistunden. Man muss den ganzen Morgen in der Schule bleiben. In meiner Schule beginnt der Unterricht um 7:15 Uhr.

Zusammenfassend war mein Besuch hier auf jeden Fall eine große und neue Erfahrung. Das hat mir sehr gut gefallen. Ich würde gerne länger in Deutschland bleiben und in der Zukunft hier studieren.

Ich möchte mich nur noch bedanken bei meiner Gastfamilie und den Leuten die mit mir in dieser Zeit zusammen waren.

Octavio Vargas, S5A

INTERCAMBIO ALEMANIA 2017

Estaba en Alemania, cuando escribí este texto. Fue para el Colegio Hellweg, donde estuve de intercambio. Fui afortunado de haber estado en mi intercambio con la Familia Altgassen en Bochum.

Queridos estudiantes del Colegio Hellweg,

Soy Octavio Vargas y tengo 17 años. Soy de Bolivia y ahora estoy de intercambio en Alemania, porque quiero mejorar mi alemán. En Bolivia estoy en un Colegio Alemán. Mi intercambio dura cuatro meses y en ese tiempo estoy viviendo con mi familia de intercambio.

Ahora quisiera contarteles un poco sobre las diferencias entre Alemania y Bolivia, que me he encontrado.

El mayor cambio fue el clima, ya que en Santa Cruz hace todo el año calor y nadie tiene calefacción. Además en Santa Cruz no hay nieve y la temperatura promedio es de 25 grados, mientras que en Alemania apenas son 10 grados.

También me resultó muy diferente el sistema escolar alemán. En Bolivia no se pueden elegir las materias individualmente. Todo el curso tiene el mismo horario y por eso no hay horas libres. Hay que quedarse toda la mañana en el colegio. En mi colegio las clases comienzan a las 7:15.

En resumen mi visita aquí fue en todo caso una experiencia importante y novedosa que me gustó mucho. Me gustaría quedarme más tiempo en Alemania y también estudiar en un futuro aquí.

Quiero darle las gracias a mi familia de intercambio y las personas que compartieron aquí conmigo.

Octavio Vargas, S5A

AUSTAUSCH 2018

Dieses Jahr machte ich meinen zweiten Austausch. Der erste war 2015 als ich erst 13 war. Damals war ich in einem Dorf in Baden-Württemberg, weit weg von wo ich mich jetzt befindet, während ich schreibe, in Sachsen, genauer in der Stadt Leipzig. Ich versuche oft meine damalige Gastfamilie mit der jetzigen zu vergleichen, genauso den Ort, die Schule, die Personen und sogar die Art zu kochen. Jenes Dorf war klein, leise, vielleicht etwas unheimlich, die Straßen wirkten verlassen, wenn ich von der Schule zurückkam und das Haus war ein gemütlicher und einladender Ort. Leipzig hingegen ist eine Stadt, in der immer etwas los ist, in der es so viele Leute gibt, alle Arten von Geschäften, viele Parks, es ist eine urbane Umgebung, geradezu ideal für einen Jugendlichen, und wahrscheinlich gibt es deswegen so viele junge Leute hier. Im Gegensatz zu meinem früheren Wohnort, wohne ich hier in einer schönen und geräumigen Wohnung, da in dieser Stadt die großen Gebäude vorherrschen.

Alles ist anders, als ob ich in zwei verschiedenen Deutschlands war. Insgesamt war ich in drei Gastfamilien. Die erste mit älteren Eltern und auch älteren Geschwistern, die zweite mit einer jungen geschiedenen Mutter und vier lustigen Kindern zwischen 8 und 14 Jahren, und die letzte mit einer geschiedenen Mutter mit einer neunjährigen Tochter.

Ich war auch in drei verschiedenen Schulen. Das erste Mal auf einem normalen Gymnasium, das zweite Mal in einer Realschule und das dritte Mal an einer privaten Kunstschiule. All das hat es mir ermöglicht meine Kenntnisse über das Leben in Deutschland, die Familien, die Schulen, die Umgebung und die verschiedenen Lebenssituationen zu erweitern.

Abgesehen von der Verbesserung meiner Sprachkenntnisse, was ein wichtiges Ziel meines Austausches ist, lerne ich so viele neue Dinge über dieses Land auf Grund meiner vielfältigen Erfahrungen. Ja, ich muss zugeben, dass ich meine Freiheit ausnütze, um shoppen zu gehen, neue Lebensmittel zu probieren oder öfter außer Haus zu sein, aber was ich am meisten in Erinnerung behalten werde, sind alle diese Gewohnheiten und Situationen, die ich erlebt habe, erlebe und erleben werde dank der Gelegenheit mit so verschiedenen Menschen an so verschiedenen Orten zu sein. Das ist der Austausch für mich, all diese Details, die einem zeigen, wie das Leben am anderen Ende der Welt ist, wie die Leute, das Essen sind, kurz gesagt, Alles was ein Land so ausmacht.

Villazon Pinaya Andrea, S4B

INTERCAMBIO ALEMANIA 2018

Este año me tocó mi segundo intercambio, la primera vez fue en 2015 cuando solo tenía 13 años. Esa vez me encontraba en un pueblo, en Baden-Württemberg, lejos de donde me encuentro en este momento mientras escribo, en Sachsen, exactamente en la ciudad de Leipzig. Muchas veces me siento a comparar la familia con la que estaba aquella vez con la que ahora estoy, al igual que comparo el lugar, el colegio, las personas y hasta lo que preparan para comer. Ese pueblo era pequeño, silencioso, tal vez un poco sombrío, las calles eran desiertas al volver del colegio y la casa era un lugar muy acogedor, muy hogareño. Leipzig es una ciudad de mucho movimiento, con demasiada gente alrededor, tiendas de gran variedad, muchos parques, es el lugar urbano perfecto para cualquier adolescente, tal vez eso explica porque hay tanta juventud por aquí. A diferencia del anterior lugar, me encuentro viviendo en un departamento muy bonito y espacioso, pues en esta ciudad lo que más abunda son los edificios.

Todo es diferente, es como si en ambos casos me encontrara en una Alemania distinta. En total estuve con tres familias alemanas. La primera de padres un tanto mayores, con hijos igual de mayores, la segunda con una madre joven divorciada y cuatro divertidos niños de entre 8 y 14 años, y la última, nuevamente una madre divorciada, con solo una niña de 9 años. También estuve en tres colegios distintos. La primera vez un Gymnasium común y corriente, la segunda me tocó estar en un Realschule y la tercera en un colegio privado de artes. Todas estas cosas me han ayudado a ampliar mis conocimientos sobre la vida alemana, las familias, los colegios, el lugar, cómo es en cada situación.

A parte de mejorar el idioma, que es lo que quiero lograr en este intercambio, estoy conociendo muchísimas cosas sobre este país nada más por toda la diversidad que he vivido. Sí, no puedo negar que tal vez estoy aprovechando mi libertad para ir de compras, comer cosas que no acostumbro o salir más a menudo de casa, pero lo que más me va a quedar de esta experiencia, son todas estas costumbres y situaciones que he vivido, vivo y voy a vivir gracias a la oportunidad de estar con gente y en lugares tan distintos. Eso es el intercambio para mí, conocer todas estas pequeñas cosas que te enseñan cómo es la vida en otro lado, cómo es la gente, la comida, todo eso que hace que un país, sea un país.

Villazon Pinaya Andrea, S4B



“MEIN AUSTAUSCH 2018”

Ein Buch ist wie eine Reise, man fängt wissbegierig an und endet melancholisch.

Nicolas Akly, S4A

“MI INTERCAMBIO 2018”

Un libro es como un viaje, se comienza con inquietud y se termina con melancolía.

Nicolas Akly, S4A

ISABELLA JUSTINIANO – MEIN AUSTAUSCH 2018

Lo más bello es reencontrarte con tus amigas después de varios meses y charlar hasta no poder más. ¡Conocer nuevos lugares con los amigos lo hace más divertido!

Vivir mil aventuras en Phantaland fue lo mejor. Esos pequeños juntos que gracias a ellos tenemos hermosos recuerdos y anécdotas.

Isabella Justiniano, S4A

ISABELLA JUSTINIANO - MI INTERCAMBIO 2018

Das Schönste ist es, deine Freundinnen nach mehreren Monaten wiederzusehen und bis zum geht nicht mehr zu quatschen. Wenn man dann neue Orte mit Freunden kennenlernen, macht es Alles noch schöner.

So viele Abenteuer zusammen in Phantaland zu erleben war das Beste. Diese kleinen Treffen, die uns so viele Erinnerungen und Anekdoten bescheren.

Isabella Justiniano, S4A



SCHULENTWICKLUNG AN DER DS SANTA CRUZ DE BOLIVIA



Liebe Leserinnen und Leser,
viele von Ihnen kennen mich sicherlich als den Fachleiter für Deutsch als Fremdsprache an unserer Schule. Seit dem Schuljahr 2018 habe ich noch zusätzlich die Funktion des PQM-Koordinators übernommen. Doch was aber bedeutet eigentlich PQM und welche Aufgaben hat man als PQM-Koordinator?

PQM bedeutet „Pädagogisches Qualitätsmanagement“. Seit 2003 werden Deutsche Auslandsschulen von Bund und Ländern beim Aufbau eines PQM unterstützt. Der Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland beschloss 2006, die Bund-Länder-Inspektion (BLI) für die Deutschen Schulen im Ausland einzuführen. In einem Abstand von sechs bis sieben Jahren werden die DAS regelmäßig inspiziert. Die BLI 1.0 erfolgte an unserer Schule im Jahr 2013. Die BLI 2.0 wird uns 2020 erwarten. Ziel ist es, die Schulqualität als Ganzes festzustellen. Den Schulen sollen eine Rückmeldung von unabhängigen Inspektoren erhalten, um zum einen Wertschätzung für den erreichten Standard zu erfahren und zum anderen Entwicklungspotenziale offen gelegt zu bekommen (vgl. https://www.bva.bund.de/DE/Organisation/Abteilungen/Abteilung_ZfA/Auslandsschularbeit/PaedagogischesQualitaetsmanagement/node.html).

Damit Schulentwicklung gelingt, benötigt eine Schule eine Steuergruppe und einen PQM-Koordinator. Als PQM-Koordinator leitet man die Steuergruppe, initiiert die Umsetzung von Schulentwicklungszielen und delegiert Aufgaben aus dem PQM-Bereich unter Einbezug der Steuergruppe. Außerdem arbeitet man eng mit der Schulleitung zusammen und nimmt an den Schulleitungssitzungen teil. Man arbeitet mit dem Kollegium zusammen und holt z.B.

Feedback für die Schulentwicklungsarbeit ein. Zu guter Letzt ist man für die Ergebnissicherung verantwortlich, indem man z.B. Ergebnisse aus den BLIs auswertet und daraus Maßnahmen ableitet.

Um Entwicklungsziele verbindlich zu verankern, wurden 2015 unter Einbeziehung des Regionalbeauftragten im Fördervertrag folgende fünf Entwicklungsschwerpunkte (ESPs) mit unserer Schule vereinbart:

1. Überarbeitung und Anpassung der strategischen Ziele der Schule
2. Ausbau und Förderung des IB unter besonderer Berücksichtigung der zum IB führenden Fächer
3. Steigerung und Verbesserung der Unterrichtsqualität, speziell im Fach Deutsch
4. Entwicklung und Einführung von Maßnahmen zur Inklusion
5. Entwicklung und Durchführung von Projekten zur Förderung der sozialen Verantwortung und des Umweltbewusstseins

Auf Grundlage dieser ESPs wurde von der Steuergruppe ein Aktionsplan erstellt, um Schulentwicklungsprozesse zielführend steuern zu können. Auf Grundlage des Aktionsplans entstanden 2018 insgesamt 13 Arbeitsgruppen (z.B. AG Alphabetisierung, AG Ernährung in der Schule, AG Implementierung von LionsQuest), die dazu beitragen, die Schul- und Unterrichtsentwicklung (insbesondere die Unterrichtsqualität) zu steigern.

Auch im kommenden Schuljahr gilt es die Schulentwicklung an unserer Schule weiter voranzutreiben. Dazu gehören beispielsweise die nachhaltige Verankerung des pädagogischen Qualitätsmanagements, die Entwicklung einer Feedbackkultur und die Implementierung unseres

Deutschkonzepts. Außerdem steht die Verbesserung unseres Übergabemanagements auf der Agenda.

Schule ist ein sich veränderndes und lernendes System. Viel stärker als Schulen in Deutschland sind wir von einem schnellen und anhaltenden Wandel geprägt. Wir als Auslandsschule müssen mit häufigen Wechseln und einer hohen Fluktuation leben. Nur durch nachhaltige Strukturen kann das vorhandene Wissen konserviert und gewährleistet werden, dass uns Fach- und Schulkompetenzen nicht dauerhaft verloren gehen.

Das Schuljahr ist fast zu Ende, die Sommerferien stehen vor der Tür und die Schulgemeinschaft kann langsam durchatmen. Auch im diesem Schuljahr ist die Schulentwicklung an der DS Santa Cruz de Bolivia weiter vorangeschritten: Qualifikation der Mitarbeiter, Qualitätsicherung, Gestaltung und Ausstattung der Schulen: all das sind Themen, an denen wir kontinuierlich arbeiten. Schwerpunkt der pädagogischen Entwicklung unserer Schule waren Themen wie „Methodencurriculum“, „Feedback-Kultur“ und „Kollegiale Hospitation“.

Prozessbegleiter sind mit der Unterstützung Deutscher Auslandsschulen beauftragt. Die Zusammenarbeit mit dem Prozessbegleiter Christofer Seyd, der uns bei unseren Entwicklungsvorhaben beriet und begleitete, empfand ich als sehr fruchtbar. Durch ihn konnte ich am PLATIN-Kurs „BLI“ teilnehmen (PLATIN ist eine Plattform zum onlinegestützten Lernen mit besonderem Fokus auf PQM) und mich in PQM-Fragen fortführen. Außerdem fand im Oktober der Qualitätszirkel der PQM-Koordinatoren in Lima statt, auf dem die Koordinatoren der Region 4 sich über Good-Practice-Beispiele austauschen konnten und ihnen die BLI 3.0 vorgestellt wurde.

Produktive Highlights der Steuergruppenarbeit waren in diesem Jahr die Vorstellung der Steuergruppenarbeit im Vorstand und die Arbeit am Aktionsplan mit selbigem, die Klausurtagung, die Initiierung der Arbeit der Arbeitsgruppen sowie der Austausch mit den Arbeitsgruppenleitern.

Auslandsschule funktioniert ein bisschen wie Fußball: Nur wenn die Mannschaft geschlossen auftritt, kann das Team erfolgreich sein. Möglich ist das nur durch eine geschlossene Mannschaftsleistung – sowohl innerhalb des Kollegiums als auch innerhalb des Schulvorstands oder der Verwaltung. Wie der Fußballer Sepp Herberger zu sagen pflegte: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.“ Auch für unsere Schule gilt, dass wir im kommenden Schuljahr gemeinsam wieder „alles geben wollen“, um weiter erfolgreich zu sein.

Dominik Lorenz
PQM-Koordinator



DESARROLLO ESCOLAR EN EL COLEGIO ALEMÁN DE SANTA CRUZ

Estimados lectores:

Muchos de ustedes seguramente me conocen como jefe de área de Alemán como Lengua Extranjera. Desde esta gestión 2018 he asumido adicionalmente la función de Coordinador PQM. ¿Pero qué significa realmente PQM y qué tareas tiene el coordinador de PQM?

PQM significa „Gestión de la Calidad Pedagógica“. Desde 2002 los colegios alemanes en el exterior reciben apoyo de Alemania para crear una „Gestión de la Calidad Pedagógica“. El Comité Estatal para el Trabajo Escolar en el Extranjero decidió en 2006 iniciar inspecciones conjuntas entre gobierno federal y estados federales en los colegios alemanes en el exterior (BLI). En un intervalo de seis a siete años los colegios alemanes en el exterior son inspeccionados regularmente. La BLI 1.0 se llevó a cabo en nuestro colegio en el año 2013. La BLI 2.0 la esperamos en el año 2020. El objetivo es observar la calidad de los colegios en su conjunto. Los colegios son evaluados por inspectores independientes, para, por un lado, ser valorados en cuanto al nivel alcanzado y, por otro lado, para recibir información sobre los aspectos en los que todavía son posibles mejoras en cuanto al desarrollo escolar. (ver https://www.bva.bund.de/DE/Organisation/Abteilungen/Abteilung_ZfA/Auslandsschularbeit/PaedagogischesQualitaetsmanagement/node.html)

Para que pueda lograrse un desarrollo escolar, un colegio necesita un Grupo Guía y un Coordinador de PQM. El Coordinador de PQM dirige el Grupo Guía, impulsa la puesta en práctica de los objetivos de desarrollo escolar y delega tareas referentes a la Gestión de Calidad Pedagógica en cooperación con el Grupo Guía. Además mantiene una cooperación muy estrecha con la dirección y participa de las reuniones de dirección. Trabaja en equipo con los colegas y recoge la retroalimentación en relación a la labor de desarrollo escolar.

Por último es responsable de hacer un seguimiento de los resultados obtenidos, analizando por ejemplo los resultados de la BLI y proponiendo nuevas medidas en consecuencia.

Para determinar de manera obligatoria los objetivos de desarrollo, se fijaron en un contrato con Alemania y en cooperación con el responsable regional para los colegios alemanes los 5 siguientes puntos focales de desarrollo 2018

1. Revisión y adecuación de los objetivos estratégicos del colegio (ESP 1)
2. Intensificación y fomento del IB con particular énfasis a las asignaturas más importantes (ESP 2)
3. Aumento y mejora de la calidad del desarrollo de clases, especialmente en la asignatura de alemán (ESP 3)
4. Desarrollo e introducción de medidas para la inclusión (ESP 4)
5. Desarrollo y ejecución de proyectos de fomento a la responsabilidad social y concienciación ecológica (ESP 5)

Partiendo de estos puntos focales de desarrollo, el Grupo Guía elaboró un plan de acción, para poder organizar el proceso de

desarrollo escolar de manera eficiente. Basándose en este plan de acción se crearon en 2018 en total 13 grupos de trabajo que contribuyen a mejorar el desarrollo de las clases y del colegio, sobre todo la calidad de las clases (Grupos de trabajo 2018: Alimentación en el colegio, Concepto para el apoyo de estudiantes, Concepto de métodos y medios, Concepto del aprendizaje de la lengua alemana, Guía para recién llegados, Concepto para la integración de nuevos estudiantes, Plan interno de estudios, Inclusión, Ecología, Wiki de métodos para la diferenciación, Retroalimentación (profesor-profesor y estudiante-profesor), Implementación de LionsQuest).

También en la próxima gestión es muy importante seguir avanzando con el desarrollo escolar. Esto incluye por ejemplo una implementación duradera de la gestión de la calidad pedagógica, el desarrollo de una cultura de retroalimentación y la implementación del concepto del idioma alemán. También está pendiente mejorar nuestro manejo de las transiciones.

Un colegio es un sistema en constante cambio y aprendizaje. Nosotros nos vemos marcados de una manera mucho más fuerte que los colegios en Alemania por cambios rápidos y constantes. Como colegio en el exterior tenemos que asimilar frecuentes cambios y una alta fluctuación. Sólo si existen estructuras duraderas y sostenibles se puede conservar y garantizar el conocimiento existente y se evita que se pierdan competencias en el colegio y en las materias.

El año escolar llega a su fin, las vacaciones finales se acercan y la comunidad escolar puede tomarse un respiro. También en esta gestión siguió avanzando el desarrollo escolar: capacitación de los colegas, mantenimiento de la calidad, organización y equipamiento del colegio. Estas son todas cuestiones, que estamos trabajando continuamente. Los puntos focales en el desarrollo pedagógico fueron temas como “el currículum de métodos”, “una cultura de la retroalimentación” y “la observación de clases entre colegas”.

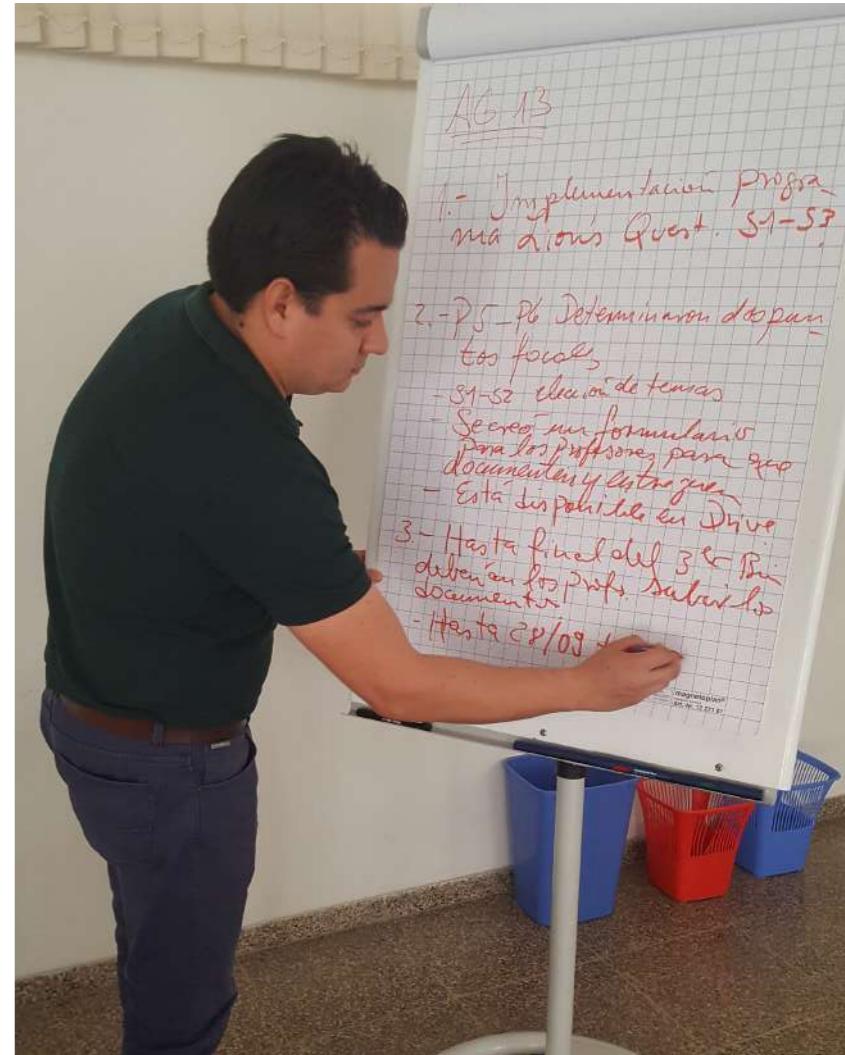
Los asesores del proceso educativo son personas encargadas de apoyar a los colegios alemanes en el exterior. Nuestra cooperación con el asesor de procesos Christofer Seyd, que nos asesoró y acompañó en nuestros proyectos de desarrollo me pareció muy fructífera. Él hizo posible que participara de la capacitación PLATIN BLI (PLATIN es una plataforma virtual enfocada a la gestión de la calidad pedagógica) y me capacitara aún más en cuestiones de calidad pedagógica. Además en octubre tuvo lugar la reunión de los encargados de PQM de la región 4 en Lima, donde intercambiaron experiencias de buena práctica y nos presentaron la BLI 3.0.

Los hitos del trabajo del Grupo Guía este año fueron la presentación de nuestra trabajo ante el directorio y el desarrollo en conjunto del plan de acción, las sesiones de clausura, el inicio de los grupos de trabajo y la retroalimentación con los coordinadores de los grupos de trabajo.

Un colegio alemán en el exterior funciona un poco como el fútbol. Sólo si un equipo se presenta unido, puede tener éxito. Sólo un buen rendimiento de todo el equipo, tanto dentro del cuerpo co-

legiado como también en el directorio o la administración. Como solía decir el conocido futbolista Sepp Herberger: “Después del partido es antes del partido.” Para nosotros como colegio esto significa que el próximo año vamos a volver a darlo todo juntos para seguir teniendo éxito.

Dominik Lorenz
Coordinador de Gestión de Calidad Pedagógica



STUDIENBERATUNG AN DER DEUTSCHEN SCHULE 2018

Studieren in Deutschland wird immer beliebter

Wie im Laufe jeden Jahres, hat das Team der Studienberatung zahlreiche individuelle Gespräche mit SchülerInnen, Alumni und Eltern mit der Organisation verschiedener Informationsveranstaltungen verbunden. An dieser Stelle sollte unterstrichen werden, dass jedes Jahr mehr unserer Alumni zum Studium nach Deutschland gehen und wir hoffen, dass diese Tendenz weiterhin anhält.

Das Jahr begann intensiv mit dem Besuch von drei Universitäten aus Deutschland zur Hochschulmesse am 22. März. Die Vertreter der Hochschulen aus Kassel, Wildau und Würzburg-Schweinfurt stellten den ausgesprochen interessierten SchülerInnen und Eltern das Studium in Deutschland vor. Kurz darauf, am 05. April, besuchten uns unsere Alumni Rosa Angélica Ferreira Aguilera und Carlos Reyes, um über Erfahrungen beim Studium und die Bewerbung zum Studienkolleg in Deutschland zu berichten.

Am 01. August stellten im Rahmen der Berufsmesse zehn Berufstätige die Möglichkeiten, die ihr Beruf anbietet, vor. Unsere SchülerInnen hatten in diesen Gesprächen die Chance mehr über Studium und Alltag verschiedenster Arbeitsfelder zu erfahren. Zu diesem Anlass waren auch sechs Universitäten aus Santa Cruz, Mexico und Honduras mit aufwendigen Ständen vertreten.

Im vierten Bimester besuchte uns unser Ex-Schüler Rodolfo Barriga, der seit einigen Jahren in Aachen studiert, um über die vielen Vorteile eines Studiums in Deutschland zu berichten. Außerdem wurden bei einem Vortrag



interessierte SchülerInnen darüber informiert, wie sie ihren idealen Studienplatz finden und wie sie den Bewerbungsprozess beginnen können.

Abschließend möchten wir nochmals alle einladen, mit Fragen zum Studium in Deutschland und anderen Ländern auf uns zuzukommen. Schreiben Sie an dfreiher@ds-santacruz.bo oder awaldmann@ds-santacruz.bo, um einen Termin zu vereinbaren.

Unser spezielles Dankeschön nochmal an die Fachfrauen und -männer, die an der Berufsmesse 2018 teilgenommen haben:

- Ana Lia Mansilla Kenning
- Carlos Eduardo Pelaez
- Gustavo Belmonte
- Jimmy Toledo Castro
- Karem Infantas Soto
- Lucia Fernandez de Cordova
- Manuela Sapiencia Urioste
- Stephanie Leopold

Adrian Waldmann und Daniel Freiherr von Freyberg
Studienberater

ORIENTACIÓN ACADÉMICA EN EL COLEGIO ALEMÁN 2018

Estudiar en Alemania, una opción cada vez más popular

Al igual que en el pasado, el equipo de orientación académica ha realizado este año numerosas charlas individuales con alumn@s, ex-alumnos y padres a la vez de haber llevado a cabo diferentes eventos informativos. Aprovechamos la oportunidad para señalar que el número de ex-alumnos que van a Alemania aumenta cada año. ¡Ojalá esta tendencia se mantenga!

El año empezó con fuerza el 22 de marzo con la feria de las universidades, que contó con la presencia de tres universidades alemanas. Estuvieron presentes en esta feria representantes de las universidades de Kassel, Wildau y Würzburg-Schweinfurt, quienes brindaron información sobre el estudio en Alemania a un público sumamente interesado, compuesto tanto de alumnos como de sus padres. Poco después, el 5 de abril, recibimos la visita de nuestros ex-alumnos Rosa Angélica Ferreira Aguilera y Carlos Reyes. Ellos compartieron con nosotros sus experiencias sobre aspectos importantes a ser tomados en cuenta para el estudio y los procedimientos de aplicación para el ingreso al Studienkolleg en Alemania.

El primero de agosto diez expertos en cada una de sus profesiones presentaron las oportunidades que brinda su oficio. L@s alumn@s tenían en estas charlas la oportunidad de recaudar información acerca de las carreras universitarias y el trabajo cotidiano de cada uno de estos diferentes campos laborales. En esta ocasión estuvieron también presentes seis universidades provenientes de Santa Cruz, México y Honduras con sus respectivos stands informativos elaboradamente armados.

En el cuarto bimestre contamos con la visita de nuestro ex-alumno Rodolfo Barriga, quien estudia desde hace varios años en Aachen. Rodolfo informó sobre las múltiples ventajas que aporta el estudio en Alemania. Finalmente se realizó también una charla, en la que explicamos a estudiantes interesados cómo encontrar la plaza de estudio ideal y cómo comenzar el proceso de aplicación para poder estudiar en Alemania.

Queremos aprovechar esta oportunidad, para agradecer a tod@s aquell@s profesionales que nos apoyaron en la feria de profesiones 2018:

- Ana Lia Mansilla Kenning
- Carlos Eduardo Pelaez
- Gustavo Belmonte
- Jimmy Toledo Castro
- Karem Infantas Soto
- Lucia Fernandez de Cordova
- Manuela Sapiencia Urioste
- Stephanie Leopold

Para concluir nos queremos presentar brevemente a aquellos que aún no nos conocen. Trabajamos en un equipo compuesto por dos personas: Adrián Waldmann y Daniel von Freyberg. Si bien estamos particularmente bien informados sobre los Studienkolleg y las universidades que se encuentran en Alemania, también brindamos apoyo en relación a otras universidades.

Adrián Waldmann: Luego del bachillerato en el liceo de St. Anna en Augsburgo comencé a estudiar Antropología Social en Maguncia. Después de haber concluido los dos años de la primera fase del estudio, me trasladé a Inglaterra y concluí el masterado de Antropología en Londres, en la „School of Oriental and African Studies“ (SOAS). Luego dediqué una fase bastante larga a prácticas laborales en diferentes ámbitos. De esta manera llegué a Bolivia, para trabajar en proyectos de ayuda al desarrollo. En este marco me desempeñé en actividades periodísticas audiovisuales enfocadas a los indígenas de las tierras bajas en Bolivia, en la organización no-gubernamental “Apoyo para el Campesino-Indígena del Oriente Boliviano” (APCOB). Luego de eso, hice mi doctorado sobre un tema enfocado a la ciudad de Santa Cruz de las Sierra. Desde 2016 trabajo en el Colegio Alemán como profesor de Historia, TDC y Alemán.

Daniel von Freyberg: Me recibí de bachiller en el liceo Dresden-Plauen. Anteriormente ya había comenzado a publicar una revista de alumnos que se distribuía en toda la ciudad, a la vez que organizaba conciertos. Luego de algunos años de intenso trabajo, realicé viajes por Europa, África y Sudamérica, además de colaborar en Escocia durante un año de forma voluntaria con una institución especializada en niños autistas. Luego comencé a estudiar Pedagogía en Salamanca, para concluir mi formación académica en Bilbao, con un masterado y un doctorado en globalización y ayuda al desarrollo. Después de estadías en Nicaragua y La Paz llegó a Santa Cruz en el año 2013. Comencé impartiendo seminarios en la carrera de relaciones internacionales en las universidades UDABOL y UTEPSA, para luego trabajar como profesor de alemán en el instituto Goethe y en el Colegio Alemán.

Si ustedes tienen alguna consulta sobre el estudio en Alemania o en algún otro país, los invitamos cordialmente a acercarse a nosotros para que les podamos ayudar. Envíenos en ese caso, por favor, un correo a las siguientes direcciones para coordinar una cita: dfreiher@ds-santacruz.bo o awaldmann@ds-santacruz.bo.

Adrian Waldmann y Daniel Freiherr von Freyberg
Asesores de Orientación Académica



UMWELTSCHUTZ / PROTECCIÓN DEL MEDIO AMBIENTE

MAHAGONIPFLANZAKTION

Schüler der 8. Klasse und ihre Lehrer haben eine Pflanzaktion mit Mahagonisprösslingen begonnen, eine wertvolle Art, die auf unserem Schulgelände wächst. Die Deutsche Schule besitzt die größte Mahagonibaumdichte im Zentrum von Santa Cruz. Auf Initiative der Arbeitsgruppe Umweltschutz wird jetzt ein Schulgarten angelegt, der von den Schülern gepflegt werden soll, damit sie so lernen, wie man diese wertvolle Baumart erhalten kann.



SIEMBRA DE ÁRBOLES DE MARA EN EL COLEGIO

Estudiantes y docentes de segundo de Secundaria comenzaron la siembra de árboles de Mara, una valiosa especie que está presente en los jardines de nuestro colegio. El Colegio Alemán cuenta con una de las mayores concentraciones de Mara en la zona céntrica de la ciudad. A iniciativa del grupo de docentes que desarrollan proyectos ecológicos se decidió crear un vivero escolar que será mantenido con la participación de los estudiantes, quienes aprenden cómo reproducir esta especie maderable.



ALLE FÜR DEN UMWELTSCHUTZ UND DIE WIEDERAUFFORSTUNG

Zahlreiche Schüler, Eltern, Schulleiter und Lehrer der Deutschen Schule Santa Cruz erlebten ein ökologisches Fest bei der ersten Baumpflanzaktion in den Straßen um die Villa Olímpica herum, wo 400 Sprösslinge vom gelben Tajibo gepflanzt wurden. Diese Aktivität war Teil eines Umweltschutzprojektes der Schule und soll auch die durch den Bau gefällten Bäume in der Schule ersetzen, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben. Ein weiteres Ziel war es zur Verschönerung der Stadt und zum Arten- schutz heimischer Pflanzen beizutragen.

TODOS POR LA ECOLOGÍA Y LA REFORESTACIÓN

Decenas de estudiantes, padres de familia, directivos y docentes del Colegio Alemán-Santa Cruz vivieron una fiesta ecológica en la primera jornada de reforestación en las avenidas aledañas a la Villa Olímpica, donde sembraron más de 400 plantines de la variedad Tajibo Amarillo.

Esta actividad fue parte de un programa de educación ambiental que lleva adelante el colegio, con el objetivo de contribuir tanto a la ornamentación como a la conservación del medio, a través de la promoción de una especie nativa tan hermosa y representativa de la ciudad como es el Tajibo. Al mismo tiempo se cumplía con la norma municipal de sustituir los árboles que se habían perdido por la nueva construcción en el colegio.



VERWALTUNG / ADMINISTRACIÓN



ANETTE AERNI
VERWALTUNGSLEITERIN /
JEFE DE ADMINISTRACIÓN Y OPERACIONES



OBEN / ARRIBA: JAVIER W. FLORES, JAVIER QUINTEROS, EBERT BARRANCOS, GILBERTO BALCÁZAR, MARÍA RENÉ RIBERA, BEATRIZ GUTIÉRREZ, HISELA VALENZUELA, KARINA FARFÁN, ANE MARIE ROED, KRISTINA HURTADO, GARY VACA Y PABLO ERAZO.
UNTEN / ABAJO: RUTH FLORES, STEPHANIE ALVIZURI, ANNETTE AERNI, MARIA ISABEL ROMERO Y MARIA EUGENIA ANTENO.



KARINA FARFÁN
LEITERIN FINANZEN UND PROJEKTE /
JEFE DE FINANZAS Y PROYECTOS



OBEN / ARRIBA: ROCHE VARGAS, IGNACIO TAPIA, MARCO ZUAZO Y JORGE AJAHUANA.
UNTEN / ABAJO: GERARDO SÁNCHEZ, JOSÉ MIGUEL SUÁREZ, FERNANDO VIDAL Y RUDY MORALES.

VERWALTUNG/ ADMINISTRACIÓN



SICHERHEITSPERSONAL /
PERSONAL DE SEGURIDAD

Oben / Arriba: Erwin Espinoza, Joel Yovió y Christian Cabrera.
Unten / Abajo: Yony Ortega y Saúl Escobar.

IMPRESSUM AVISO LEGAL

DEUTSCHE SCHULE SANTA CRUZ

Avenida San Martín
Tel: +591 3 3326820
Fax: +591 3 3351282
Casilla 624
Internet: www.ds-santacruz.bo



Schulträger

Deutscher Schulverein

Schulvorstand / Presidente del Centro Escolar

Jens Heymert
E-mail: jheymerc@ds-santacruz.bo

Schulleitung / Dirección

Inge Berger
E-mail: iberger@ds-santacruz.bo

Verwaltungsleiterin / Jefe de Administración y Operaciones

Annette Aerni
E-mail: aaerni@ds-santacruz.bo

Leiterin Finanzen und Projekte / Jefe de Finanzas y Proyectos

Karina Farfán
E-mail: kfarfan@ds-santacruz.bo

Bürozeiten / Horarios de oficina

Montag bis Freitag / Lunes hasta viernes
07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Redaktion / Coordinación general

Inge Berger
Rafael Haensch
Eduardo Bowles

Übersetzungen und Korrektur / Traducción y corrección

Inge Berger
Rafael Haensch

Fotografien / Fotografía

Fernando Nuñez
Pablo Manzoni

Konzeption und Design / Concepto de diseño y diagramación

Aitana van Mourik
E-mail: vanmourikdesign@gmail.com

Druck / Impresión

Imprenta El Deber
Avenida El Trompillo N° 1144
Santa Cruz Bolivia

Titel- und Rückendeckel Bild / Imagen de portada y contraportada

Schüler der S4.



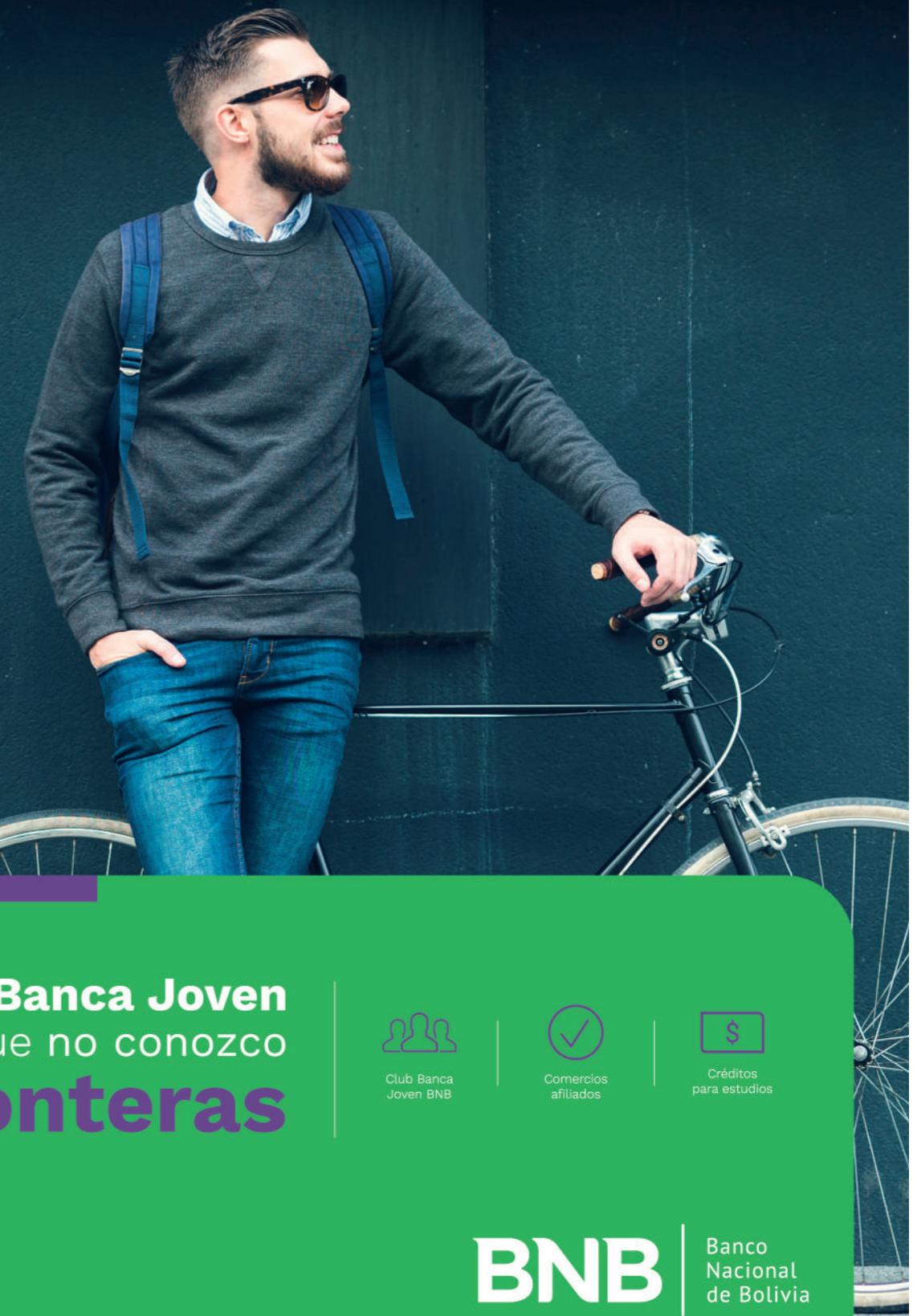
**Protegemos lo más
valioso**



Este operador está bajo la fiscalización y control de la Autoridad de Fiscalización y Control de Pensiones y Seguros - APS

**Banca
joven**

Línea gratuita
800 10 7272



Esta entidad es supervisada por ASFI.

LBC ESCOLAR

PARA SER GRANDE
LA EDUCACIÓN ES IMPORTANTE

Asegúrate de asegurarte

800-10-2727
www.lbc.bo

f/LaBolivianaCiacruz

LBC
SEGUROS
La Boliviana Ciacruz Seguros Personales S.A.



Este operador está bajo la fiscalización y control de la Autoridad de Fiscalización y Control de Pensiones y Seguros - APS



Contigo hasta alcanzar tus sueños

Santillana Compartir se adapta a la filosofía y valores del colegio acompañando a los estudiantes para alcanzar las habilidades del siglo XXI.

SANTILLANA

¿Querés proyectar
tu futuro?
¿Abrir tu propio
negocio?

UPSA

Inscripciones abiertas

Facultad de Arquitectura, Diseño y Urbanismo

- Arquitectura
- Diseño Industrial

Facultad de Ciencias Empresariales

- Administración de Empresas
- Auditoría y Finanzas
- Comercio Internacional
- Ingeniería Comercial
- Ingeniería Económica
- Ingeniería Financiera
- Marketing y Publicidad

Facultad de Ciencias Jurídicas y Sociales

- Derecho
- Mención en Derecho Empresarial
- Mención en Relaciones Internacionales

Facultad de Humanidades y Comunicación

- Comunicación Estratégica y Corporativa
- Diseño y Gestión de la Moda
- Diseño Gráfico
- Psicología

Facultad de Ingeniería

- Ingeniería Civil
- Ingeniería Electrónica
- Ingeniería Industrial y de Sistemas
- Ingeniería Informática Administrativa
- Ingeniería de Petróleo y Gas Natural
- Ingeniería de Sistemas

UNIVERSIDAD PRIVADA DE SANTA CRUZ DE LA SIERRA

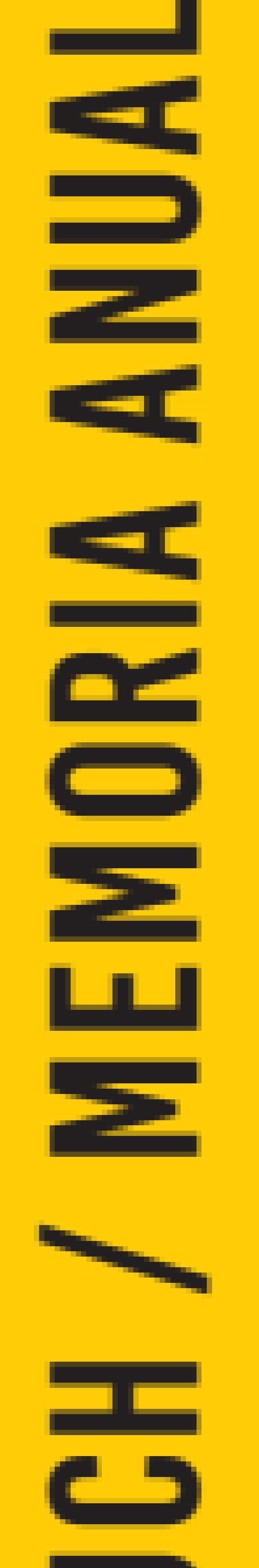
Av. Paraguá y 4to. Anillo | ☎ +591 (3) 346 4000 | Fax: +591 (3) 346 5757

✉ informaciones@upsa.edu.bo | Santa Cruz - Bolivia





WWW.DS-SANTACRUZ.BO



JAHRBUCH / MEMORIAL 2018